

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR
KOMMISSION FÜR DEN ALTEN ORIENT

KEILSCHRIFTTEXTE

AUS

BOGHAZKÖI

SIEBENUNDDREISSIGSTES HEFT

HATTISCHE TEXTE

VON

HEINRICH OTTEN

UND

CHRISTEL RÜSTER



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN 1996

VORWORT

Das vorliegende 37. Heft der Keilschrifttexte aus Boghazköi, enthaltend „Hattische Texte“, bietet die Publikation weiterer, dieser Kultschicht zugehörigen Tafelstücke aus den Grabungen in Boğazköy.

Der Sammlung des Materials sind lange Vorbereitungen vorausgegangen. So hat insbesondere H.-S. Schuster während der sechziger Jahre die Grabungsumschriften im Berliner Boğazköy-Archiv systematisch durchsehen können und dabei viele noch unveröffentlichte Fragmente identifiziert, thematisch bestimmt und vielfach auch gejoint¹.

Das von ihm nachgewiesene neue Textmaterial aus den Grabungen von H. Winckler und Th. Makridi wurde sodann von H. Berman und H. Klengel in KUB XLVIII (1977) ediert². – Die Aufarbeitung der bei den laufenden Grabungen in der hethitischen Hauptstadt jeweils anfallenden Textfunde hat zu einem bedeutsamen weiteren Anwachsen des relevanten Textbestandes geführt; dieser wird hier mit 165 Nummern vorgelegt, auch wenn sogleich festgestellt sei, daß vor allem aus den Grabungen in der Unterstadt (Tempel I, Haus am Hang) noch eine größere Zahl insbesondere auch kleiner Fragmente erst im Laufe der nächsten Jahre anhand der Originale im Anadolu Medeniyetleri Müzesi autographiert werden können.

In der Zusammenstellung der Texte konnten wir auf die Vorarbeiten von S. Kořak zu seiner „Konkordanz der Keilschrifttafeln“³ hier in der Mainzer Arbeitsstelle dankbar zurückgreifen. Herr Dr. J. Klinger hat in seiner Dissertation⁴ das einschlägige Material verwertet; ihm verdanken wir die Anordnung der Texte in der Inhaltsübersicht (mit Angabe der CTH-Nummern⁵) sowie die beigegebenen Indices.

Das bilingue Ritual in hattischer Sprache und augenscheinlich mühsamer hethitischer Übersetzung (Nr. 1) wird besonderes Interesse finden; es ist (bisher) aus 13 Fragmenten wiedergewonnen und macht deutlich, daß eine weitere Vervollständigung nur eine Frage der Zeit ist.

Die Autographien sind weitgehend von den beiden Autoren im Laufe der letzten Jahre im Anadolu Medeniyetleri Müzesi in Ankara angefertigt worden. Für stets freundlich gewährte Arbeitsmöglichkeit danken wir dem Direktor des Museums, Sayın Bay İlhan Temizsoy, sowie den Kustodinnen der Keilschriftlichen Textsammlung. – Ebenso bekunden wir hier unseren Dank dem Deutschen Archäologischen Institut für die in Ankara jeweils gewährte Unterkunft und dem ehemaligen Leiter der Grabung Boğazköy, Herrn Dr. P. Neve, für das Arrangement, das neben der eigentlichen Grabung eine kontinuierliche Textaufarbeitung über viele Jahre hinweg ermöglicht hat.

Wie bei allen früheren Heften hat Frau Christel Rüster die Manuskriptgestaltung des Vorspannes sowie der Nummerntabellen übernommen; auch ein großer Teil der Autographien stammt von ihrer Hand⁶.

Mainz, April 1996

H. Otten

¹ s. Hans-Siegfried Schuster, Die hattisch-hethitischen Bilinguen I. Einleitung, Texte und Kommentar-Teil 1 (1974).

² Vgl. dazu C. Kühne, ZA 70 (1980) 93–104, insbesondere Anmerkung 2.

³ s. StBoT 34 (1992), 39 (1995). Konkordanz III ist in Vorbereitung.

⁴ StBoT 37 (1996) „Untersuchungen zur Rekonstruktion der hattischen Kultschicht“.

⁵ Catalogue des Textes Hittites von E. Laroche mit Ergänzungen und Nachträgen.

⁶ Es handelt sich um die Nummern: 4, 6, 19, 21, 25, 26, 29, 32, 37, 38, 41, 44, 45, 47, 49, 50–52, 54, 66, 71, 72, 78, 83, 86, 92–94, 97, 98, 105, 113, 115, 116, 132, 133, 137, 142, 147, 154–156, 158, 163. Von E. Neu stammen die Nummern: 18, 56, 81, 106, 125, 127–129, 131, 135, 140, 141, 143, 149, 153.

INHALTSÜBERSICHT

BILINGUES RITUAL (CTH 726)

- Nr. 1 Aus zahlreichen Fragmenten weitgehend wiederherzustellende zweikolumnige Tafel.
 Nr. 2 Duplikat zu Nr. 1 Vs. 20ff.; vermutlich aus dem Tafeldepot „Haus am Hang“. Ton mit Steinchen durchsetzt.
 Nr. 3 Anschlußstück zu KUB XXVIII 87, vermutlich aus dem Tafeldepot „Haus am Hang“.

MONATSFEST (CTH 591)

- Nr. 4 Parallel zu KUB I 17 II 24ff.

FRAGMENTE mit Nennung der NIN.DINGIR (CTH 649)

- Nr. 5f. Nr. 5 schließt an KBo XXXIX 84 an (nachträglicher Join D. Groddek). Nr. 6 mittelhethitische Niederschrift.

BILINGUES RITUAL zur Tempeleinweihung (CTH 725)

- Nr. 7 Anschlußstück zu KUB IX 33; vermutlich aus der Tafelsammlung Tempel I, Südostmagazine.
 Nr. 8 Gleicher Fundort wie Nr. 7.

BILINGUE BESCHWÖRUNG (CTH 728)

- Nr. 9 Einkolumniges Täfelchen; eventuell noch mh. Niederschrift. Vorderseite stärker gewölbt.

HATTISCHE BESCHWÖRUNG (CTH 730)

- Nr. 10 Einkolumniges Täfelchen; Duplikat zu KUB XVII 28.

BILINGUE FRAGMENTE (CTH 731)

- Nr. 11 Zweikolumnige Tafel, Duplikat zu KUB XXVIII 6.
 Nr. 12 Fragment mit Paralleltext.

RITUAL DES *Hutuši* (CTH 732)

- Nr. 13 Duplikat zu KUB IX 11+.
 Nr. 14 Desgleichen, aber mh. Niederschrift. Vorderseite mit hellem Überzug.
 Nrn. 15-18 Ebenfalls zu KUB IX 11+, Duplikat oder Paralleltext.

GÖTTERANRUFUNGEN (CTH 733)

- Nr. 19 Gehört zur hattischen,
 Nr. 20 zur hethitischen Fassung.

FRAGMENTE VON RITUALEN/BESCHWÖRUNGEN (CTH 734)

- Nr. 21 Einkolumnige Tafel, gejoint mit KBo VII 71. Rückseite Z. 19f. in kleinerer Schrift; Schülertafel². Vorderseite mit weißlichem Überzug.
 Nr. 22 Fragment läuft parallel zu KUB XXVIII 86 Rs. III 3'-7'.
 Nr. 23 Zweite Tafel einer Beschwörung der „Alten“ *Kururu*; mh. Niederschrift.
 Nr. 25 Kolumnentrenner auf unterem Tafelrand durchgezogen.
 Nr. 26 Fragment in älterem Duktus; braun-lederfarbener Ton.
 Nr. 28 Mit durchgezogenen Abschnittsstrichen nach Art der Bilinguen.

Nr.29 nennt den *zilipur(ii)atalla*-Priester; ähnlich KUB XLVIII 10 und LVIII 52.

FRAGMENTE VON GEBETEN/BESCHWÖRUNGEN (CTH 735)

- Nr.31 Fragment mit durchgezogenen Abschnittsstrichen wie bei Bilinguen (vgl. Nr.28); noch ah. Niederschrift?
- Nr.32 Strophengesang, mh. Niederschrift. Ziegelroter Ton mit hellem Überzug.
- Nr.33 Wohl einkolumniges Täfelchen mit dreizeiligem Strophengesang; ah. Duktus I. Mit hellem Überzug auf der Rückseite².
- Nr.34 Vierzeiliger Strophengesang, Anschluß an KUB XLVIII 5 (Bo 438); mh. Niederschrift, Paralleltext ist KUB XXVIII 53.
- Nr.35 Wohl indirekter Anschluß an Nr.34; auch nach Fundlage möglich.
- Nr.36 Vierzeiliger Strophengesang, mh. Niederschrift. Vorderseite mit hellem Überzug.
- Nr.38 Inhaltlich ähnlich KUB XXVIII 18 und 52.
- Nr.39 Fragment einer ah. Niederschrift (Duktus II) mit entsprechender Variante des Zeichen *KAL* (HZL 196/1) und phonetischem Gebrauch von *KAM* (Rs. Z.7).
- Nr.40 Ebenfalls fünfzeiliger Strophengesang; ah. Duktus II.
- Nr.43 Fragment mit durchgehenden Abschnittsstrichen, vgl. Nrn.28, 31.

SEGENSWÜNSCHE DER *zintuḫi*-FRAUEN (CTH 736)

- Nr.48 Indirekter Anschluß an KUB XXVIII 8; s. J. Klinger in GsCarter.
- Nr.49 Duplikat zu KUB XXVIII 59.

FESTE DER GÖTTIN *Tetešḫapi* (CTH 738)

- Nr.50 Zweiseitiges Fragment mit hattischem Text.
- Nr.51 Zusammenschluß mit IBoT III 68 Vs. 1'-13'; könnte mit KUB XI 32 + XX 71 zur gleichen Tafel gehören.
- Nr.54 Fragment, mh. Niederschrift.
- Nr.57 Rechtes Randstück eines vielleicht einkolumnigen Täfelchens; Vorderseite aus oberer Tafelhälfte.

FESTE DER STADT *Tuḫumijara* (CTH 739)

- Nr.59f. Zwei Fragmente, wohl zu dieser Gruppe gehörig.
- Nr.61 Zweiseitiges Fragment in mh. Niederschrift.

GESÄNGE DER FRAUEN VON *Tiššarulija* (CTH 741)

- Nr.62 Duplikat zu KBo XXI 109 + XXX 100 Rs. IV.

WECHSELGESÄNGE (CTH 743)

- Nr.65 Einzeilig; ähnlich KUB XXVIII 116 Rs. III und 117.
- Nr.70 Fragment mit rundem Rand; mittelhethitische(?) Niederschrift.
- Nr.71 Verbranntes Tafelstück mit hellem Überzug; eventuell zu KUB XXVIII 112.
- Nr.72 Mit Liederaufzählung, vgl. KUB XXVIII 107.
- Nr.73 Vorderseite³ (III) parallel zu KBo XIV 116 Rs. IV.

FRAGMENTE VON FESTBESCHREIBUNGEN mit hattischen Rezitationen (CTH 744)

- Nr.75 Anschluß an KBo XXV 127+, s. StBoT 39 S.28.
- Nr.76 Wechselgesang. Fragment mit hellem Überzug, größere Schrift.
- Nr.77 Teilweise parallel zu KUB XXVIII 104 III 8'ff.
- Nr.78 ff. Teilweise Parallel- bzw. Duplikattexte zu KUB LIX 19 II, KBo XXXIV 241 und IBoT II 28.

- Nr. 81 Vorderseite² mit Resten eines wohl hattischen Kontextes.
 Nr. 82 Althethitische Niederschrift.
 Nr. 83 Mittelhethitische Niederschrift; Götterliste², vgl. KUB XXVIII 74.
 Nr. 84 f. Sehr junge Textkopien.
 Nr. 86 Fragment in älterer Schrift; dunkelrot mit hellem Überzug.
 Nr. 91 Duplikat zu KUB XLVIII 10 II.
 Nr. 92 Einseitiges Fragment mit [ta-u]_a-a-ar-na ka-a-at-te[(Z. 4').
 Nr. 93 Nennt LÚ¹GUDU₁₂ und LÚ¹ D¹IM.
 Nr. 94 Nennt wohl [D¹IM] URU¹Nerik (Vs. 10'); Rückseite mit Hinweis auf einen nicht lesbaren Abschnitt durch den Schreiber. Hellroter Ton mit gelblichem Überzug.
 Nr. 96 ff. Drei Fragmente mit „Heilsformeln“ für den König, vgl. KUB XXVIII 101, 103; KUB XLVIII 32 und 59.

TEXTE UNKLARER ZUORDNUNG

- Nr. 100 Althethitische Niederschrift (Duktus II).
 Nr. 102 Althethitische Niederschrift (Duktus II) mit einzeiligem Kolophon am unteren Tafelrand.
 Nr. 103 Ähnlich KUB XXVIII 34; wohl mittelhethitische Niederschrift.
 Nr. 104 Mittelhethitische Niederschrift; zu Vs. 4' vgl. KUB II 2 III 20/22.
 Nr. 109 Mittelhethitische Niederschrift; lies – wohl abweichend von der Worttrennung der Niederschrift – Z. 5 u_a-ru-un ti-u_a-aš-ha-a[p].
 Nr. 113 Einseitiges Tafelstück, wirkt in der Art der Beschriftung unfertig. Hellroter Ton mit gelbem Überzug.
 Nr. 114 Wohl ältere Niederschrift.
 Nr. 117 Katahziwuri-Mythologem?
 Nr. 118 Erinnt an KUB XX 54+ bzw. KUB XXVIII 74.
 Nr. 122 Einseitig erhaltenes Fragment, mit Rest eines Kolophons(?) und in Kol. III 2f. die zweimalige auffällige Schreibung *mi-sa-a* (vgl. HZL 200/3).
 Nr. 125 Erinnt an das sog. Katahziwuri-Mythologem (vgl. Nr. 117).
 Nr. 128 Fragment mit K₁MIN in hattischem Kontext.
 Nr. 129 Fragment, noch mittelhethitische Niederschrift, verwendet KAM als Lautzeichen (vgl. Nr. 39).
 Nr. 142 Vielleicht Katahziwuri-Mythologem (vgl. Nrn. 117, 125).
 Nr. 144 Zweiseitiges Tafelstück, junge Niederschrift. Der Kolophon nennt INIM^m Nunnu UGULA LÚ.MEŠ¹NAR, Vs. 5' bietet noch ta-b]a-ar-na ka-at-ti li-i-li-iš[, Vs. 16']x URU¹Ne-ra-ak.
 Nr. 146 Nachtrag zu CTH 739, s. Nrn. 59 ff.
 Nr. 150 Hattisch; aber heth. *har-kán-zi* r. Kol. 4'.
 Nr. 152 Fragment mit K₁MIN in hattischem Kontext (vgl. Nr. 128).
 Nr. 155 Althethitische Niederschrift (Duktus II); wohl phonetischer Gebrauch des Zeichens si (in der Form HZL 86/1) Rs.² 12. Rotbrauner Ton mit hellem Überzug.
 Nr. 156 Wohl noch althethitische Niederschrift.
 Nr. 158 Fragment in altem Duktus.
 Nr. 159 Fragment, erwähnt Z. 2' die Zahlform VIII-in.
 Nr. 161 Festbeschreibung mit Götteranrufung.
 Nr. 162 Nachtrag zu CTH 732; vgl. auch Nr. 107 und 157.
 Nr. 163 Nachtrag zu CTH 738; Duplikat KBo XXV 46, wohl mh. Niederschrift. Fragment mit hellem Überzug.

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr
1776/u	29	3/w	156	809/w	14	Bo 69/296	161
1920/u	150	40/w	159	160/x	164	Bo 69/361	143
384/v	80	111/w	147	361/z	30	Bo 69/574	141
391/v	18	160/w	1	948/z	72	Bo 89/144	47
614/v	148	163/w	34	951/z	13	Bo 92/49	165
1247/v	155	189/w	52	975/z	58	Bo 438	34
1321/v	160	397/w	57	Bo 69/117	153		

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
62	353/i	Bk. n-o/8-9	100	50/b	Bk. Geb. A Raum 5 S
63	158/b	Bk. Geb. A Raum 3	101	358/c	Bk. Geb. A Raum 5 SO
	+ 159/b	Bk. Geb. A Raum 3	102	97/r	Bk. aa/14 phryg. Bereich
64	203/h	K/20 oberste Schicht	103	95/e	Bk. t/11 Schutt
65	225/n	Bk. r/13	104	2548/c	Bk. Geb. A Raum 6 N
66	281/n	-	105	9/n	Bk. Schutt vor Geb. C
67	540/s	L/17 Suchschnitt	106	129/e	Bk. u/9 Schutt
68	623/u	L/18 Schutt	107	41/o	-
69	760/u	L/18 nachheth. Schutt	108	527/f	Bk. q/16 unter phryg. Burgm
70	1044/u	L/19 Makridi-Schutt	109	45/o	-
71	1688/u	L/19 Makridi-Schutt	110	755/f	Bk. p/16 vor Geb. C
72	948/z	Tempel I Magazin 5	111	160/r	Bk. Geb. E Archivraum
73	1326/u	L/19 Makridi-Schutt	112	33/m	Bk. südwestl. Geb. A Schutt
74	2027/c	Bk. Geb. A Raum 5 N	113	290/s	L/18 Makridi-Schutt
	+ 2040/c	Bk. Geb. A Raum 5 N	114	567/s	L/18 HaH
75	568/b	Bk. Geb. A Raum 4 N	115	577/s	L/18 HaH
	(+ 409/b)	Bk. Geb. A Raum 5	116	45/t	L/18 nachheth. Bereich
	(+ 593/b)	Bk. Geb. A Raum 4	117	88/s	L/18 Makridi-Schutt
76	133/c	Bk. Geb. A Raum 5 SO	118	48/s	L/18 unter phryg. Mauern
77	300/c	Bk. Geb. A Raum 5 SO	119	220/s	L/18 vor Westfront HaH
78	1884/c	Bk. Geb. A Raum 4 N	120	319/t	L/18 nachheth. Bereich
79	66/k	Bk. x/13 phryg. Schutt	121	226/t	L/18 nachheth. Bereich
80	384/v	L/19 Schutt	122	166/t	L/18 Makridi-Schutt
81	1951/c	Bk. Geb. A Raum 5 N	123	247/t	L/18 nachheth. Bereich
82	138/e	Bk. u/9 Schutt	124	372/t	L/18 nachheth. Bereich
83	423/e	-	125	360/t	L/18 nachheth. Bereich
84	93/f	Bk. i/14 Makridi-Schutt	126	373/t	L/18 nachheth. Bereich
85	380/f	Bk. q/16	127	423/t	L/18 nachheth. Bereich
86	825/f	Bk. o/14	128	439/t	L/18 nachheth. Bereich
87	150/k	Bk. y/13 Schutt	129	449/t	L/18 nachheth. Bereich
88	112/s	L/18 nachheth. Niveau	130	421/t	L/18 nachheth. Bereich
89	466/s	L/18 Schwemmschutt	131	65/t	L/18 Makridi-Schutt
90	507/s	L/18 HaH Makridi-Schutt	132	45/u	L/18 nachheth. Bereich
91	115/t	L/18 Makridi-Schutt	133	459/t	L/18 nachheth. Bereich
92	454/t	L/18 nachheth. Bereich	134	235/u	L/18 nachheth. Bereich
93	507/t	L/18 nachheth. Bereich	135	113/u	L/18 Makridi-Schutt
94	107/u	L/18 Makridi-Schutt	136	249/u	L/18 nachheth. Bereich
95	1145/u	Bk. dd/18 Brandschutt	137	639/u	L/18 Makridi-Schutt
96	310/t	L/18 nachheth. Bereich	138	371/t	L/18 nachheth. Bereich
97	1103/u	L/18 nachheth. Bereich	139	369/t	L/18 nachheth. Bereich
98	620/u	L/18 Schutt	140	718/t	L/18 HaH
99	283/c	Bk. Geb. A Raum 5 S	141	Bo 69/574	Tempel I vor Mag. 11-12

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Fundort
142	511/t	L/18 Schutt	155	1247/v	Bk. w/18 vor phryg. Burgm.
143	Bo 69/361	Tempel I vor Mag. 10	156	3/w	Bk. Geb. E Schutt
144	1104/u	L/18 nachheth. Bereich	157	117/r	Bk. v/6 Geb. K
145	104/u	L/18 Makridi-Schutt	158	19/c	Bk. Geb. A Raum 3
146	569/t	K/18 oberer Schutt	159	40/w	Bk. p-q/10-11
147	111/w	L/19 Schutt vor Mag. 12			nachheth. Bereich
148	614/v	L/19 Schutt	160	1321/v	Bk. w-x/18-19
149	1065/u	L/19 Schutt			in phryg. Burgm.
150	1920/u	L/19 Schutt	161	Bo 69/296	Tempel I vor Mag. 10
151	1589/u	L/19 Schutt	162	503/t	K/18
152	264/u	L/19 Schutt	163	160/k	Bk. o/12 Geb. D
153	Bo 69/117	Tempel I vor Mag. 10-13	164	160/x	Bk. Geb. K Brandschutt
154	546/t	K/17 oberer Schutt	165	Bo 92/49	M/13 Oberfläche

INDICES

(zusammengestellt von J. Klinger)

Fehlen des Determinativs wird durch * hinter der Belegstelle, nicht vollständige Belege durch [bzw] gekennzeichnet. – Die alphabetische Reihenfolge der Aufzählung entspricht der in der Hethitologie üblichen Anordnung: B unter P, D und T; eine Ausnahme wird bei den sumerographischen Schreibungen gemacht.

GÖTTERNAMEN

- Eštan 1 I 3*, 6*, 54*; 29 Rs. IV 9*[; 49 Rs. 6'], 12'], 22'], 23'*; 98 Rs. 8']
E/Ištanu 157, 11'; 161, 5'
GAL.ZU 82, 4'
Ḫanuašuit 9 Vs. 11'*; 11 Vs. I 5*(?); 12, 6'*(?); 84, 11'](?); 104 Vs. 5'* (?)
Ḫašame/il(i) 1 I 17; 85, 16'
Ḫaš]amīu 85, 18' (?)
IM 1 II 5, 35; 3 Vs. 7', Rs. 9' (LÚ^dIM/U); 14 Rs.² IV 3' (LÚ^dIM); 15, 9' (LÚ^dIM); 86 Vs. 1 (LÚ^{MEŠ}^dIM); 93, 12' (LÚ^dIM); 146 Rs.² 3'
Kamrušepa 1 II 7, 10, 22, 26
Kataḫziuri 1 I 8, 10, 22, 27, IV 19'; 2, 3'[; 6'[; 22, 4'[; 28 Rs. IV 10'
LAMMA 59, 4'; 146 Rs.² 3'
Leḷani 1 I 6, 35, II 5, 35[; 70, 9']
Mezzulla 11 Vs. I 18[; 83, 2'
NIN.É.GAL 161, 4'
Parga 116, 5'
Šaru s. unter Taru
Šipuru 157, 10'
Šu(ḡa)linkatte 11 Vs. II 7'[; 10'[; 12'; 22, 6'[; 26, 5'; 125 Vs.² 7'](?)
Takkiḫaš 11 Vs. I 13*, 14*, 15*; 34 Vs. 7'*; 8'*; 47 Rs. 8'*; 164 Rs. 3*[
Taru 1 I 5 (Šaru), 38[; 52[(Šaru); 9 Vs. 3'*; 21 Vs. 2*, 10*, Rs. 12*, 18*; 23 Vs. I 7'; 38, 6'[(?); 93, 14'*; 109 Vs. I 4'* (Šaru); 117, 2'*
Tašimitt 104 Vs. 8'*; 135, 3'*[(?)
Tazzuḡaši 32 Vs.² 4'[; 94 Vs. 3'*[; 7'*; 12'*[; 161, 16''
Telipinu 26, 7'; 36 Rs. 15'*; 57 Vs.² 4', 7'; 79 Vs. II² 4; 147, 7']; 157, 9'
Tenira 118, 5'
Ten[eraiu ? 83, 5'
Tetešḫapi 50 Rs. IV 1[; 51 Rs. 4; 53 Vs. I 9'[; 54, 6'[; 56, 3'[; 57 Vs.² 5'[; 58, 2'
Tuḡaš[a(-) 157, 8'
U 91, 6' (LÚ^dU); 161, 14' (URU²Ziplanda)
UTU 1 II 3, 6; 10 Rs. 8'; 23 Vs. II 24'; 83, 2'[; 4'; 144 Vs. 10'; 146 Rs.² 3'
Ḳaḫiši 85, 13'
Ḳasiše[- > Ḳašezili ? 38, 5'
Ḳašun(-) ? 97 Vs. 13'
Ḳeḫanup[(-) ? 30 Rs.² 8'
Ḳurunkatte 11 Vs. I 3*[; 4*, 6*; 12, 5'*[; 21 Vs. 2[; Rs. 4, 13; 161, 3'
Ḳurunšemu 29 Rs. IV 10'*; 165, 8'
Zalīnu 94 Vs. 9'*; 161, 2'[
Ziparḡa 61 Rs.² 5'
Zithari 11 Vs. I 8*, 9*
Abgebrochene Belege:
Ḫ[a- 82, 5'
Ta[- 21 Rs. 4
T[a- 38, 6'
Ta-ú[-ri-it ?? 164 Rs. 4
Te-et[- 146, 4'
Za[- 157, 9'
]x-pa-a-la-an 85, 17'
-]ḡa-a-ḡ-tu-ú-il ? 93, 9'

PERSONENNAMEN

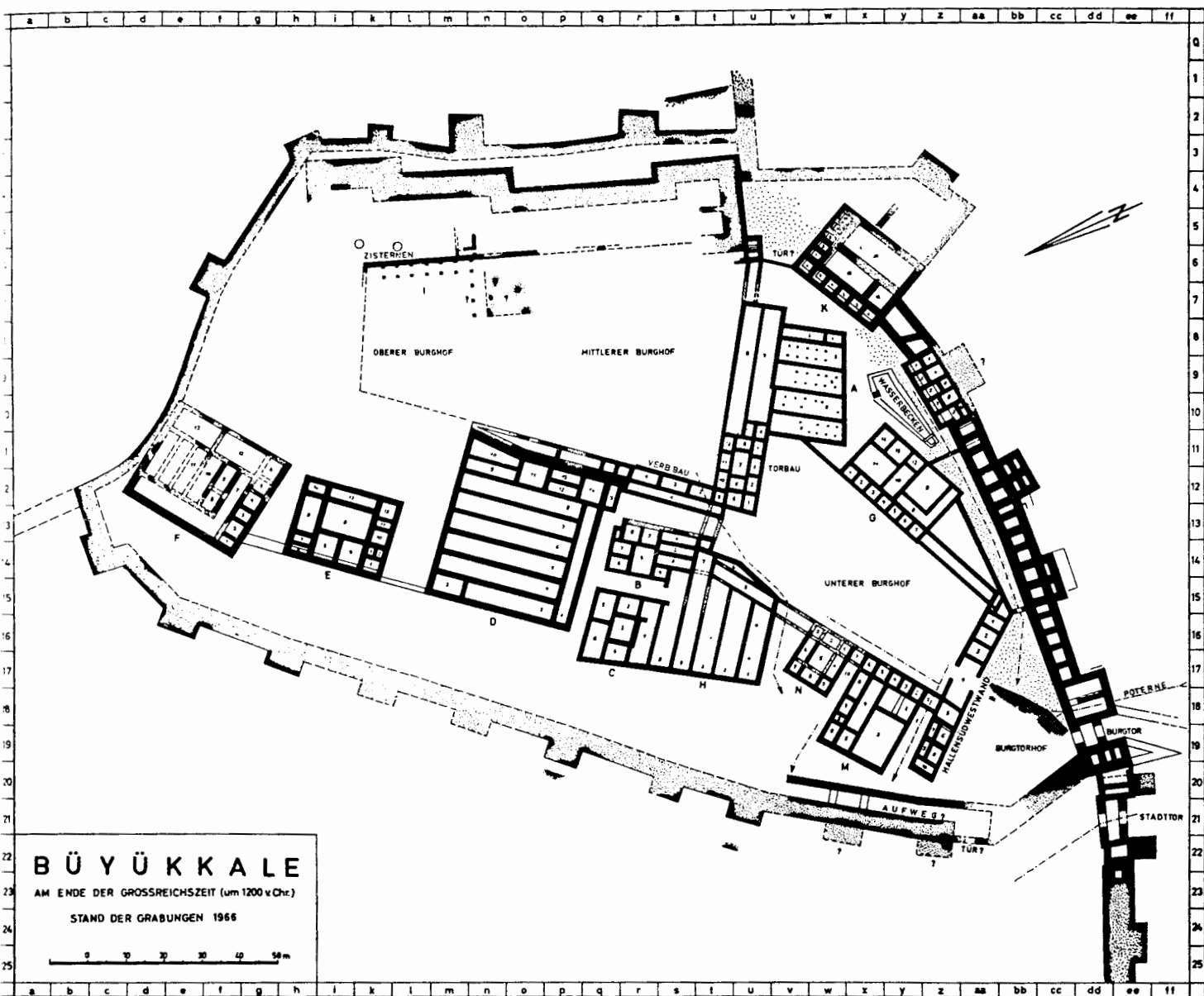
- ^fKururu 23 Rs. IV 7
^mNunnu 144 Rs. 9'
^mḪu-mi¹-e ? 61 Vs.² 4'
-a]l-la-ḡu-u-ra-aš ? 61 Vs.² 3'
-m/b]a-nu-uk-ku ? 61 Vs.² 6'

ORTSNAMEN

- Arinna 51 Rs. 7](?); 89 Vs. 13] (^dUTU)
Ḫatten(a) 133 Vs. 3'
Ḫattuš(a) 1 III 3[, 4[; 22, 7'; 49 Vs. 11', 14'[; 76, 5']; 120, 8'[
Liḫzina/Laḫzan 1 I 3, II 3; 132, 2'
Nerik 94 Vs. 10'; 144 Vs. 16' (Nerak); 158, 3'[(?)
Purušḫanda 61 Vs.² 5'
Tuḫumijara 59, 4'[; 60, 6'[; 61 Rs.² 4'[; 146 Rs.² 5']
Tukkišduḡa 68 Vs.² 17'
Ziplanda 89 Vs. 11; 161, 14'

FLUSSNAME

- Zulija 114 Vs.² (II) 2'[



Übersichtsplan von Büyükkale

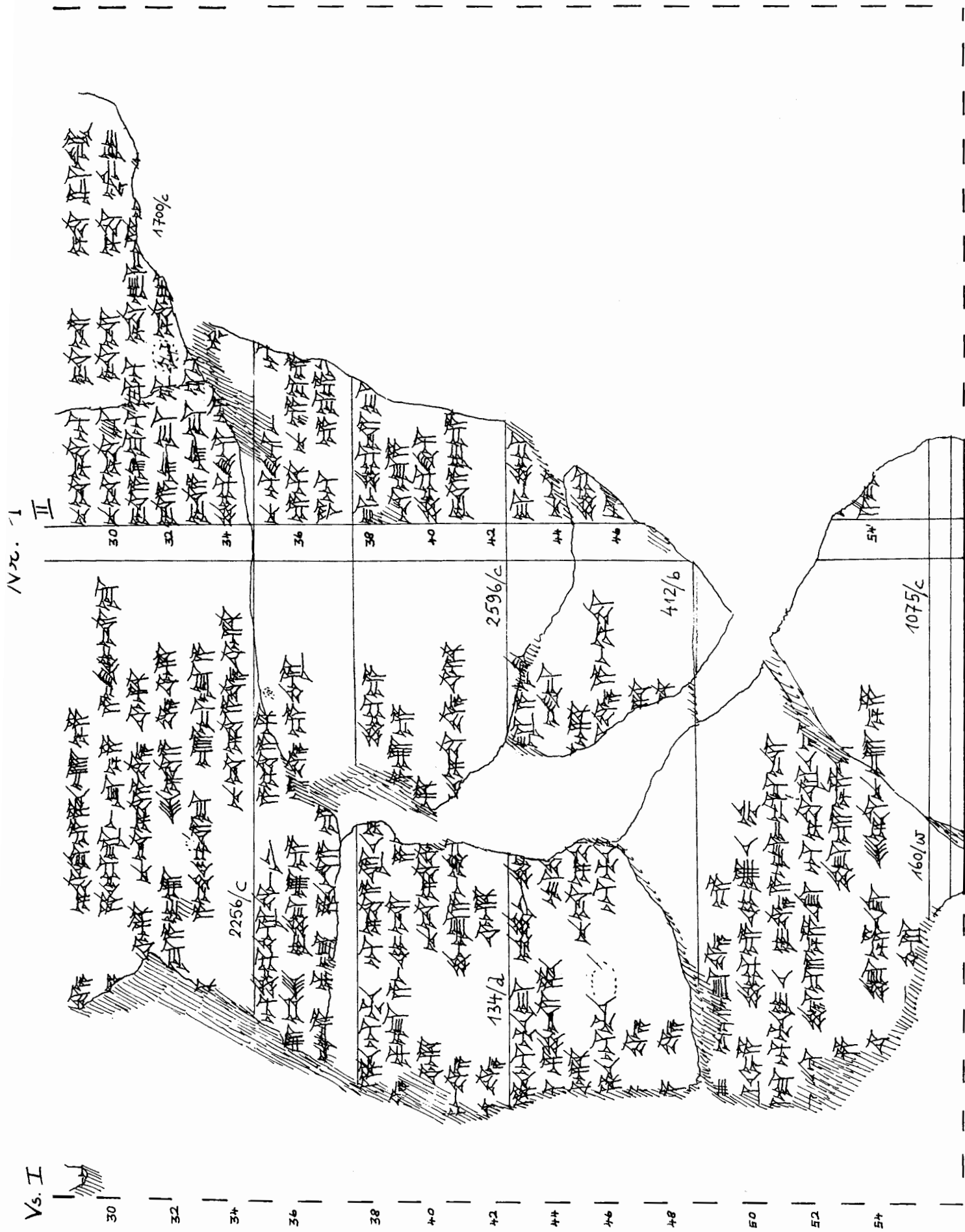
Die Nummernübersicht S. IX ff. enthält gleichzeitig das Fundortverzeichnis, wobei mit kleinen Buchstaben auf die Planquadrate von Büyükkale Bezug genommen wird. Beim Gebäude A, wo eine Texthäufung vorliegt, wird der nähere Fundort durch Angabe der Raumnummer und etwaigen Hinweis auf Nordhälfte (N) usw. festgelegt. Der Plan mit Bezeichnungen der Gebäude und Räume wurde freundlicherweise von Dr. Ing. P. Neve zur Verfügung gestellt.

V. I

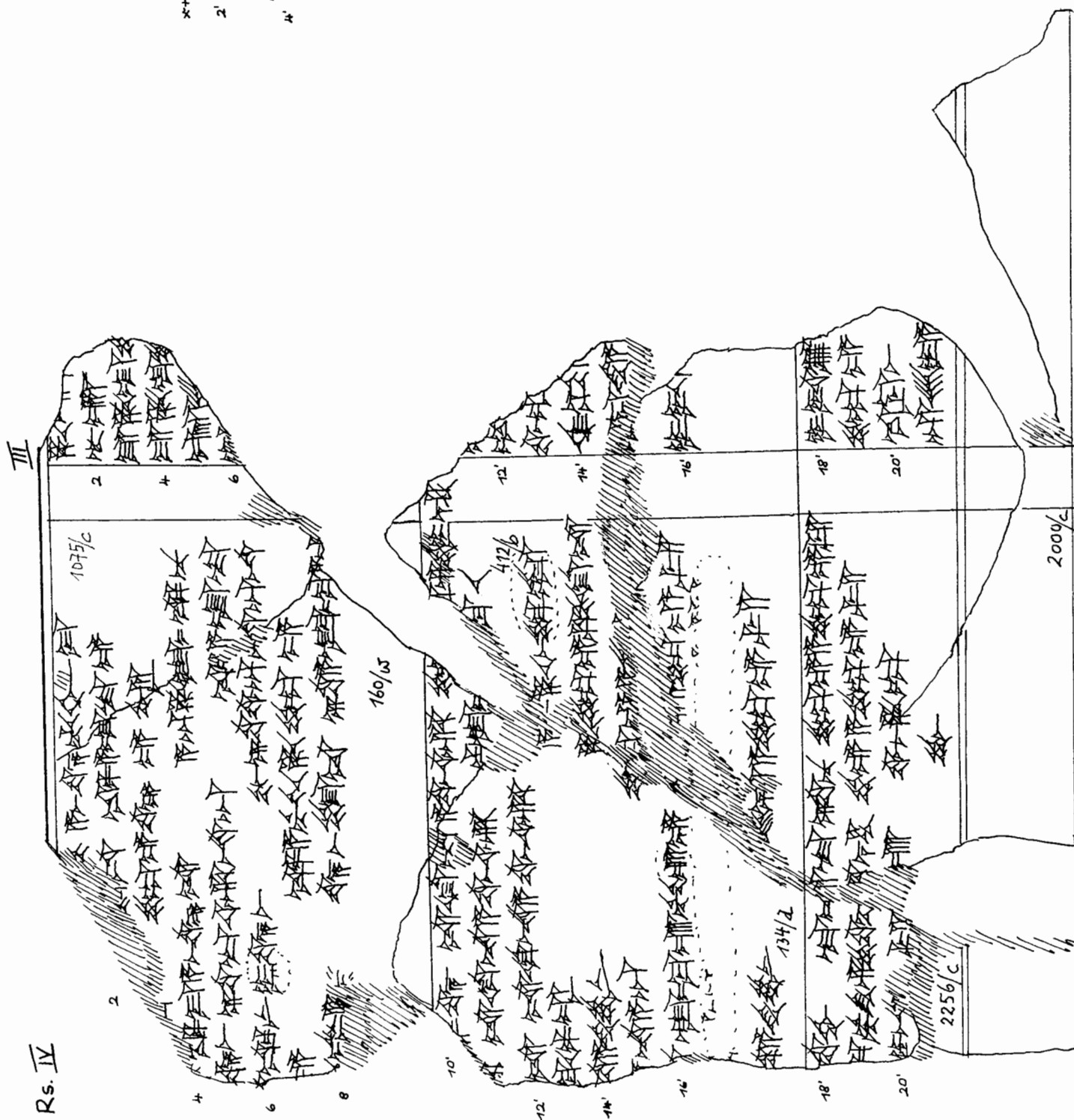
$$+12/b + 1075/c + 1162/c + 1700/c + 1703/c + 2000/c + 2030/c + 2121/c + 2256/c + 2348/c + 2536/c + 134/d + 160/w$$

II

2	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...
8	...	...	2c30/c	...	...
10	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...
14	...	...	2121/c	...	1703/c
16	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...
28	...	...	2256/c	...	4700/c



Nr. 1

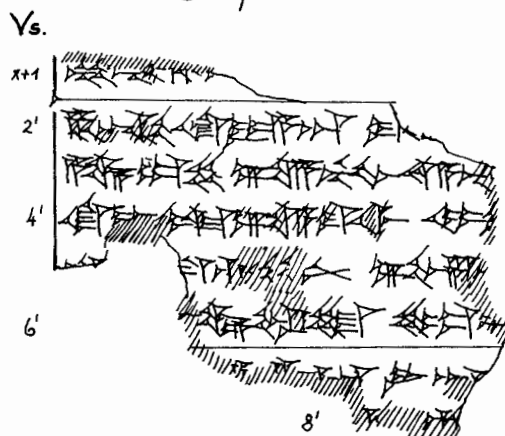


Nr. 2

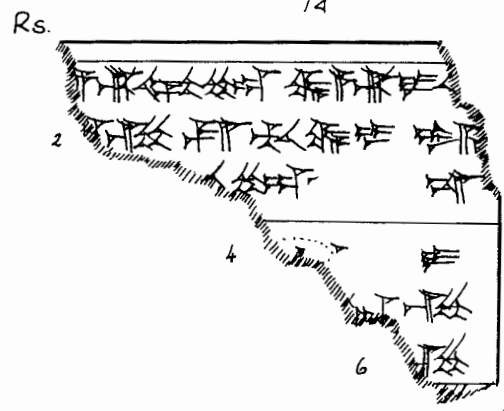
331/c



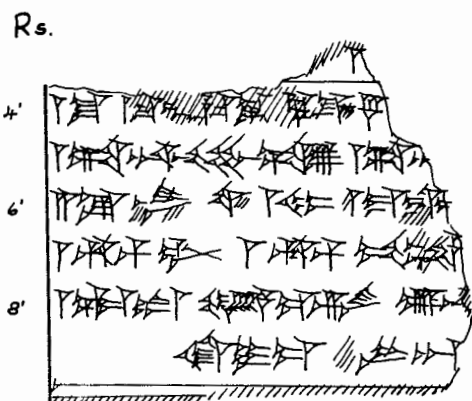
Nr. 3
394/t



Nr. 4
2154/g



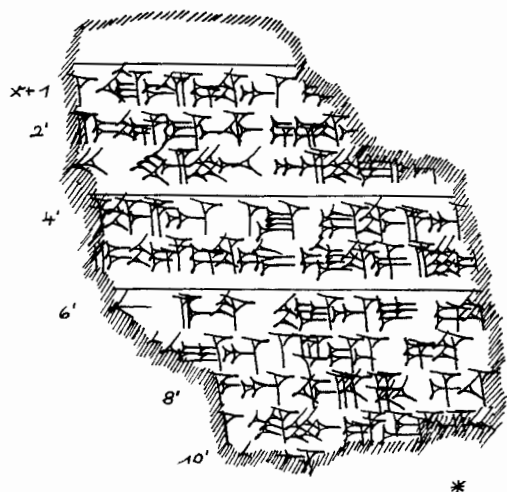
Nr. 2
s. S. 3



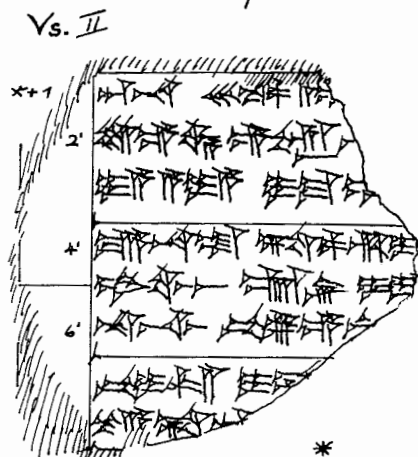
Nr. 5
623/b

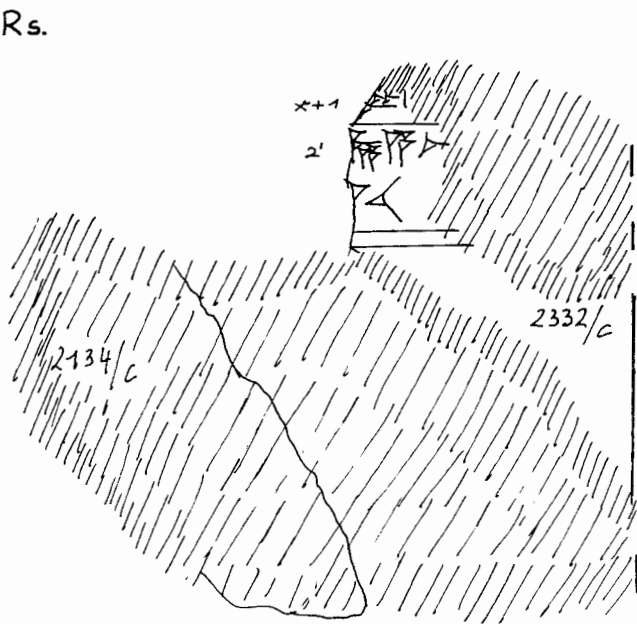
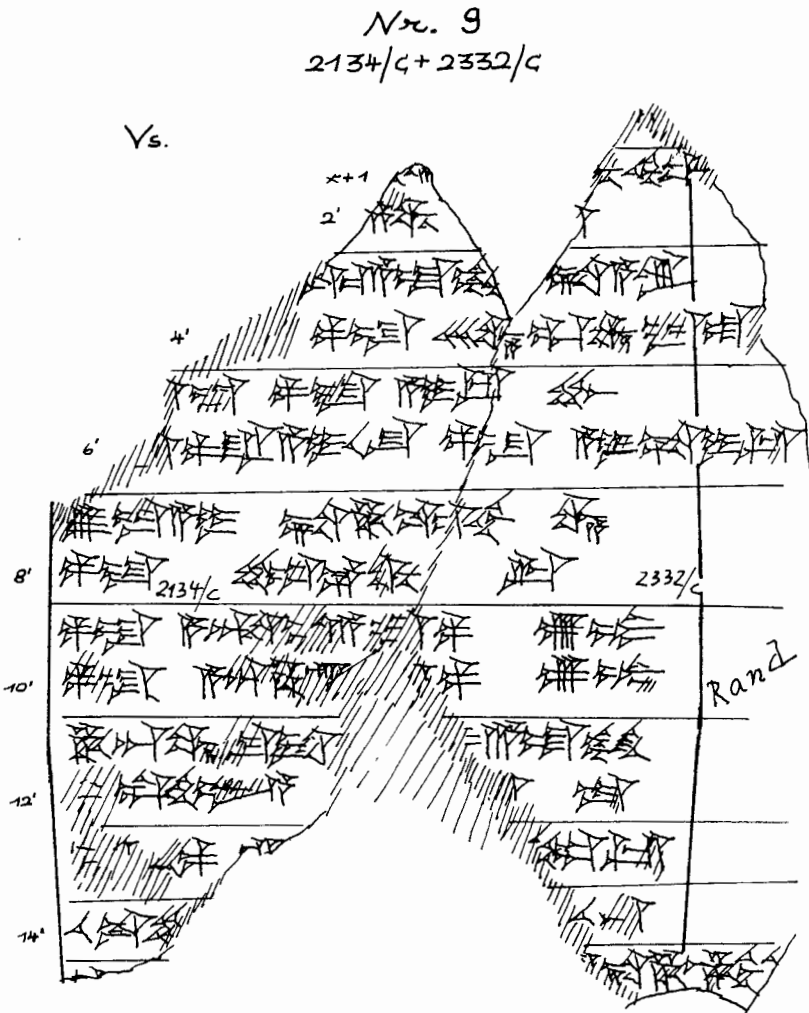
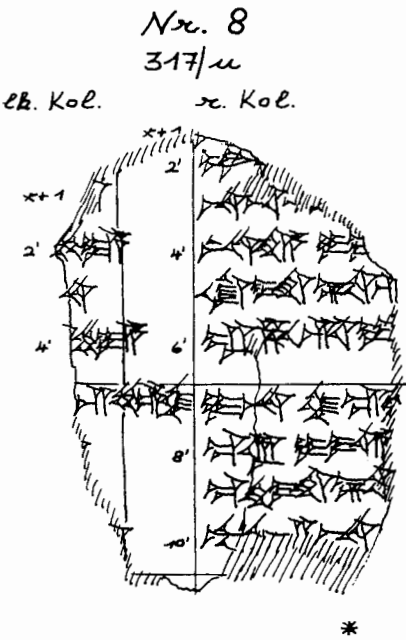


Nr. 6
1319/c



Nr. 7
1090/u

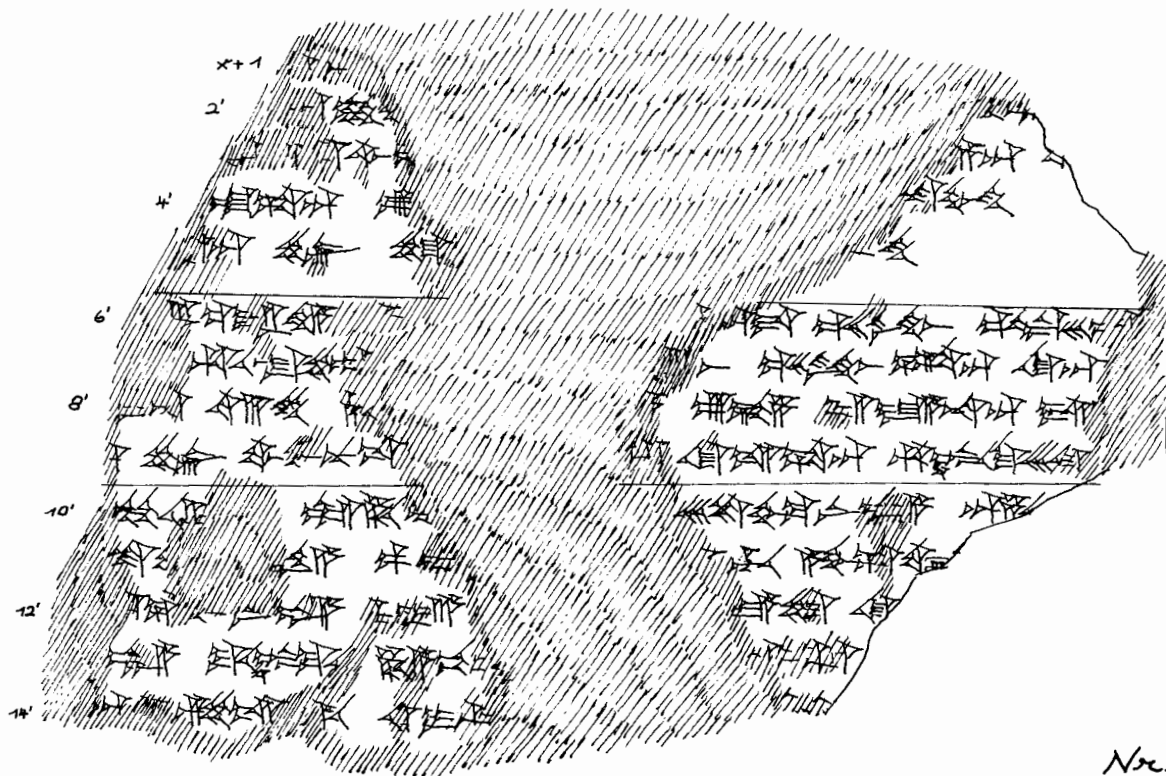




Vs.

Nr. 10

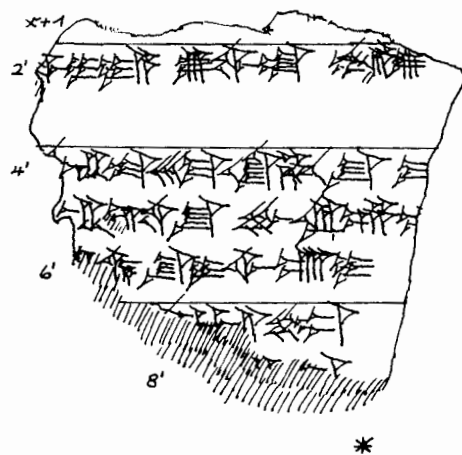
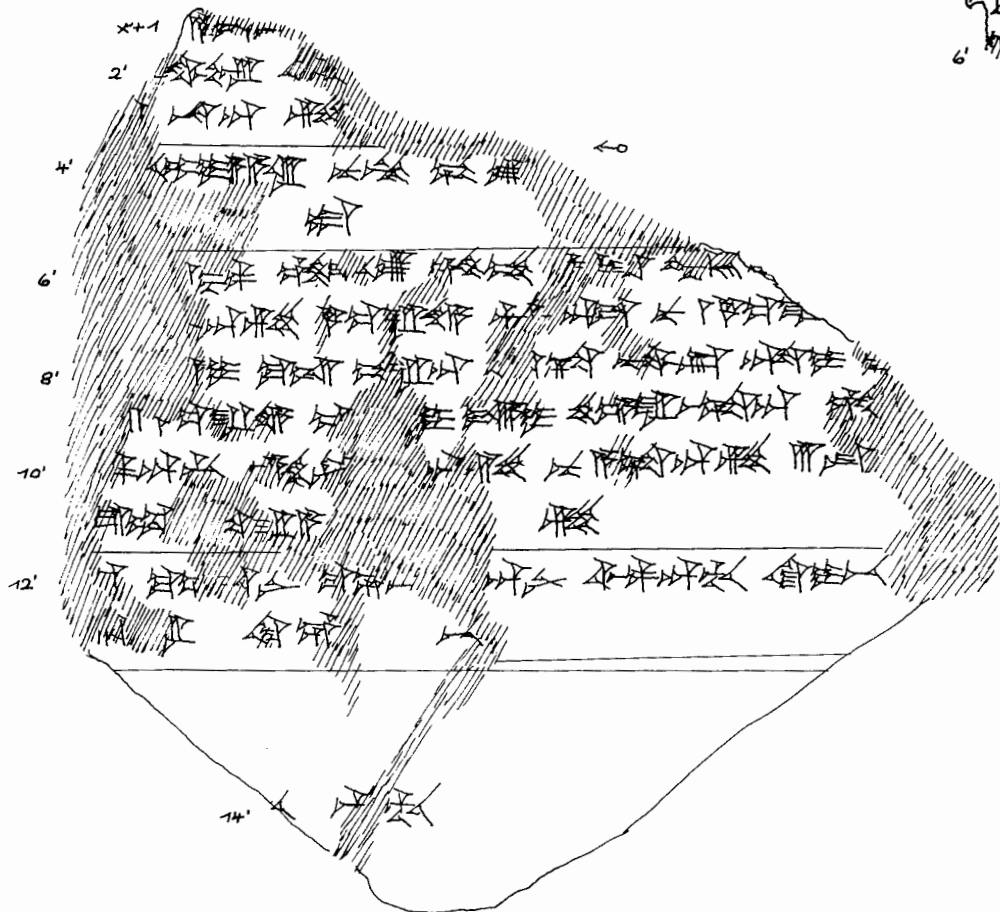
123/n



Nr. 12

1276/u

Rs.

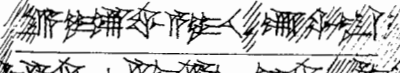
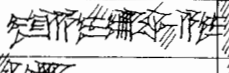


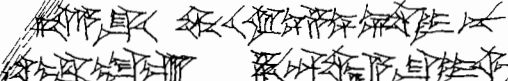
Nr. 11 s. S. 8/9

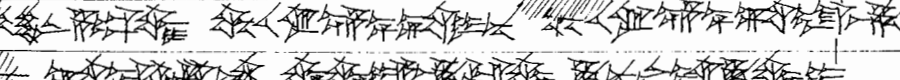
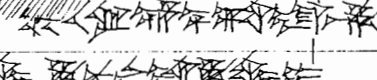
Nr. 11

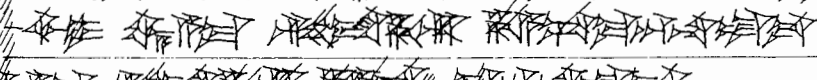
233/u + 777/u + 778/u + 779/u

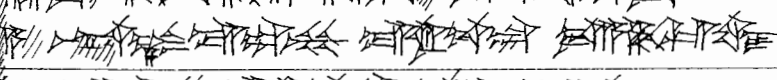
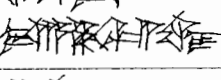
Vs. I

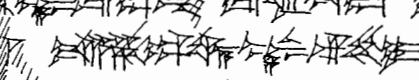
2   778/u

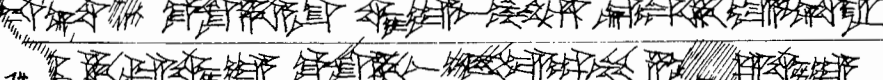
4  233/u

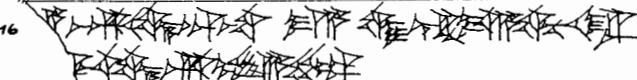
6  

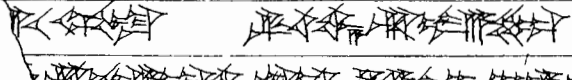
8 

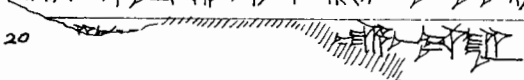
10  

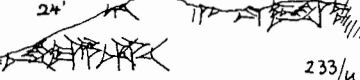
12 

14  

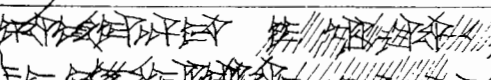
16 

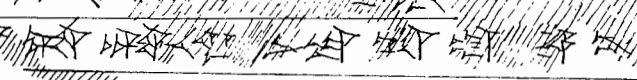
18 

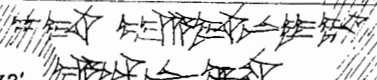
20 

24'  233/u

26'  

28' 

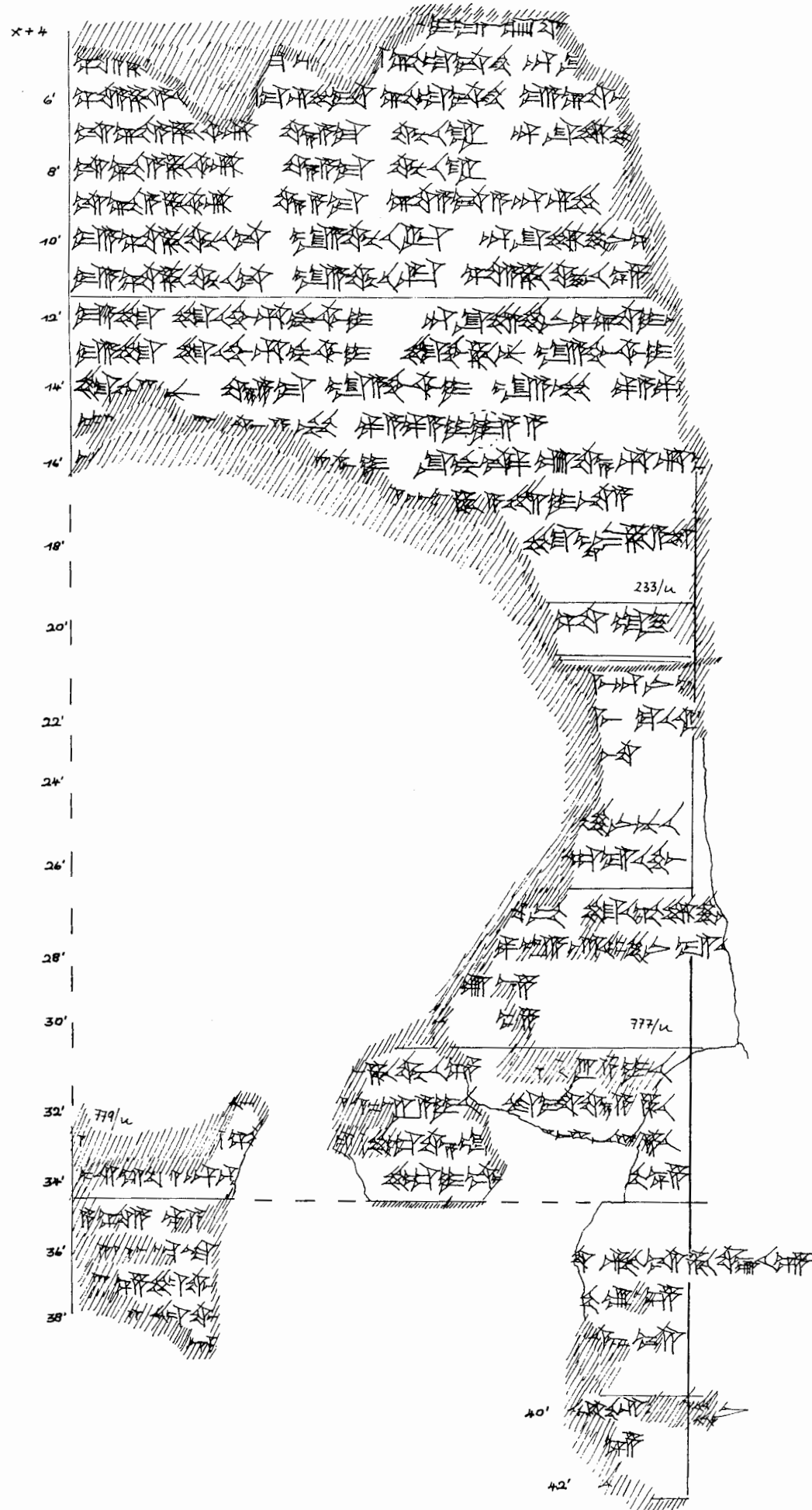
30' 

32' 

34' 

Nr. 11

Vs. II



Rs. Kol. III u. IV, soweit erhalten,
ohne Schrift

Nr. 13
1247/u + 951/z

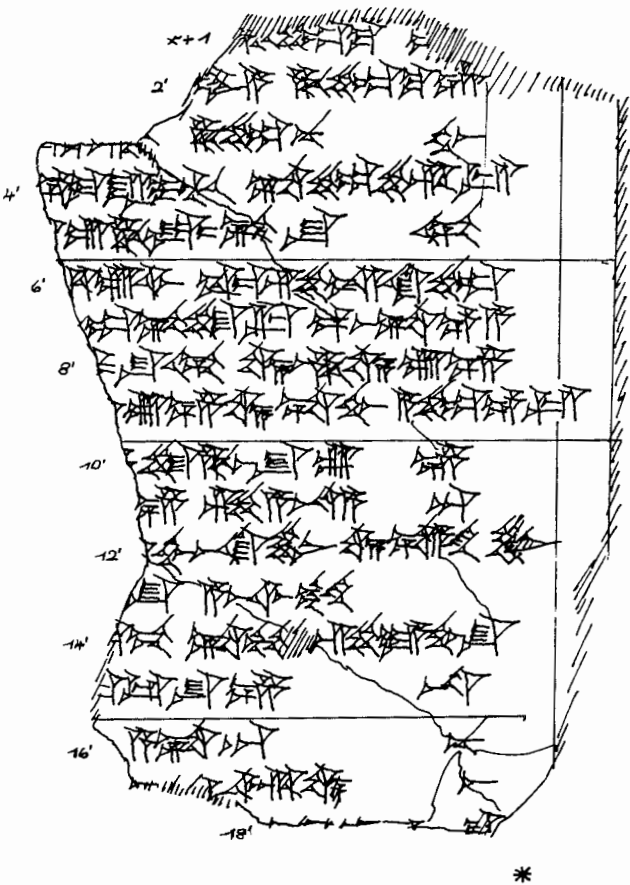
Vs. 2

x+1 ||
2' ||
4' ||
6' ||
8' ||
10' ||
12' ||
14' ||
16' ||
18' ||
20' ||
22' ||
24' ||
26' ||
28' ||
30' ||

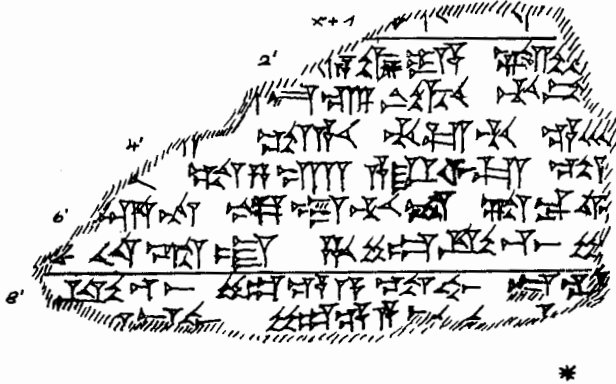
Rs. 2
951/z
x+1 ||
2' ||

Nr. 12 s. 5. 7

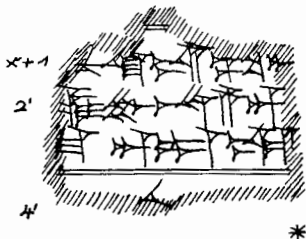
Nr. 17
1813/c



Nr. 18
391/v

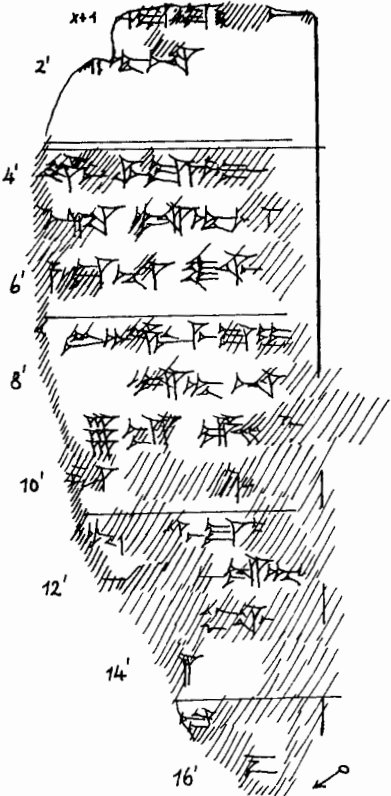


Nr. 19
44/r

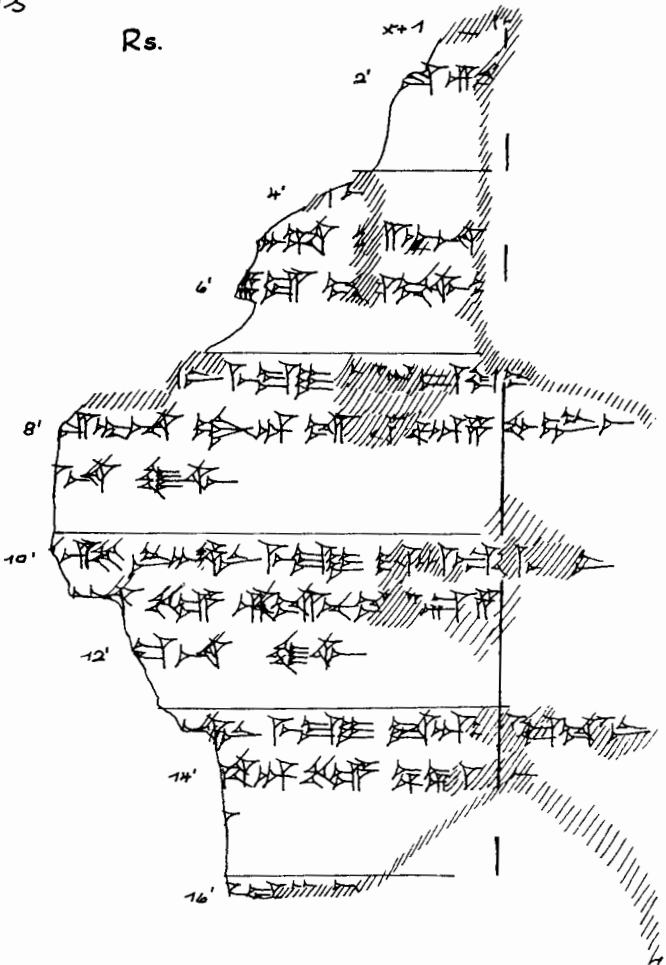


Nr. 20
259/s

Vs.

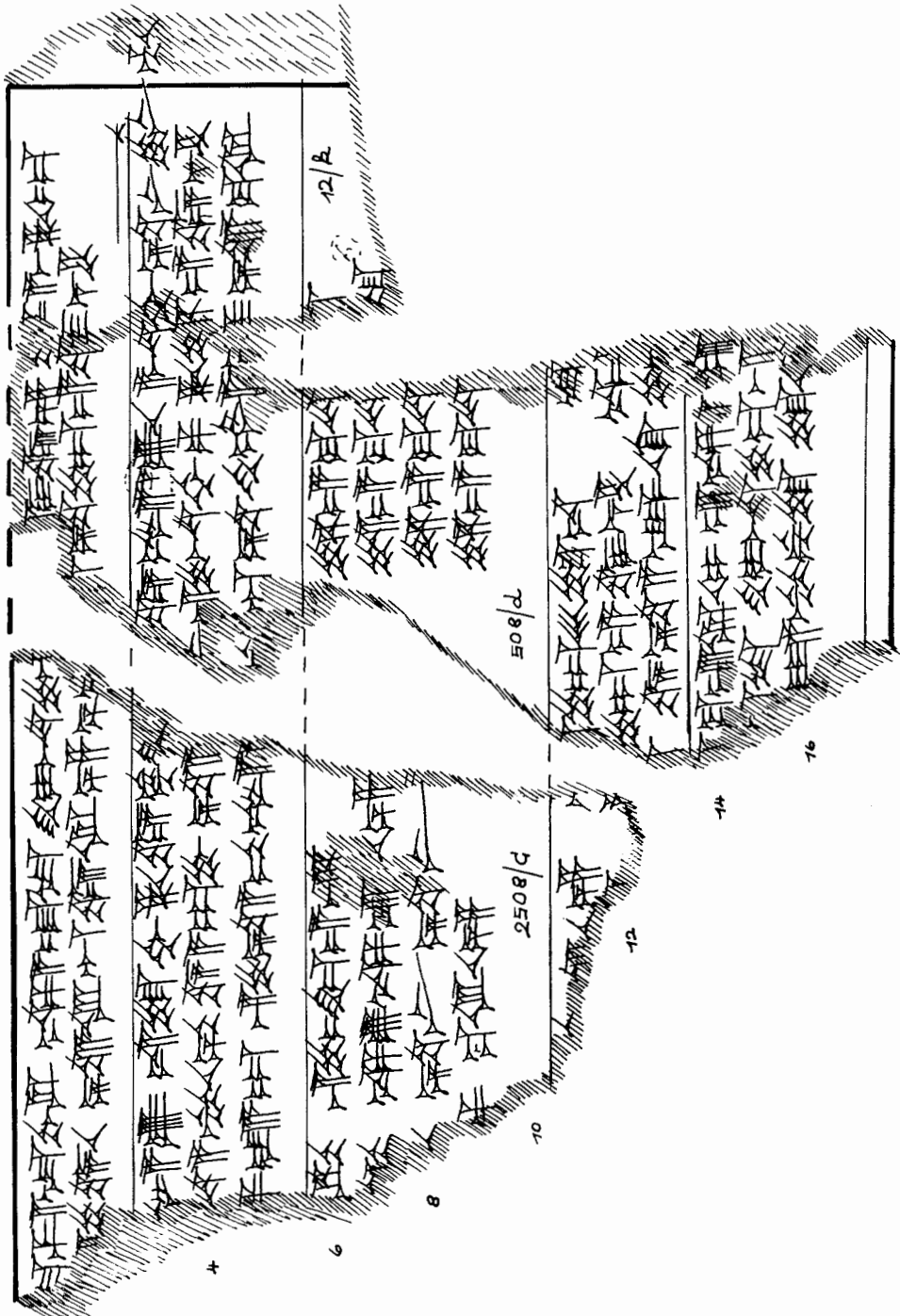


Rs.



Nr. 21
2508/c + 508/d + 12/a

Vs.



Nr. 22
88/t



Rs. -> S. 14

Nr. 23
950/c

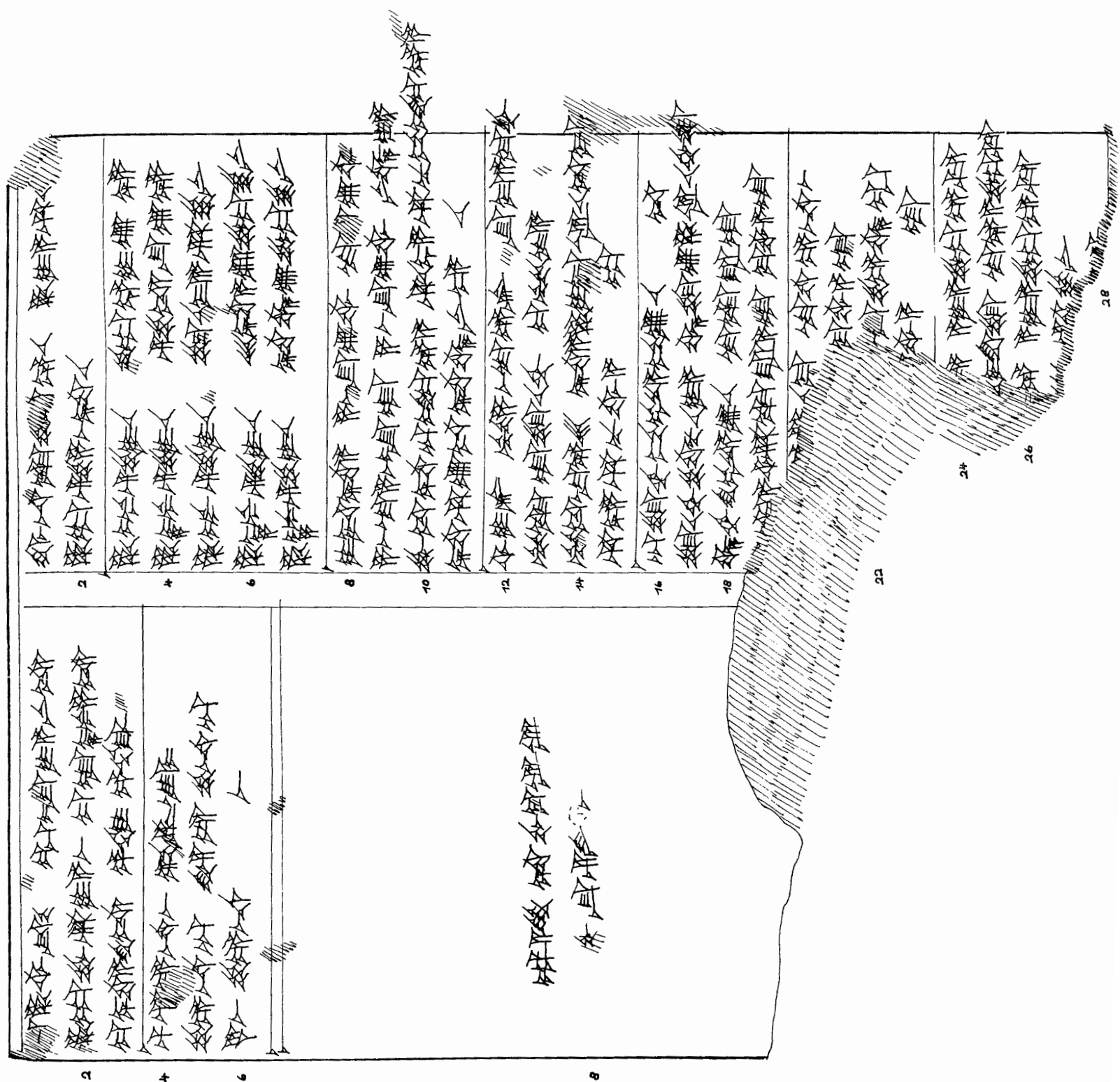
II

V. I

21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50
51	52
53	54
55	56
57	58
59	60
61	62
63	64
65	66
67	68
69	70
71	72
73	74
75	76
77	78
79	80
81	82
83	84
85	86
87	88
89	90
91	92
93	94
95	96
97	98
99	100

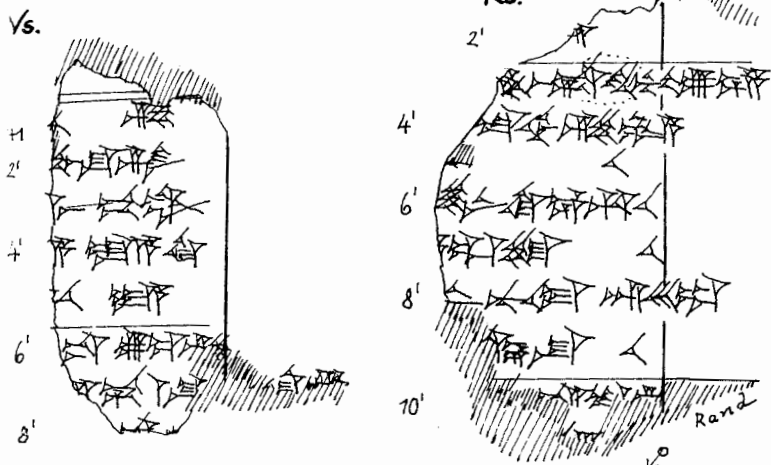
Nr. 22 a. s. 13

Rs. a. s. 16



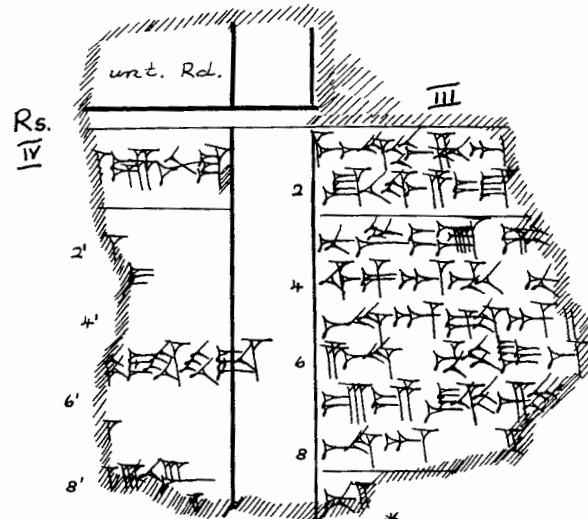
Nr. 24

191/a



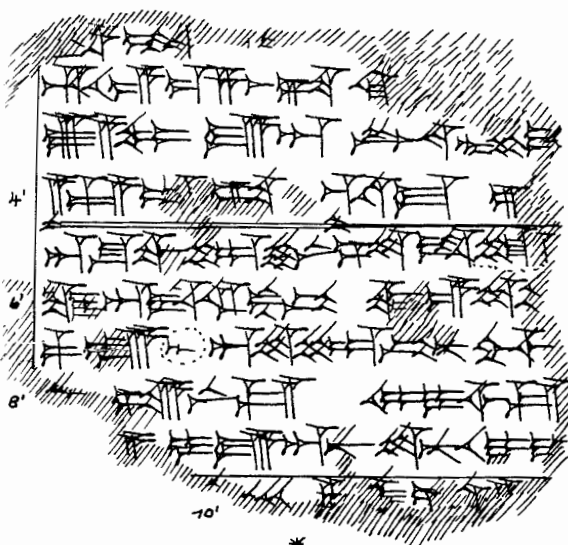
Nr. 25

432/d



Nr. 26

2117/g



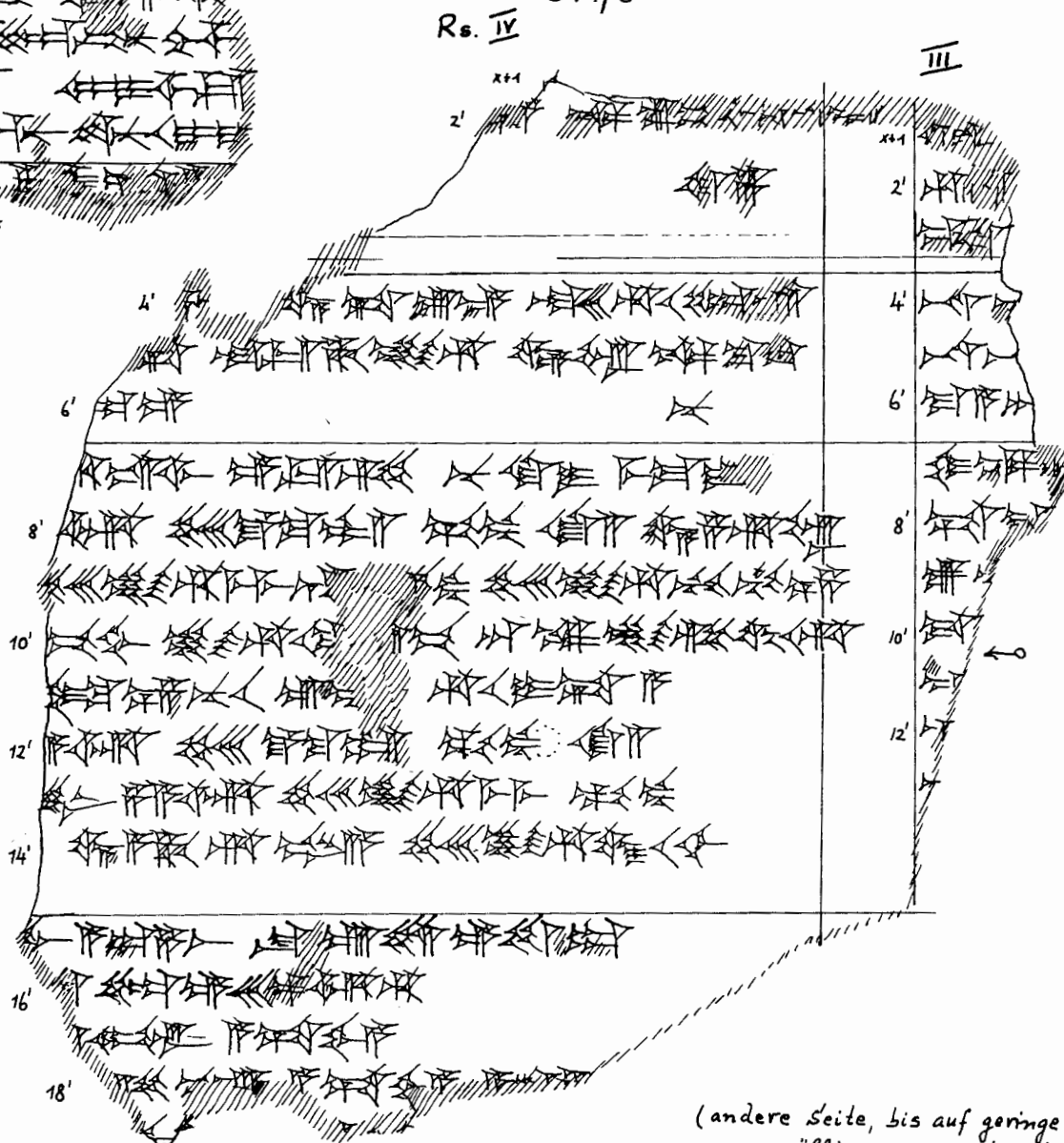
Nr. 27

201/s



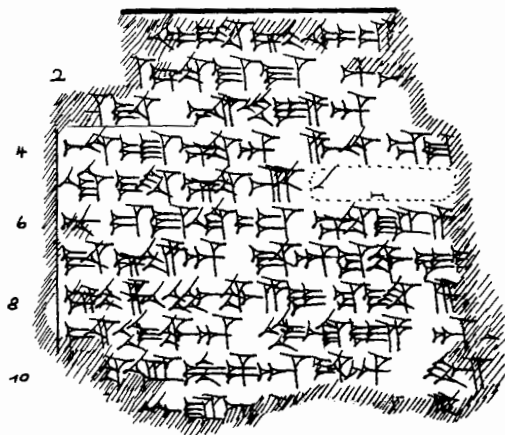
Nr. 28

541/s



(andere Seite, bis auf geringe Spuren,
völlig verworren)

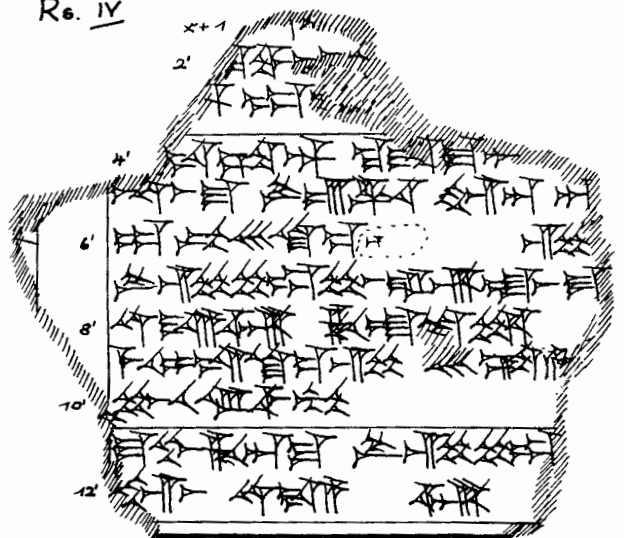
Vs. III



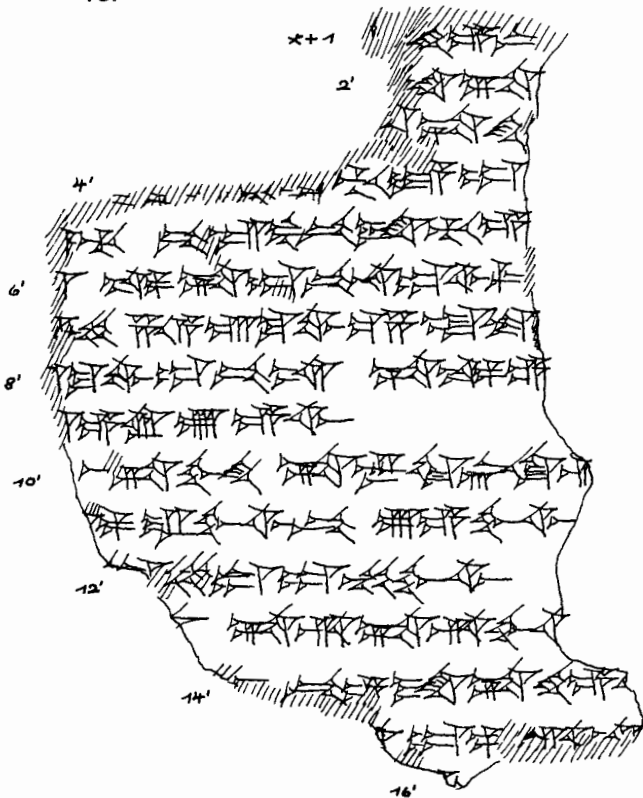
Nr. 29

1776/u

Rs. IV



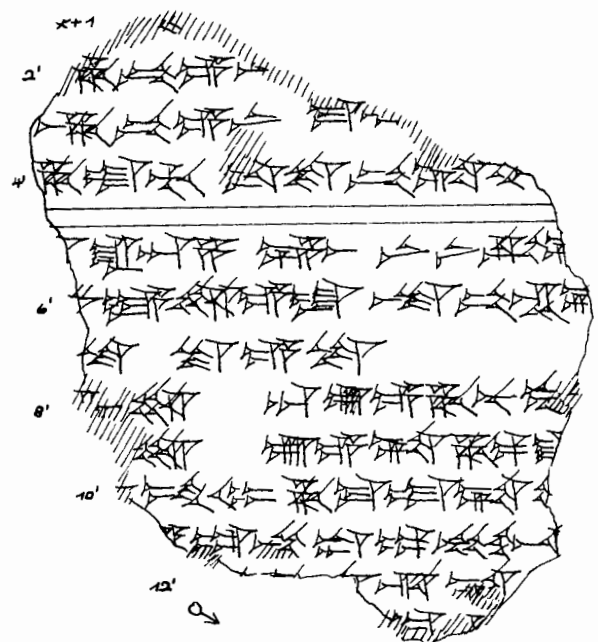
Vs. 2



Nr. 30

361/z

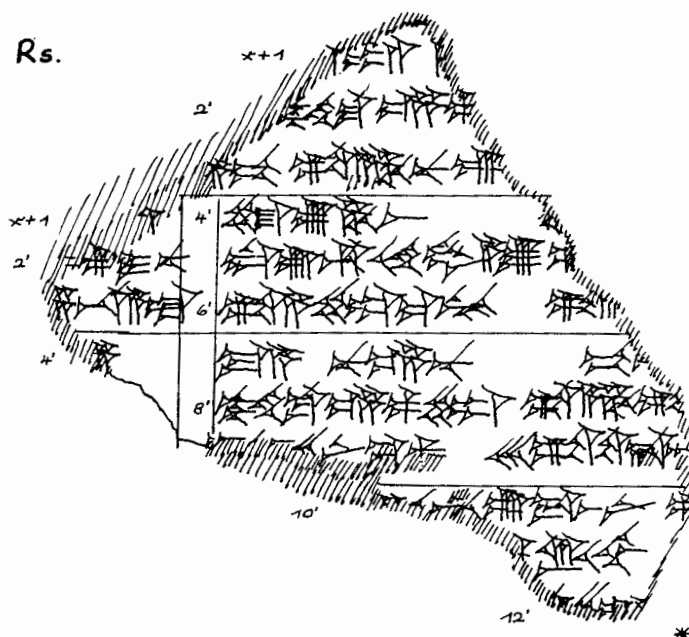
Rs. 2



Nr. 31

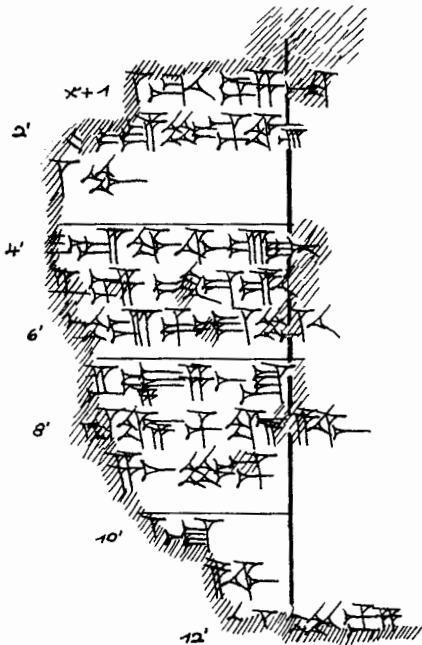
623/c

Rs.

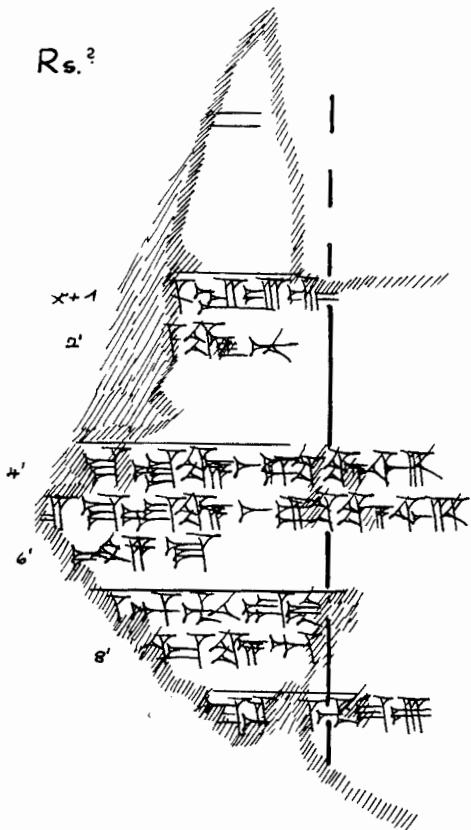


Nr. 32
142/s

Vs.²



Rs.²

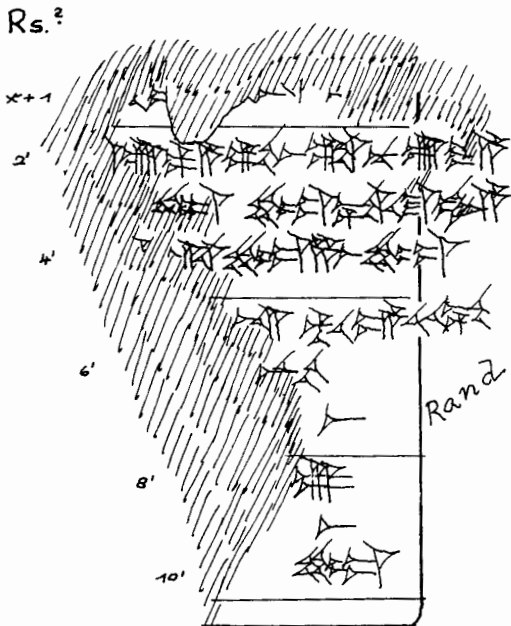


Nr. 33
635/c

Vs.²



Rs.²

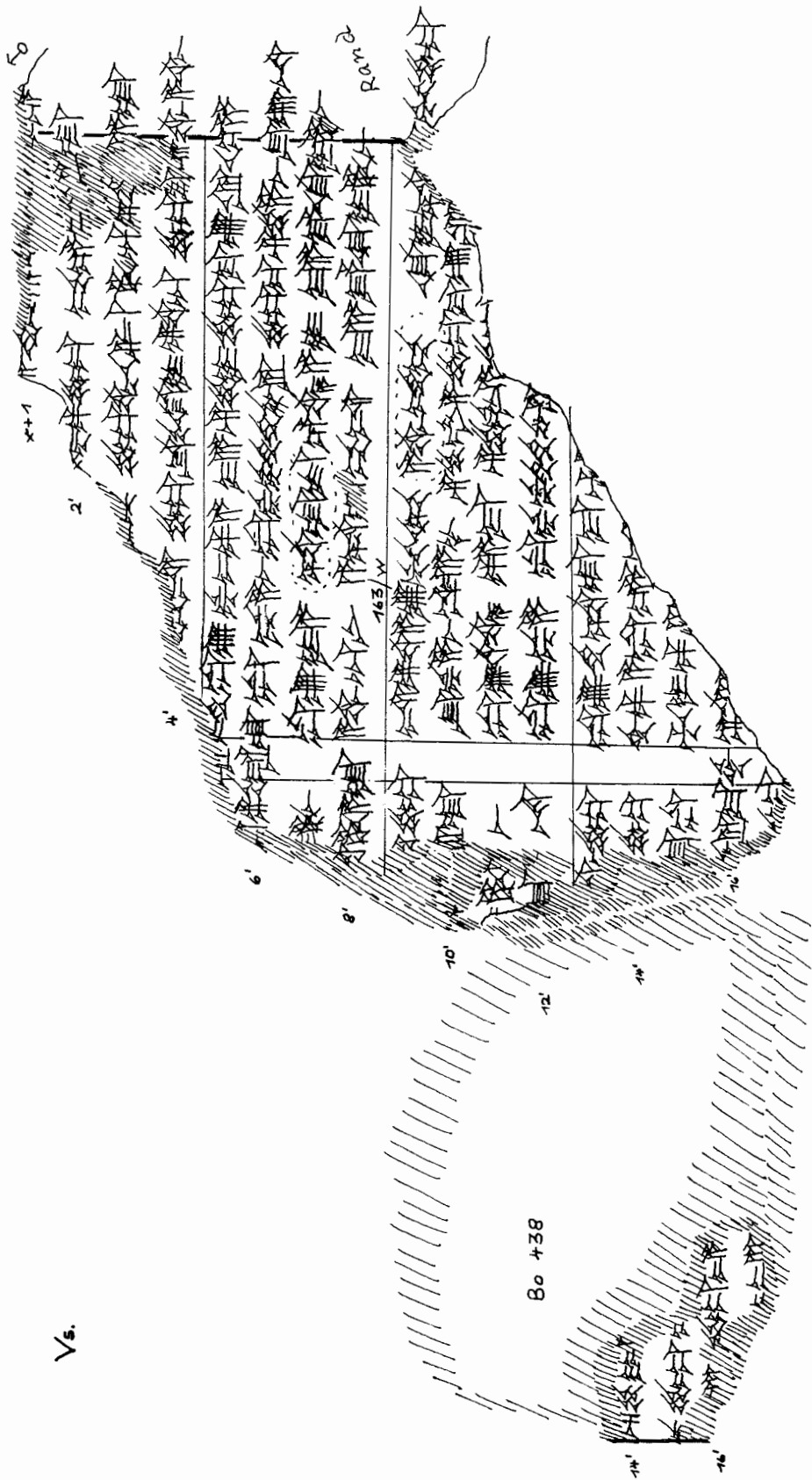


Nr. 35
1117/u

Nr. 34
s. S. 20f.



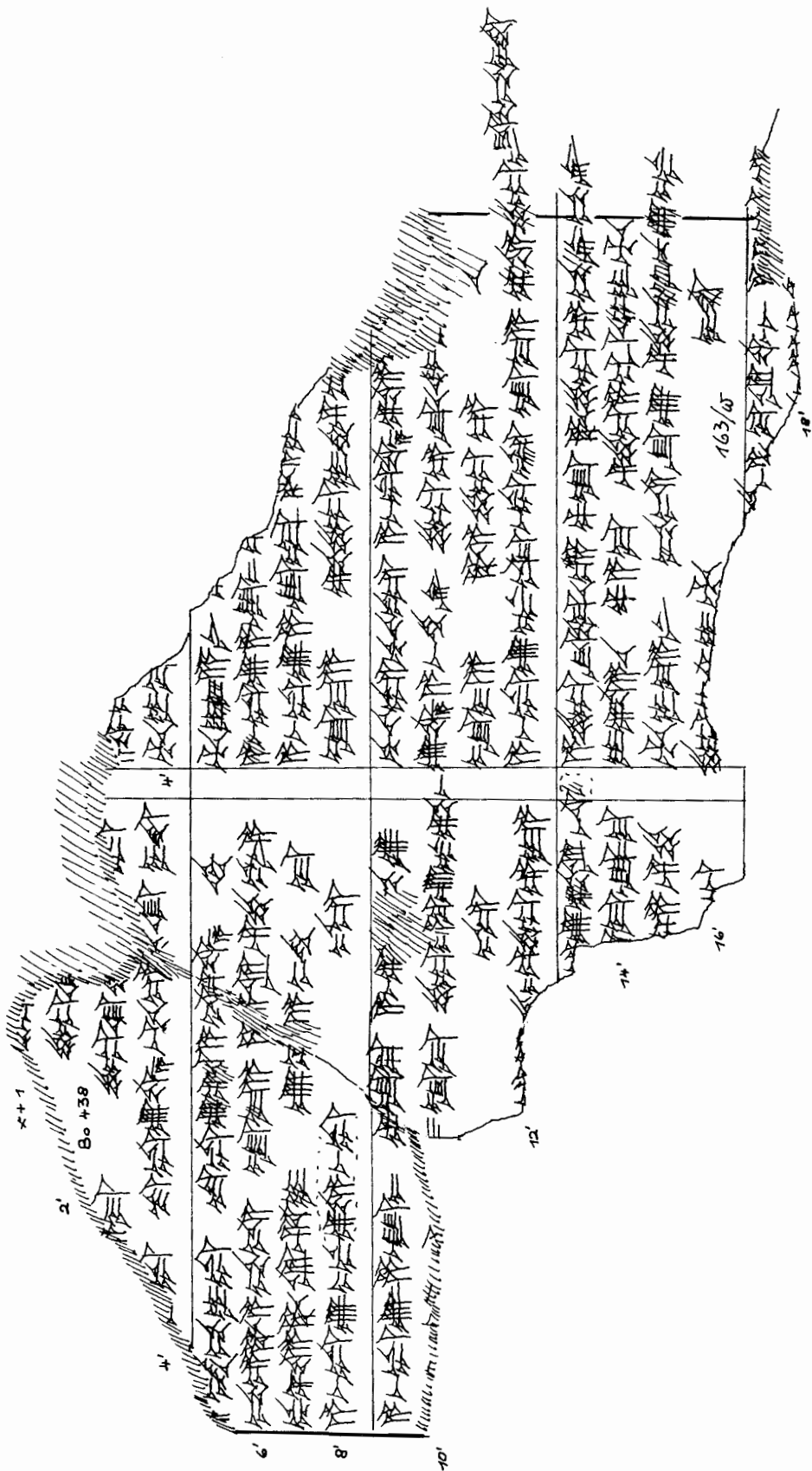
Nr. 34
Bo 438 + 163/w



Rs. v. s. 21

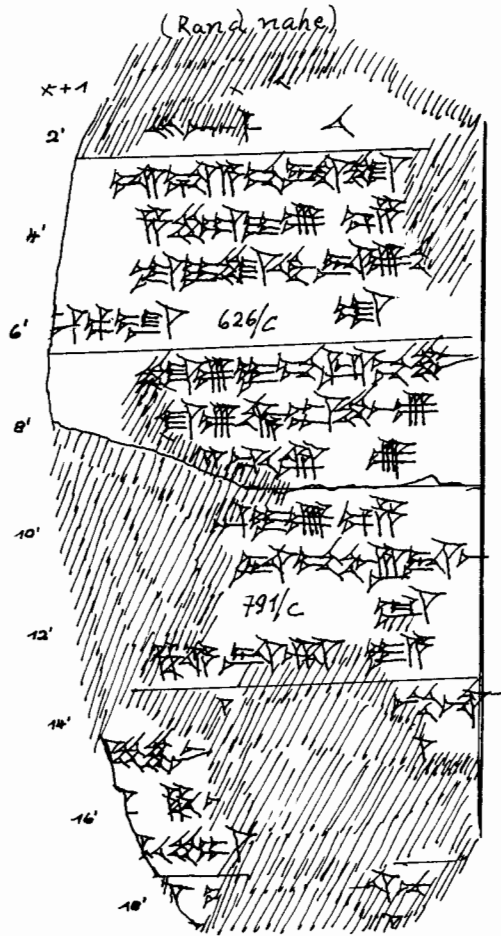
Nr. 34

Rs.

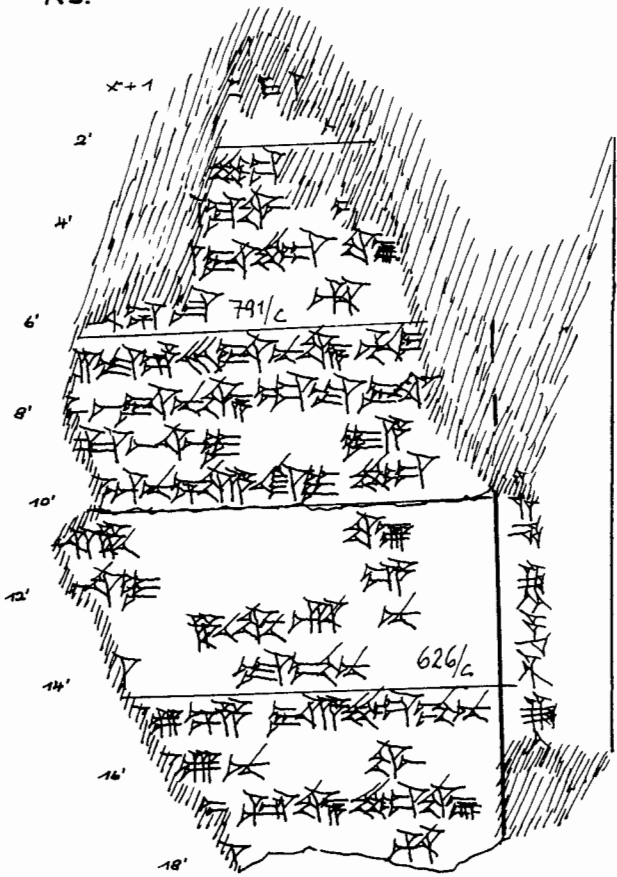


Nr. 36
626/c + 791/c

Vs.



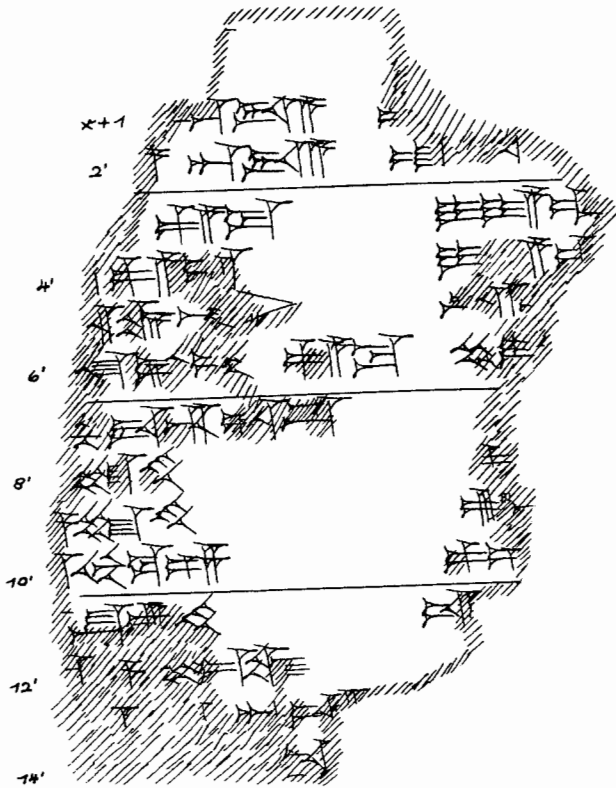
Rs.



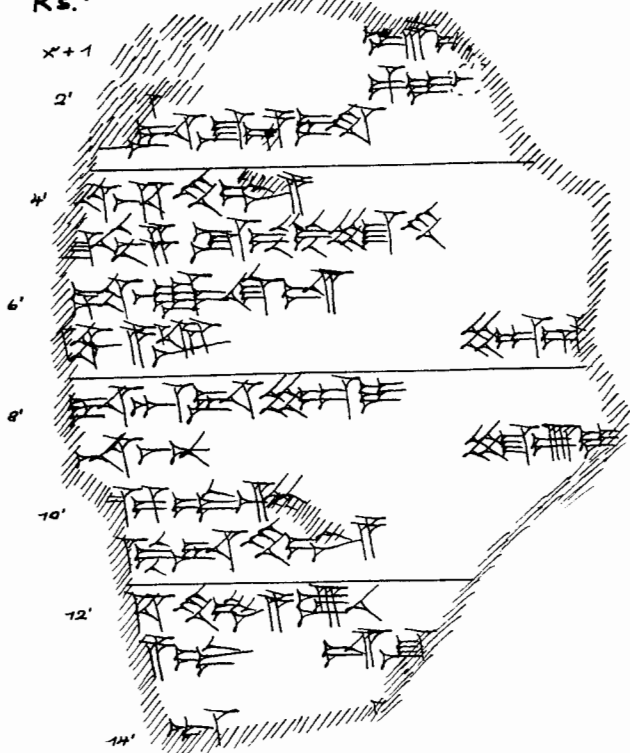
Nr. 35
s. S. 19

Nr. 37
236/a

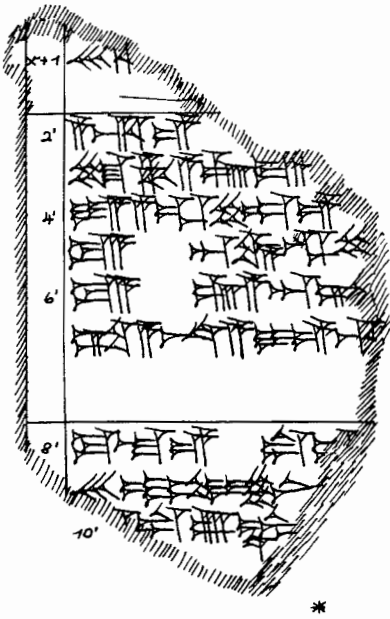
Vs.²



Rs.²



Nr. 38
257/r

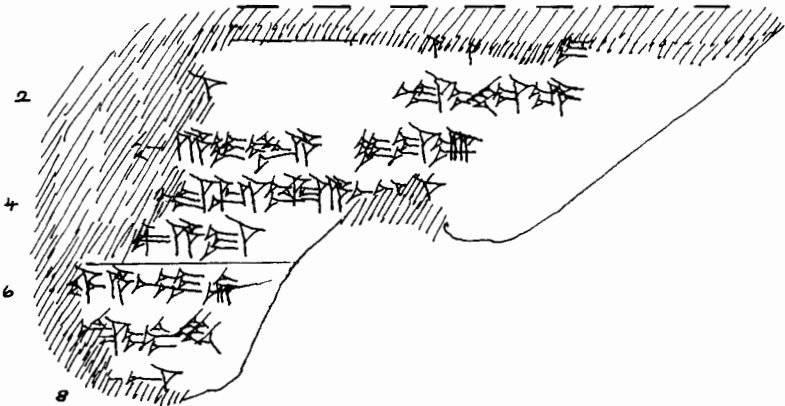


Nr. 39
348/c

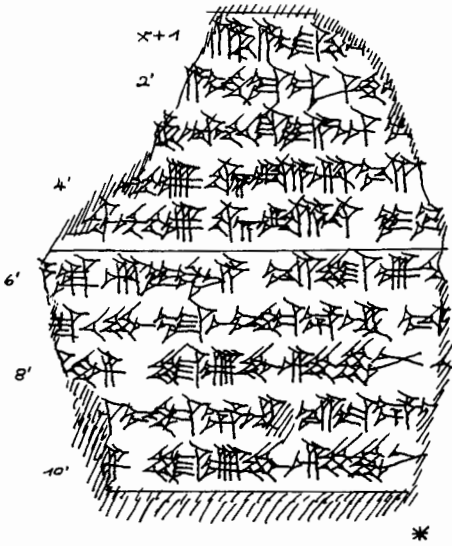
Vs.



Rs.

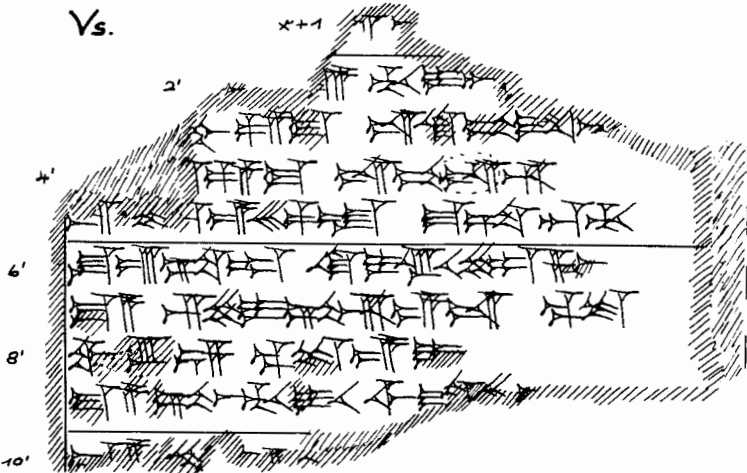


Nr. 40
416/d

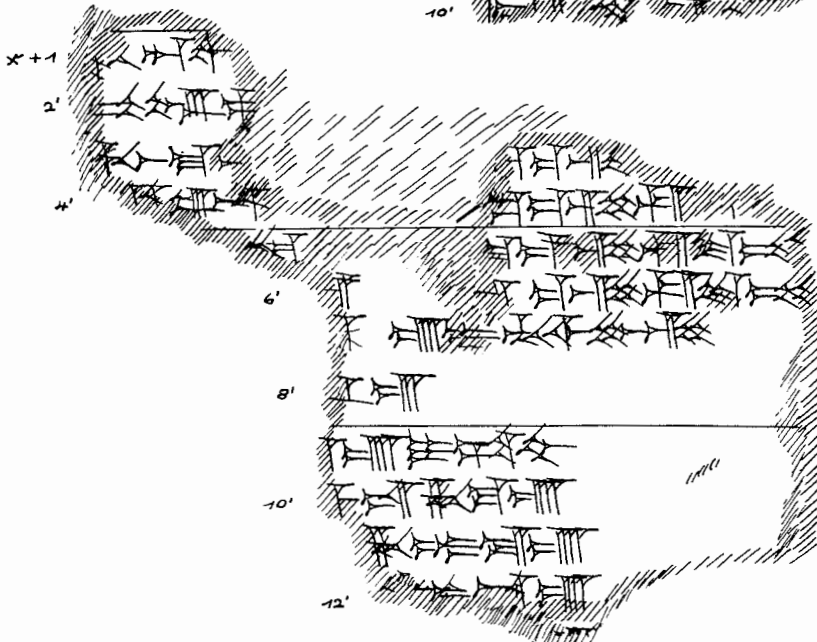


Nr. 41
296/r

Vs.



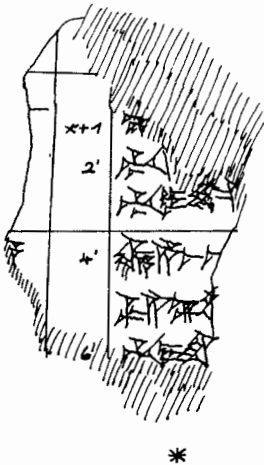
Rs.



Nr. 42
397/p

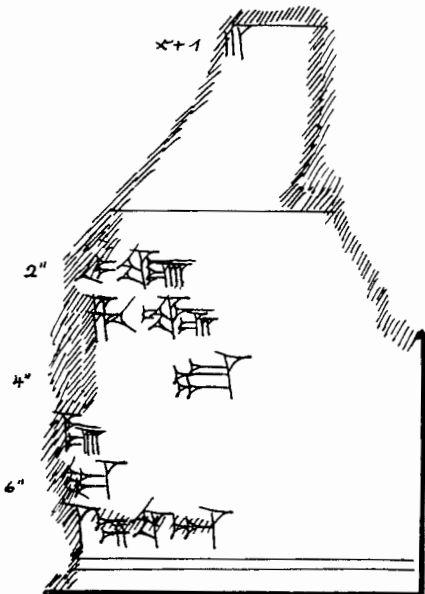


Nr. 43
343/t



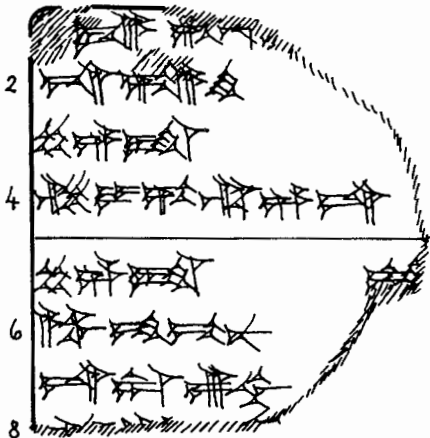
Nr. 44
521/t

Vs.

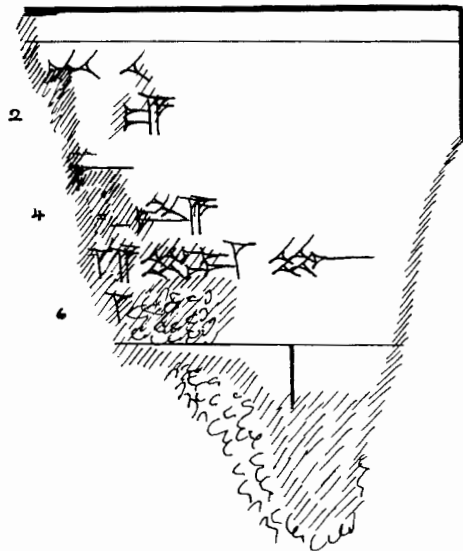


Nr. 45
80/u

Vs.



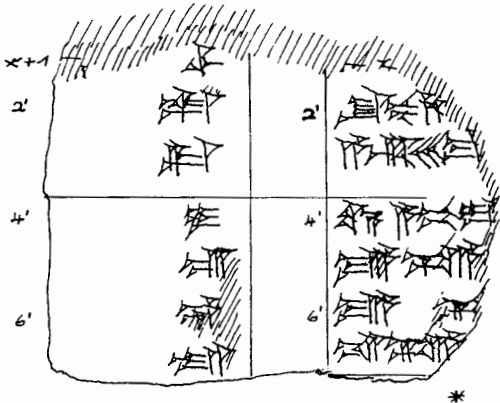
Rs.



Rs.

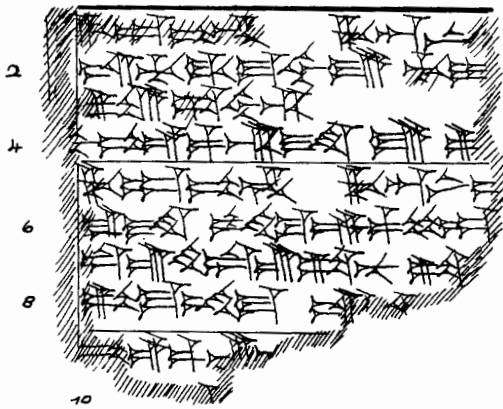


Nr. 46
114/u

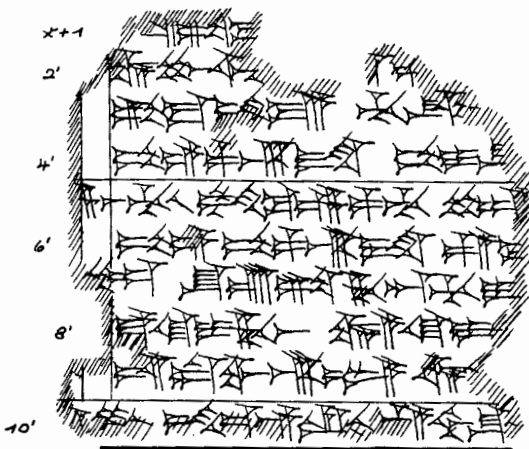


Nr. 47
Bo 89/144

Vs.

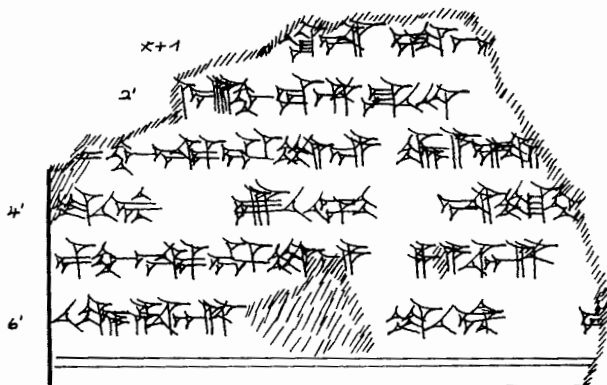


Rs.



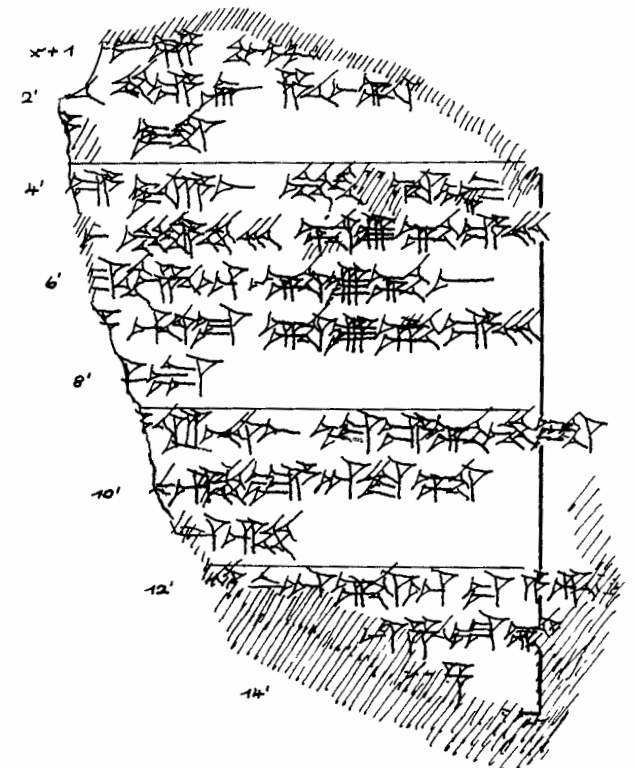
Nr. 49
s. S. 26/27

Vs. I

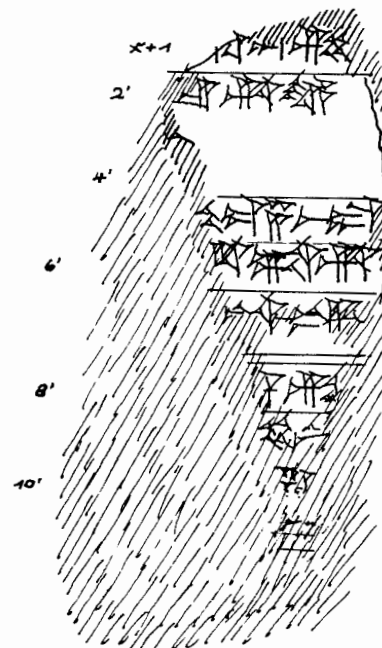


Nr. 48
291/s

Vs.

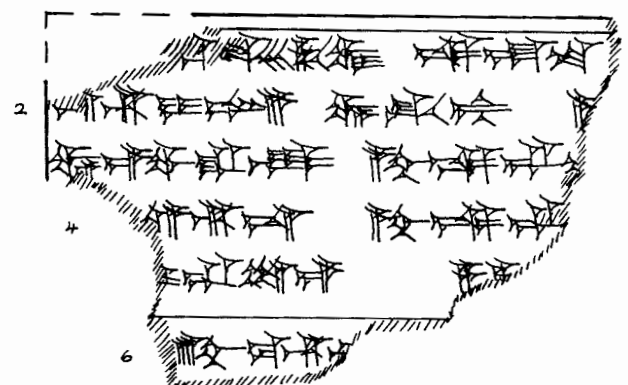


Rs.



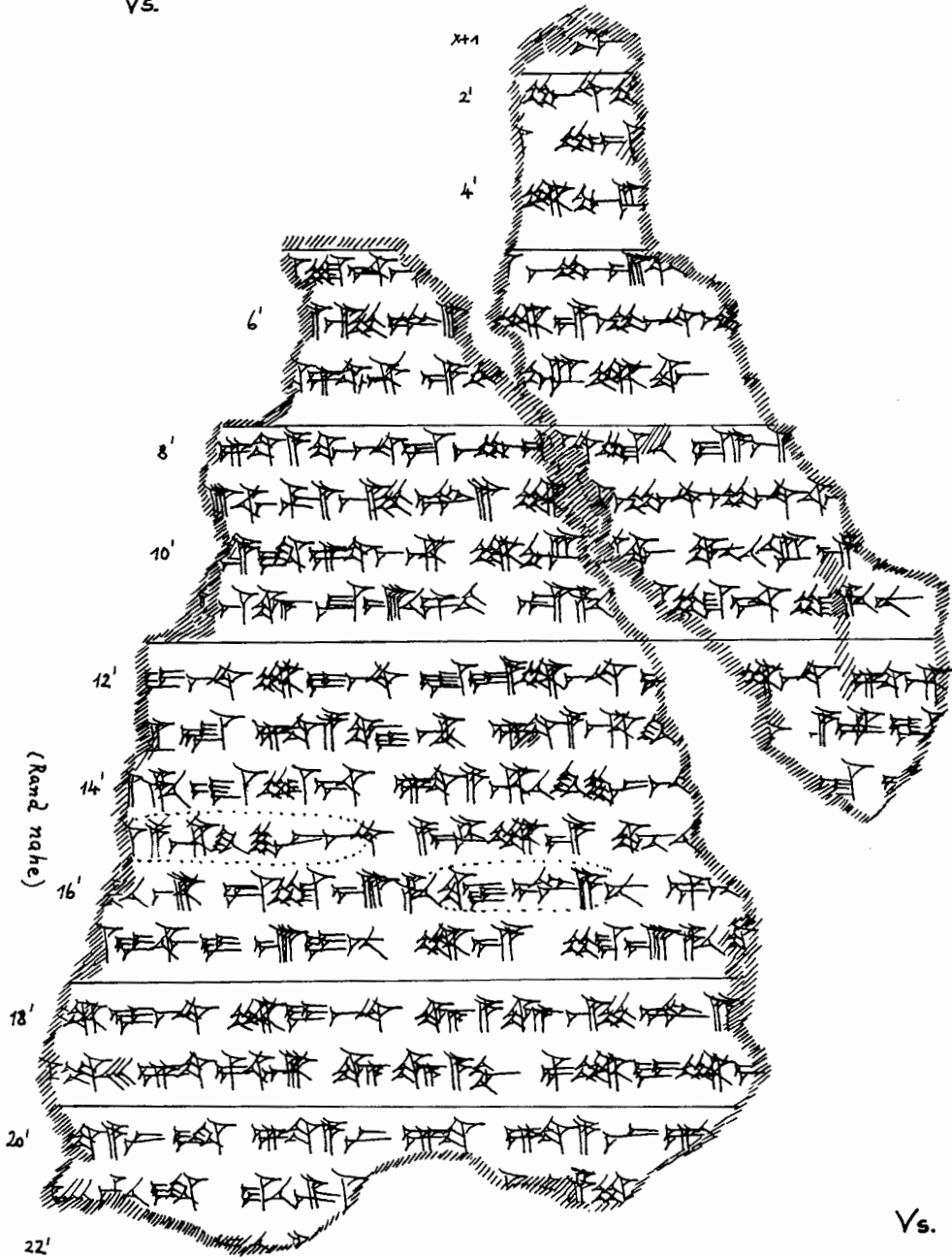
Nr. 50
426/t

Rs. IV



Nr. 49
510/s

Vs.

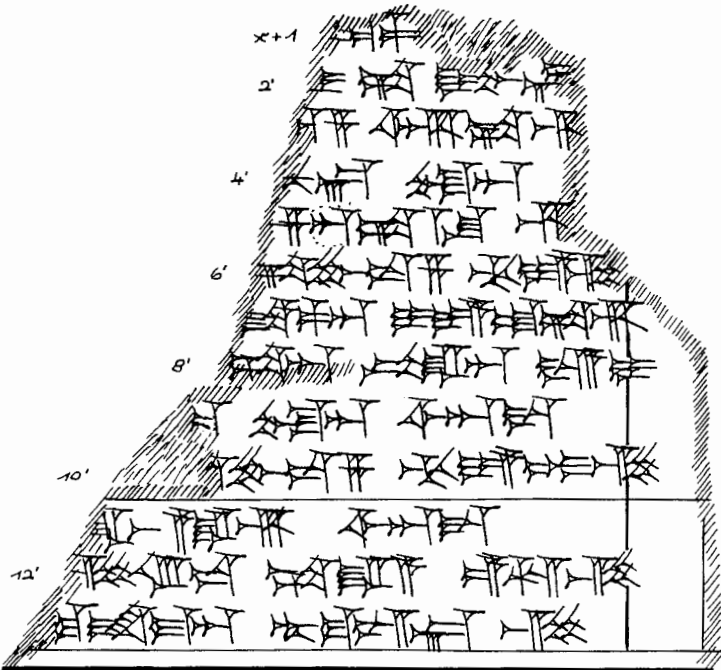


Rs. s. S. 27

Nr. 50
s. S. 25

Nr. 51
91/u

Vs.

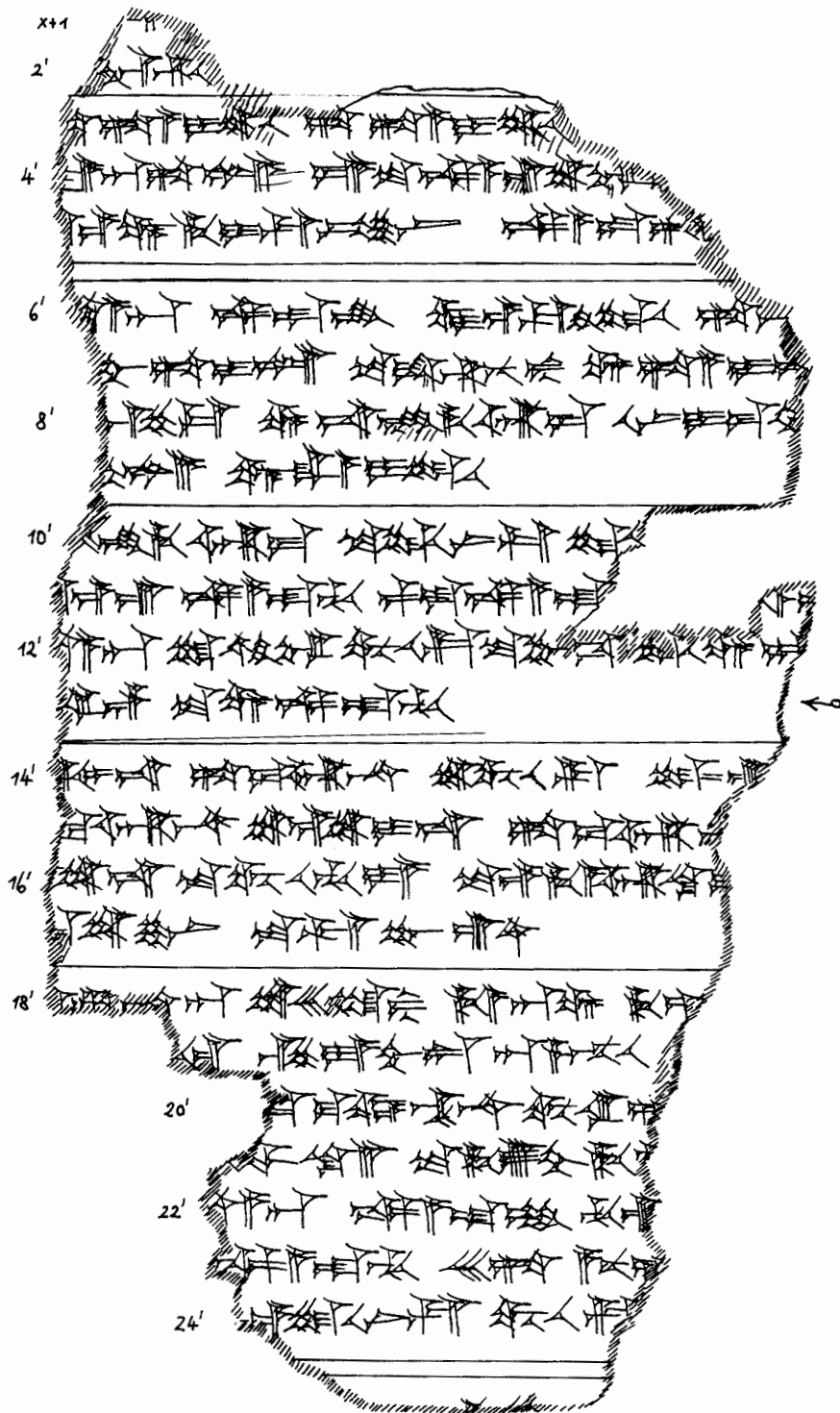


Rs. s. S. 27

Nr. 50
s. S. 25

Nr. 49
510/s

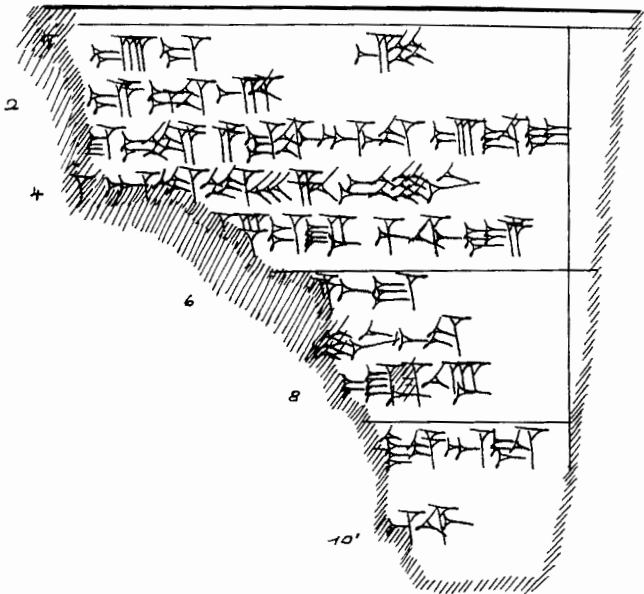
Rs.



Vs. s. S. 26

Nr. 51
31/u

Rs.



Vs. s. S. 26

Nr. 52

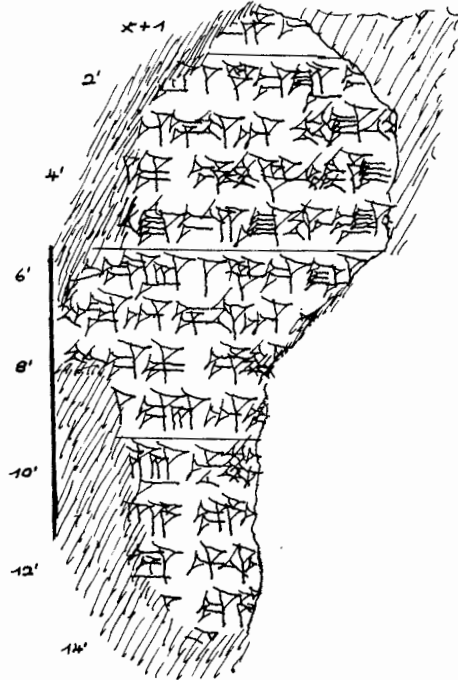
189/w



Nr. 53

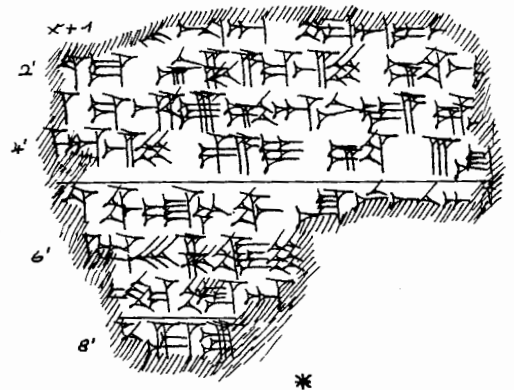
610/b

Vs. I



Nr. 54

968/c



Nr. 55

357/i



Rs. soweit erhalten,
ohne Schrift

Nr. 56

538/t



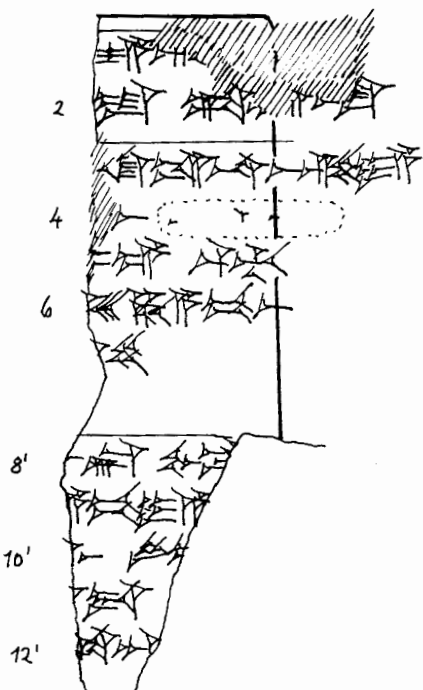
Nr. 57

397/w

Vs. 2



Rs.

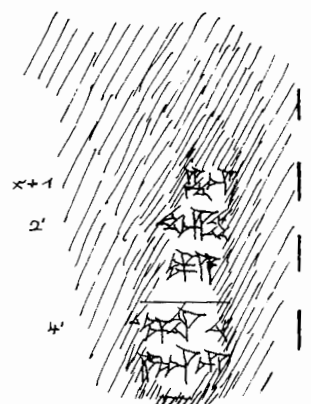


Nr. 58

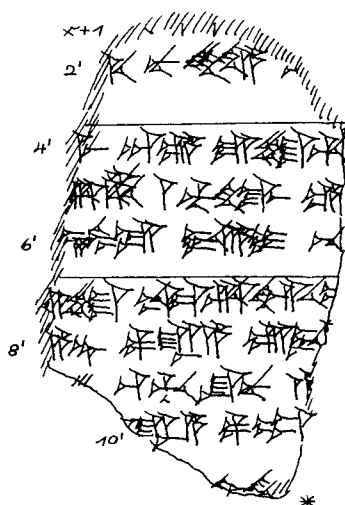
975/z



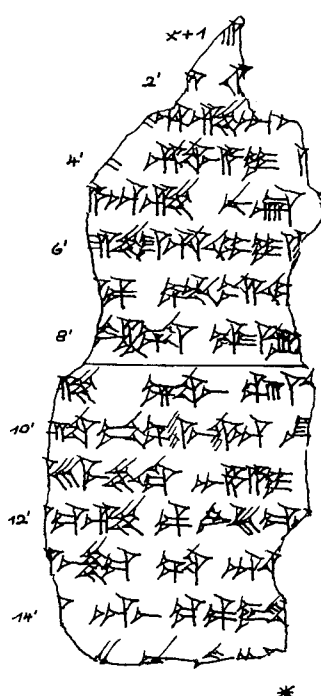
Rs. 2



Nr. 59
53/b

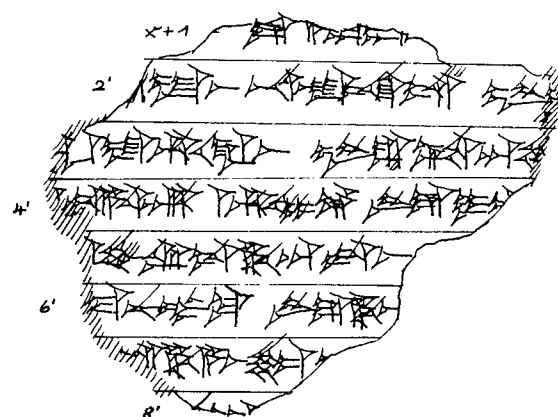


Nr. 60
1615/c

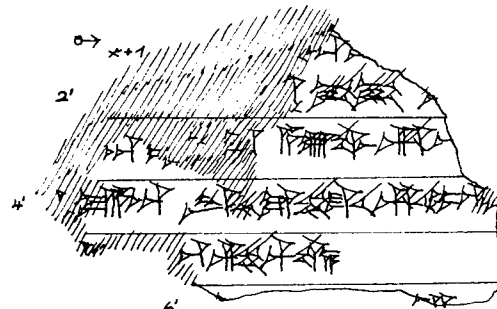


Nr. 61
169/e

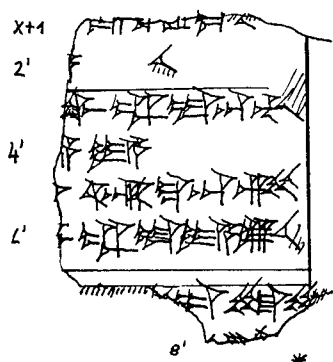
Vs.?



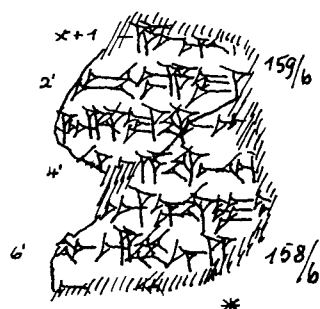
Rs.?



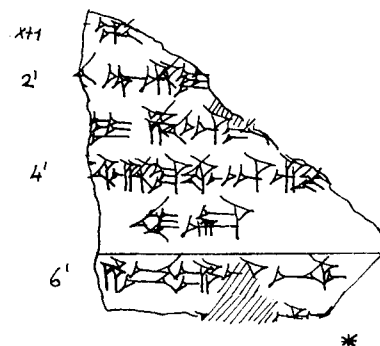
Nr. 62
353/i



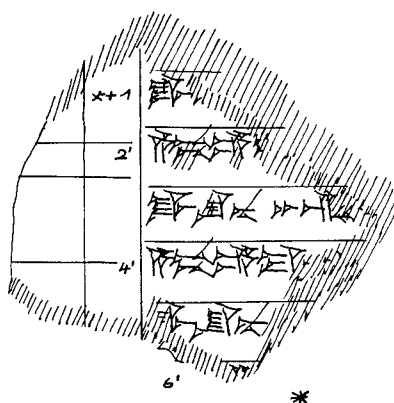
Nr. 63
158/b + 159/b



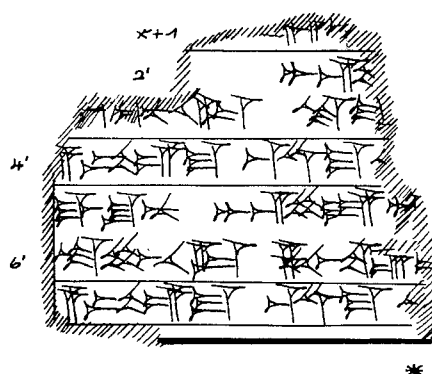
Nr. 64
203/R



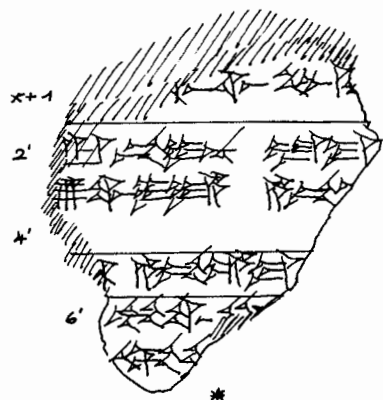
Nr. 65
225/n



Nr. 66
281/n

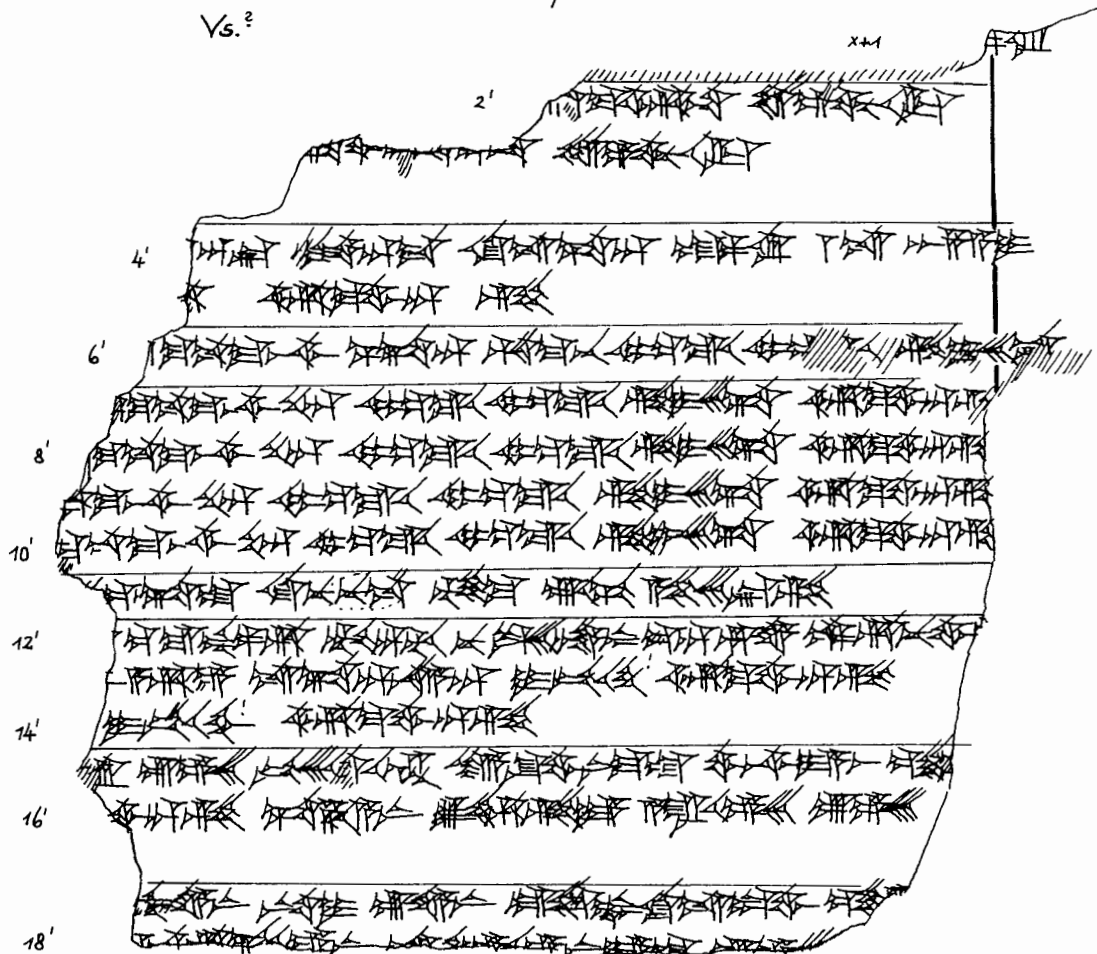


Nr. 67
540/s

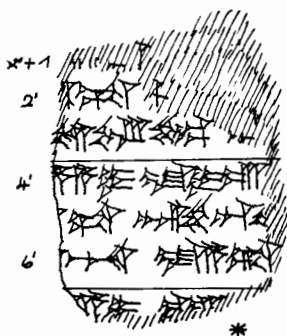


Nr. 68
623/u

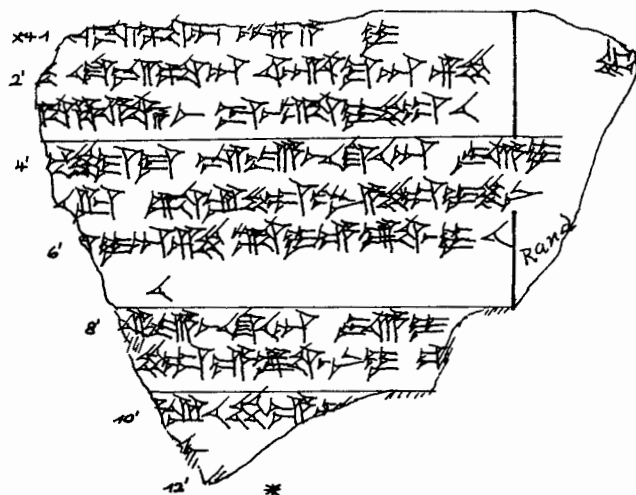
Vs.?



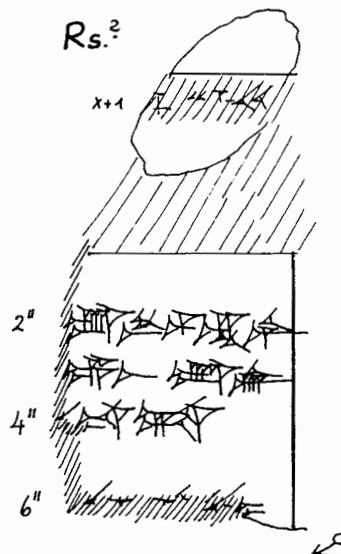
Nr. 69
760/u



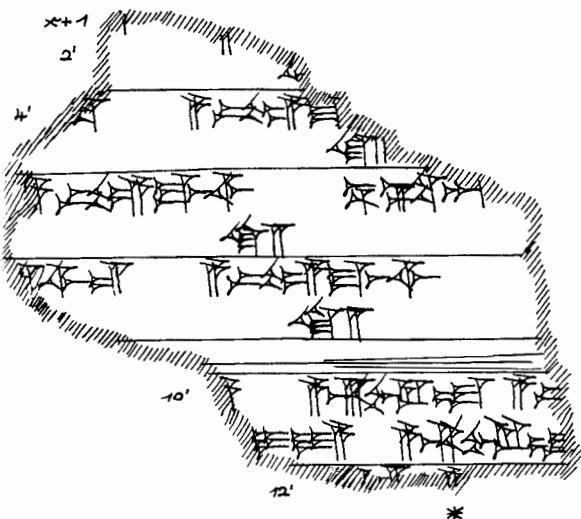
Nr. 70
1044/u



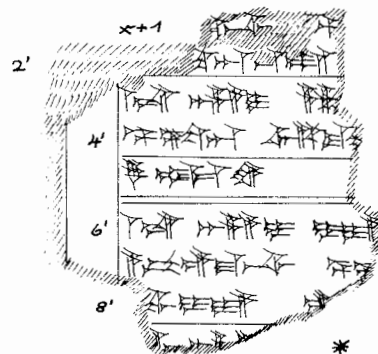
Rs.?



Nr. 71
1688/u

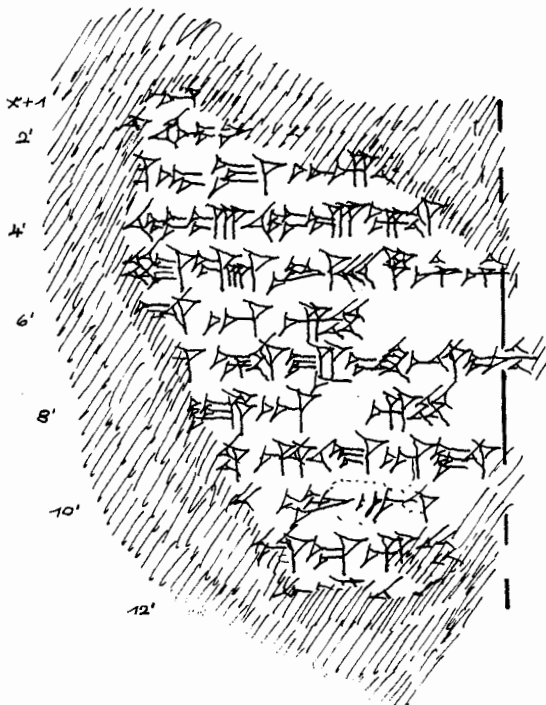


Nr. 72
948/z

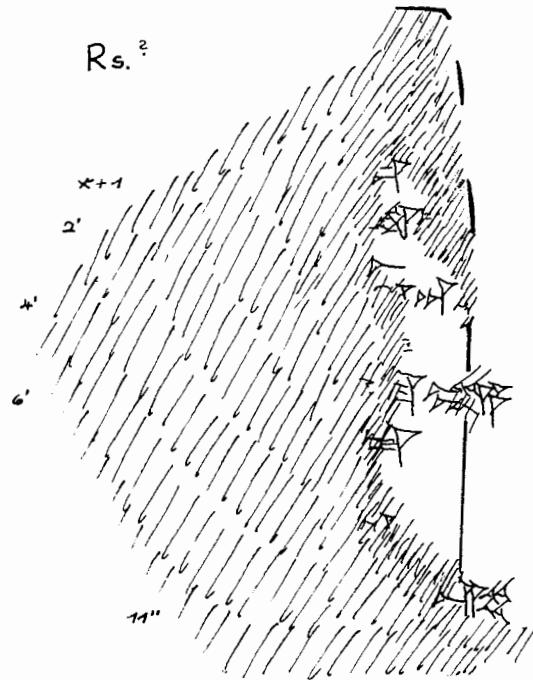


Nr. 73
1326/u

Vs. ²



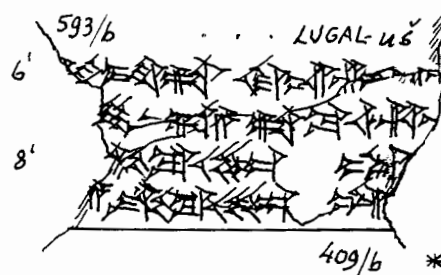
Rs. ²



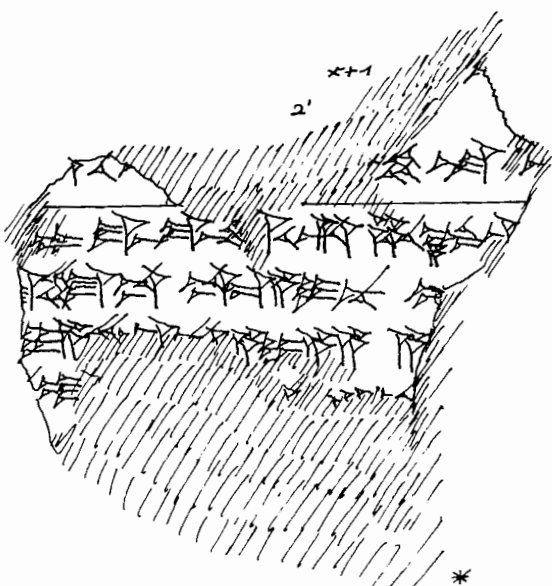
Nr. 74
2027/c + 2040/c



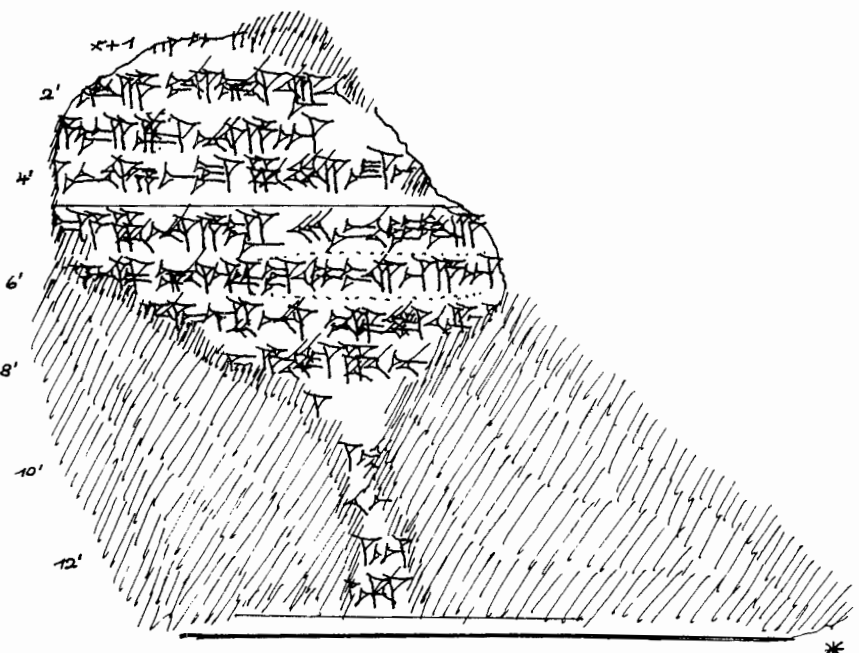
Nr. 75
568/b (+ 409/b + 593/b)



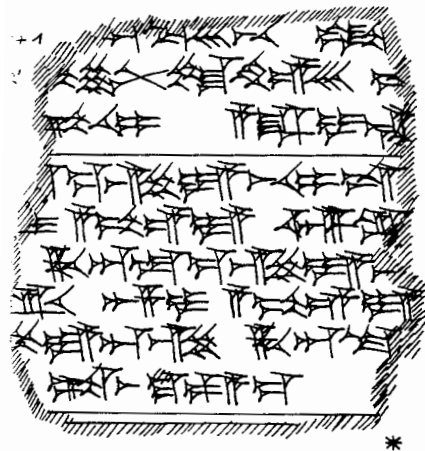
Nr. 76
133/c



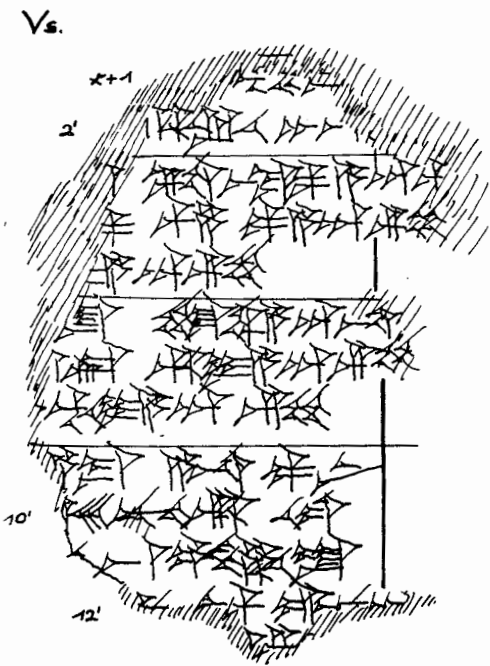
Nr. 77
300/c



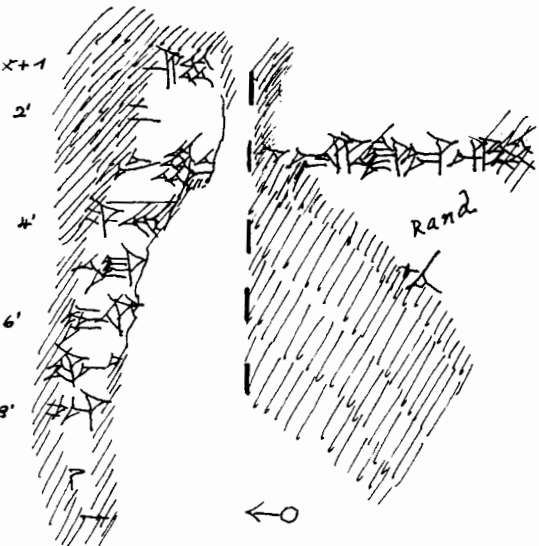
Nr. 78
1884/c



Nr. 80
384/v



Rs.



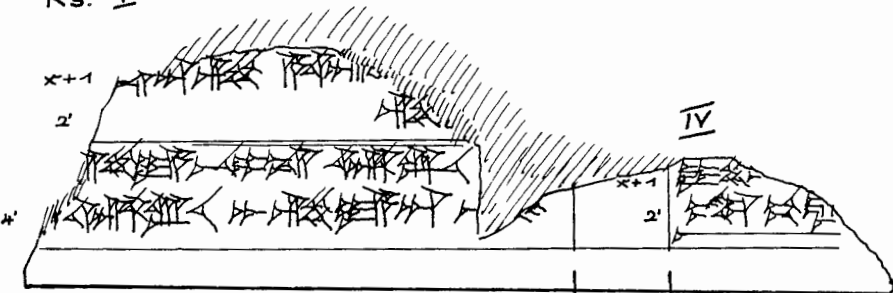
Nr. 79
66/b

Vs. II

III

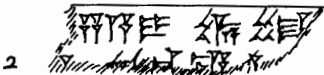


Rs. V

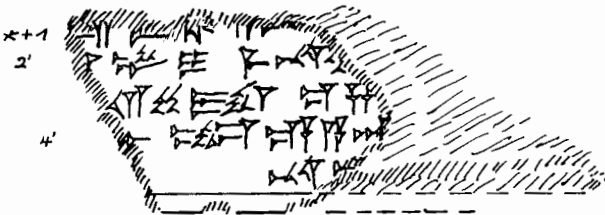


Nr. 81
1951/c

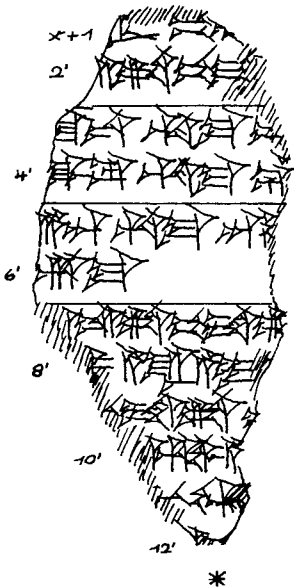
Vs.?



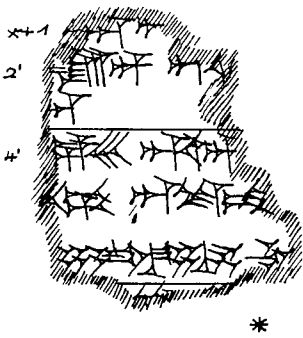
Rs.?



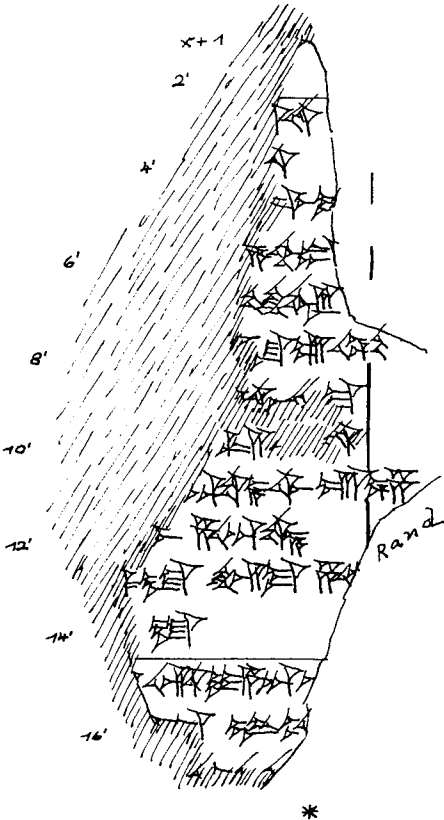
Nr. 82
138/e



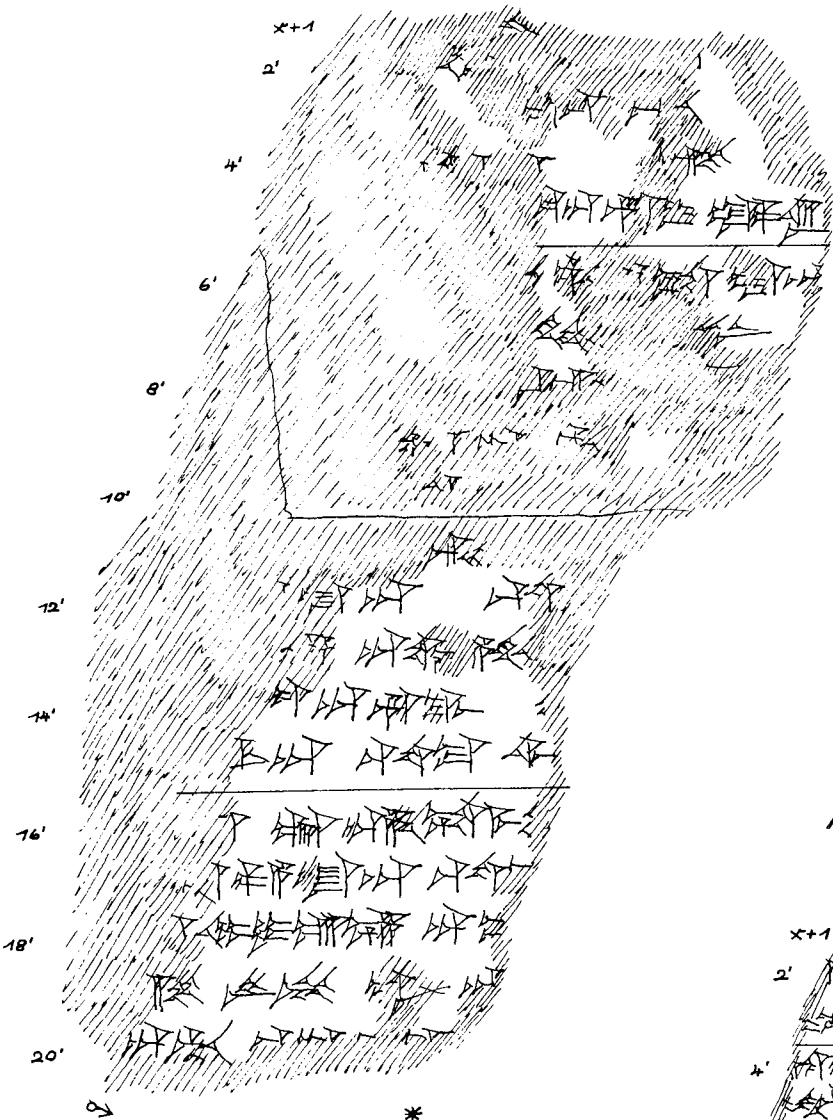
Nr. 83
423/e



Nr. 84
93/f

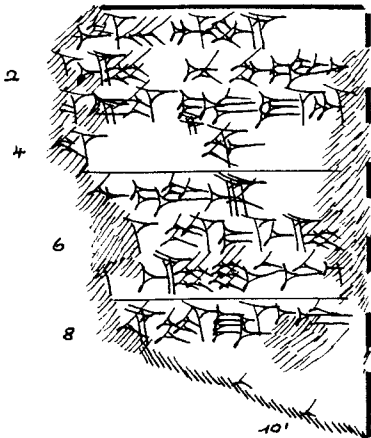


Nr. 85
380/f



Nr. 86
825/f

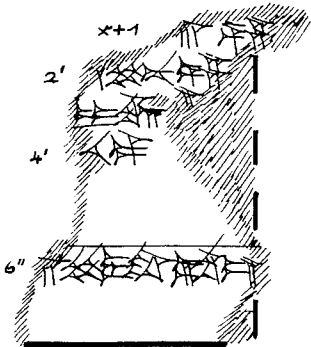
Ve.



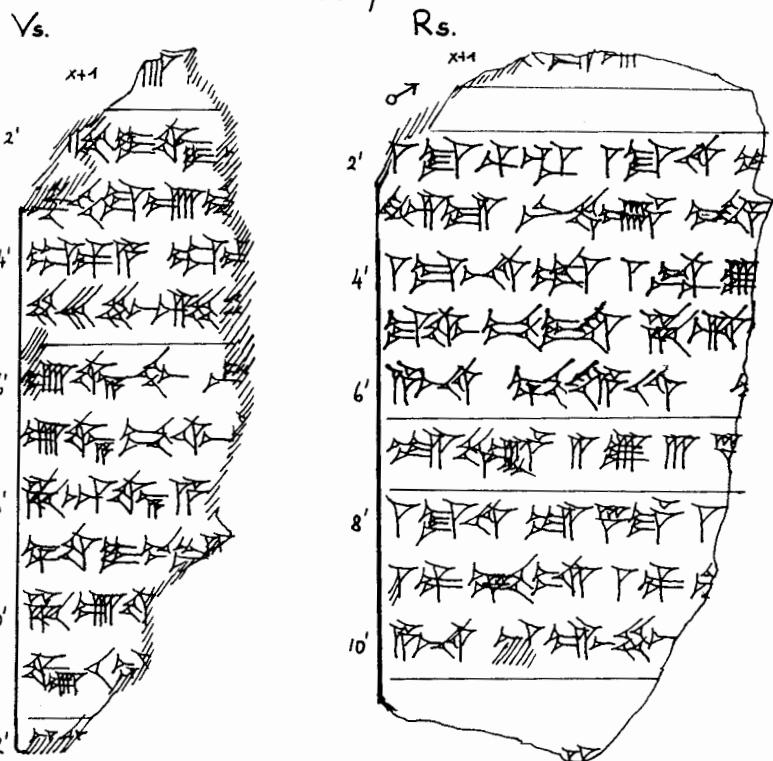
Nr. 87
150/h



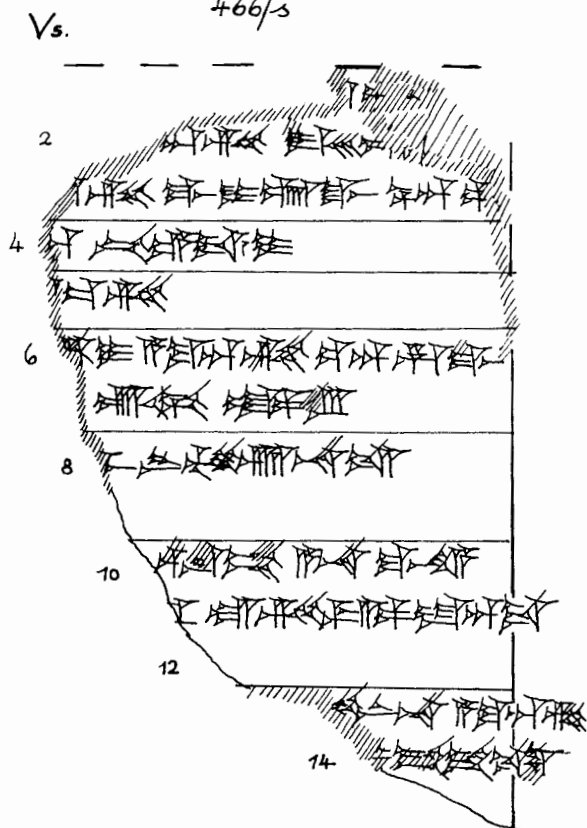
Rs.



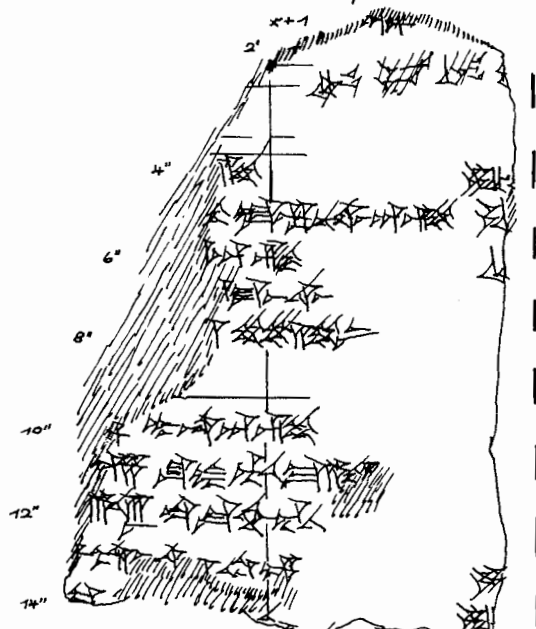
Nr. 88
112/s



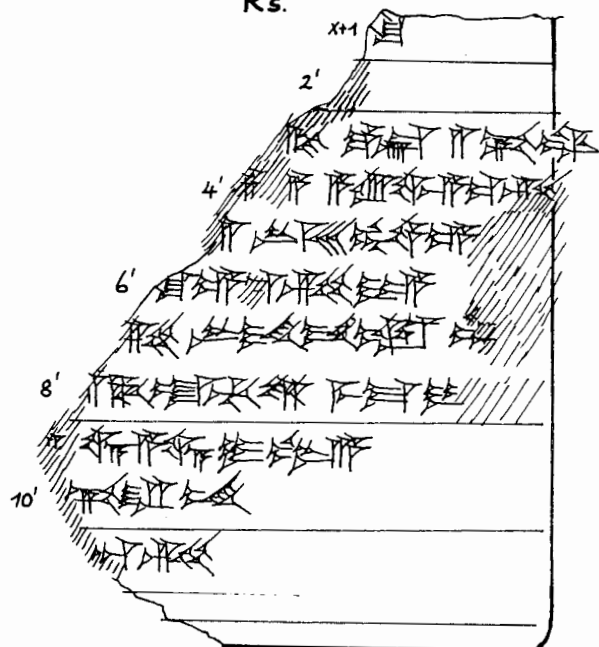
Nr. 89
466/s



Nr. 90
507/s



Rs.



Nr. 91
115/t

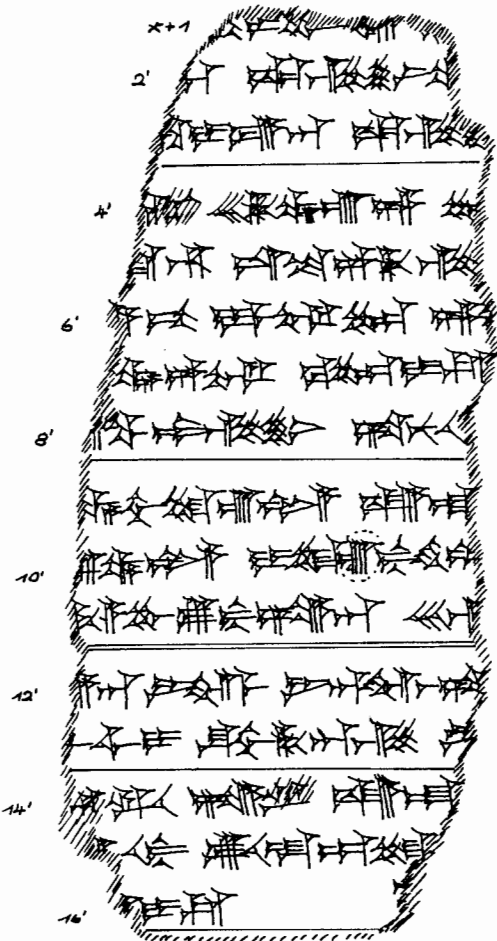


Nr. 92
454/t



Nr. 93

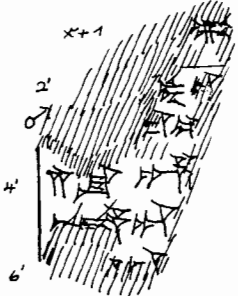
507/t



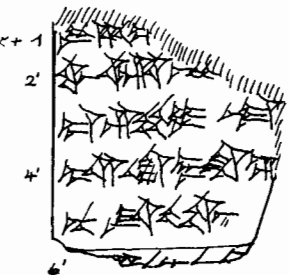
Nr. 95

1145/u

Vs.² I



Rs.²



Nr. 96

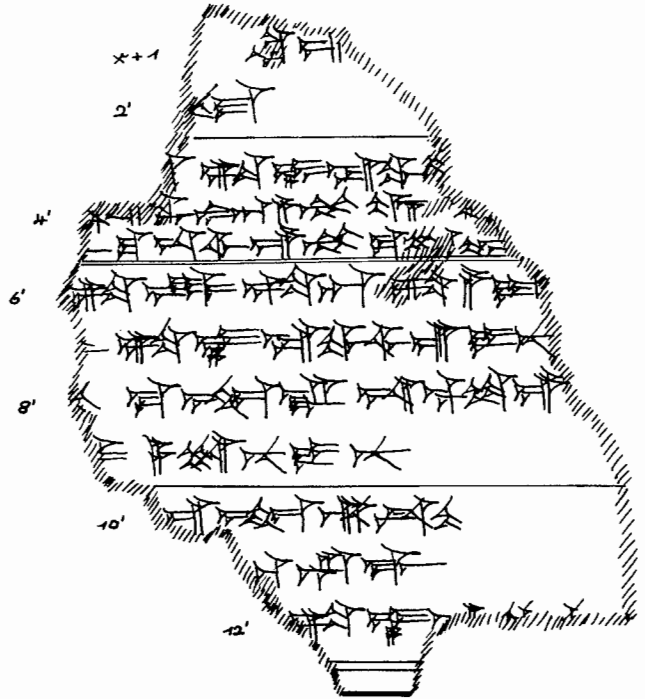
310/t



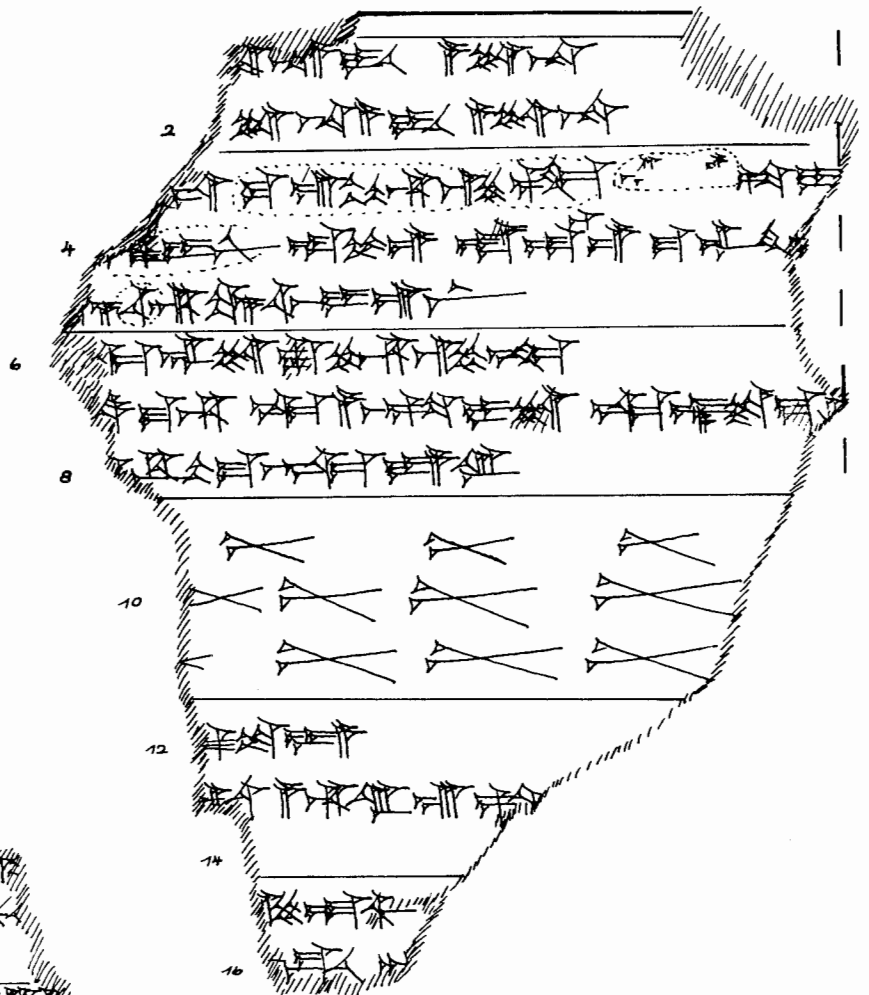
Nr. 94

107/u

Vs.

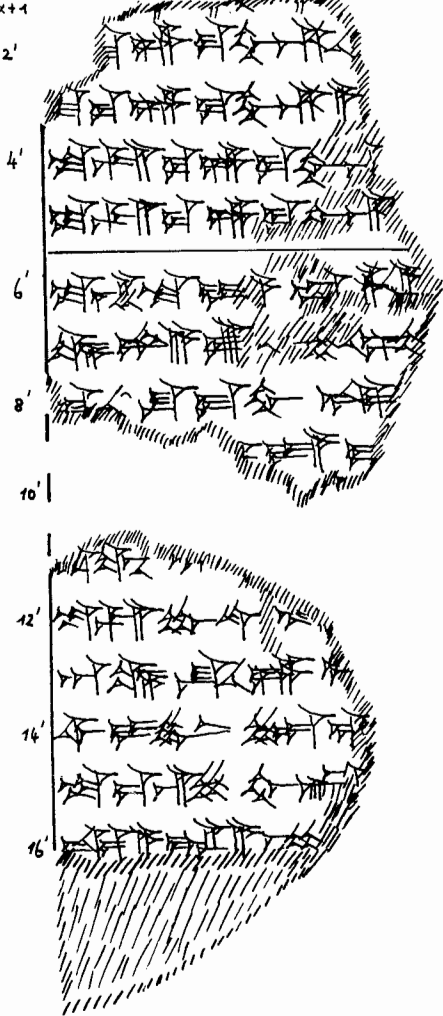


Rs.



Nr. 97
1103/u

Vs.

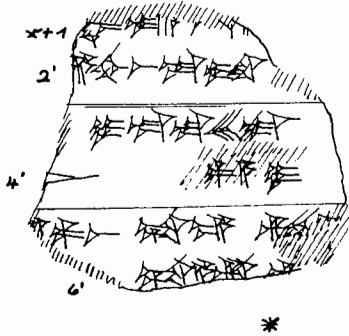


Nr. 98
620/u

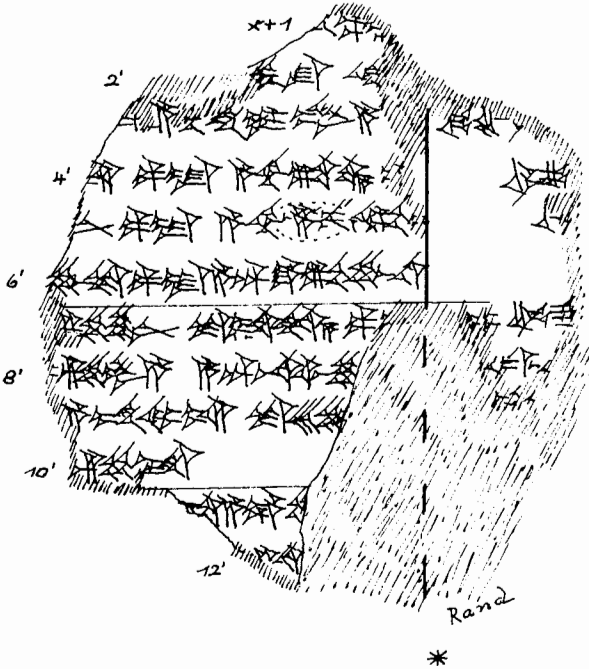
Rs.



Nr. 99
283/c



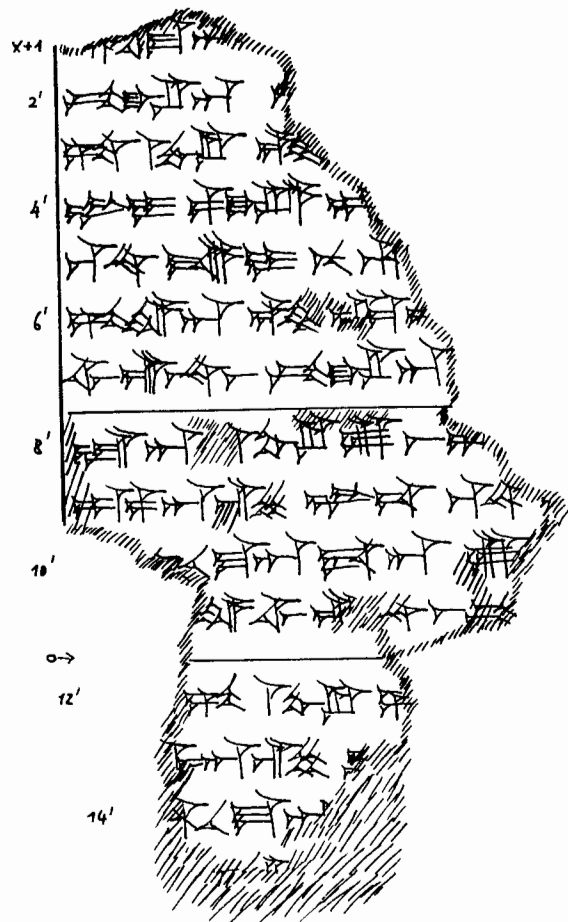
Nr. 100
50/b



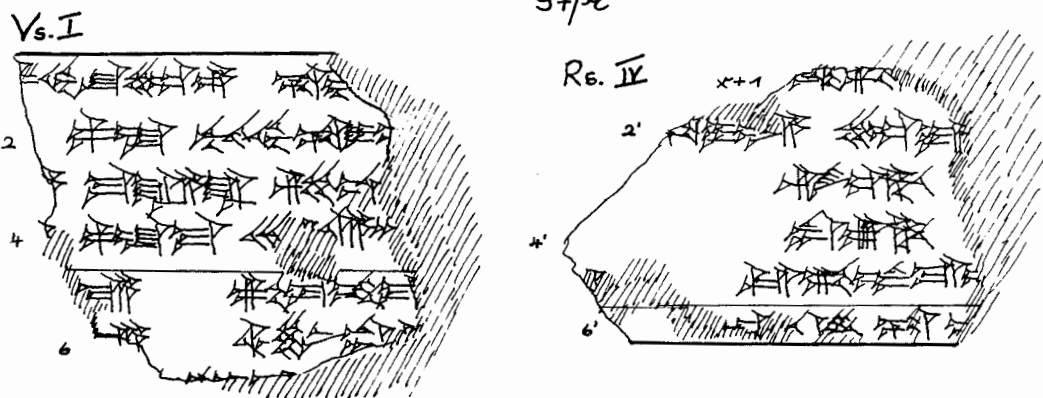
Nr. 101
358/c



Rs.



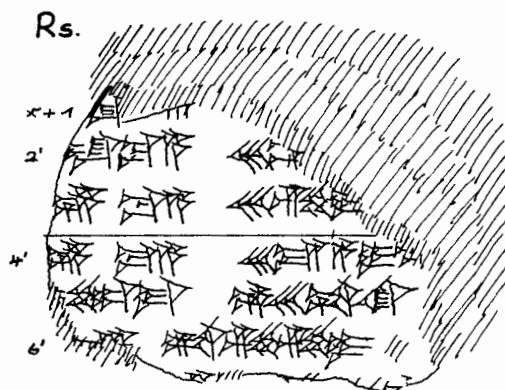
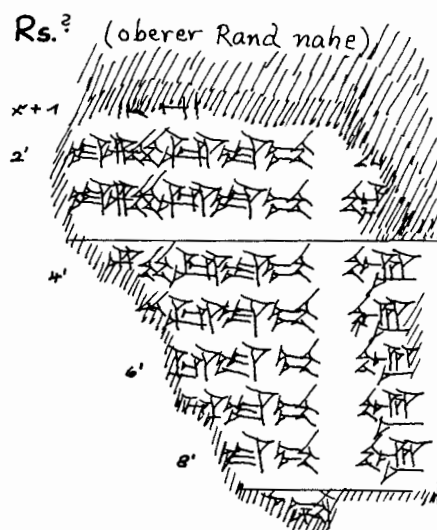
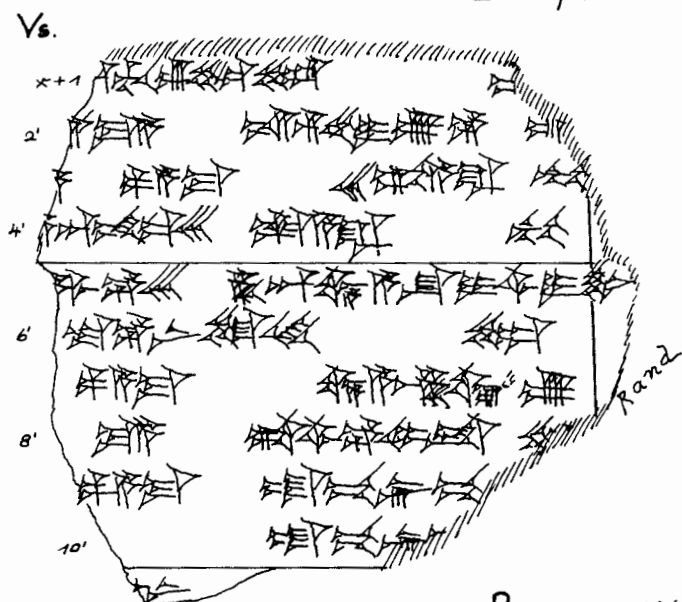
Nr. 102
97/r



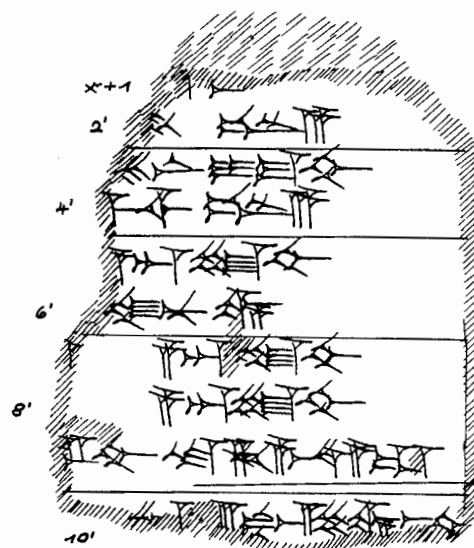
Nr. 103
95/e



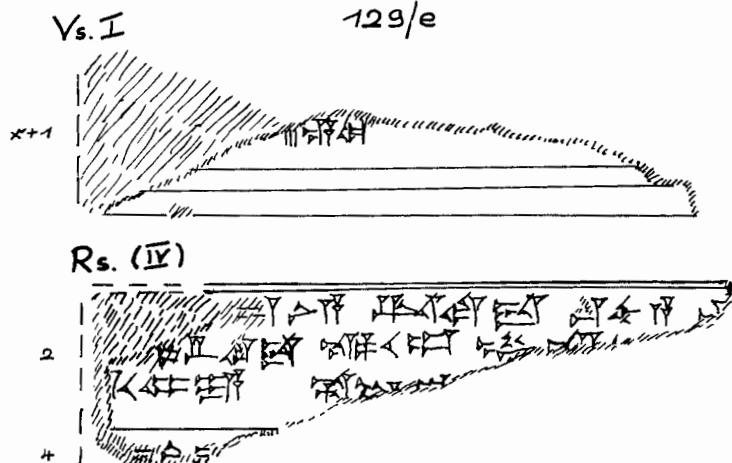
Nr. 104
25+8/c



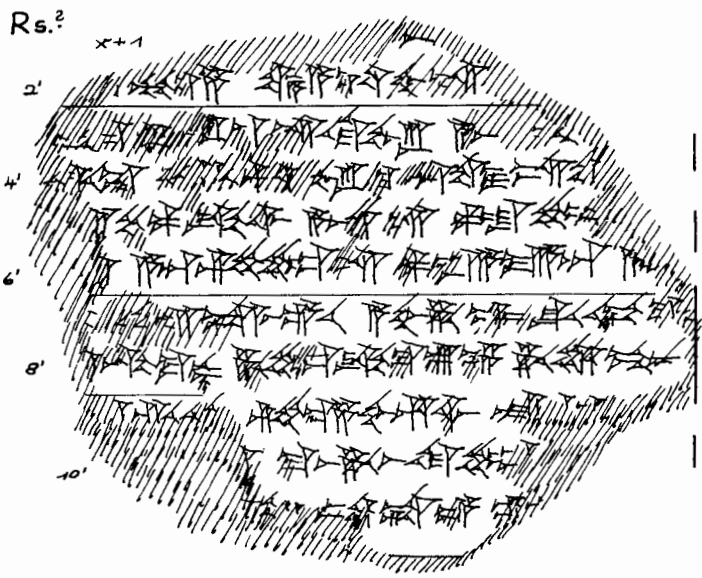
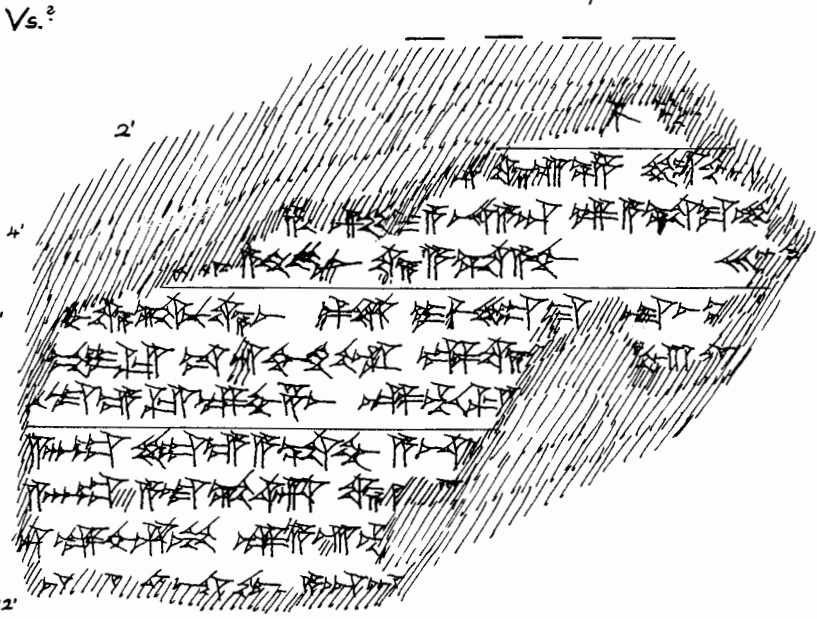
Nr. 105
9/n



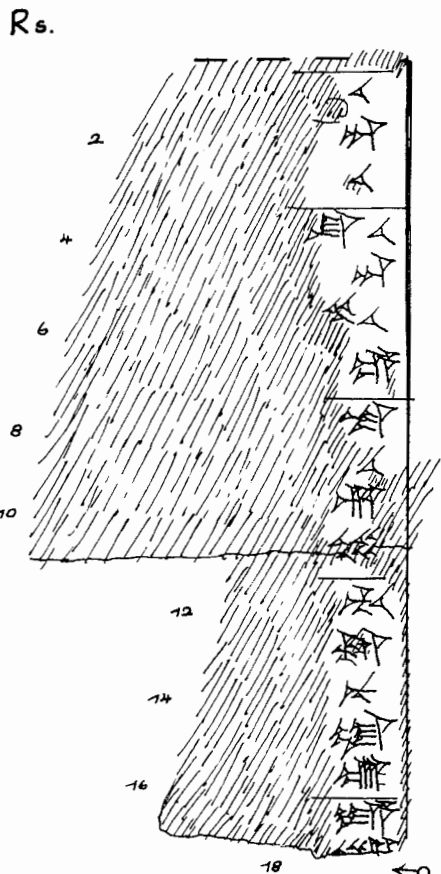
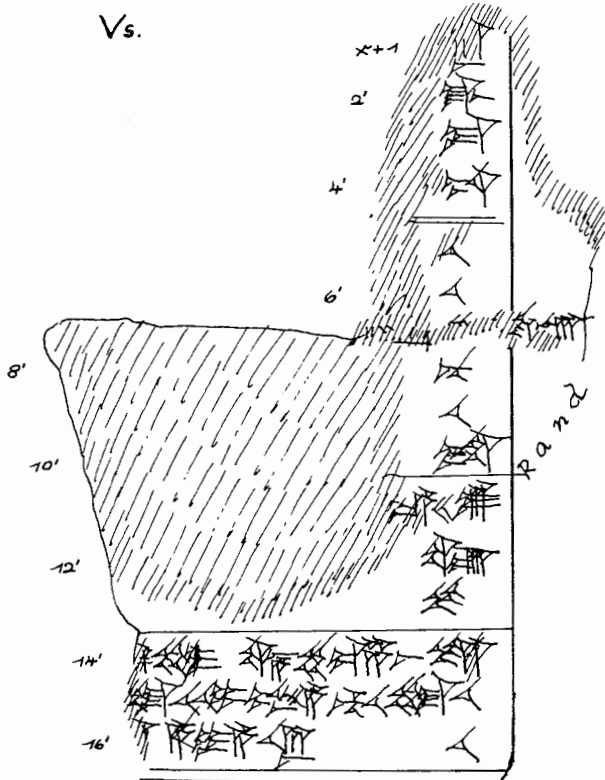
Nr. 106
129/e



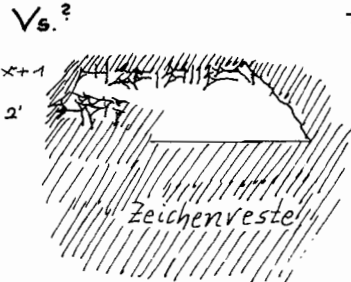
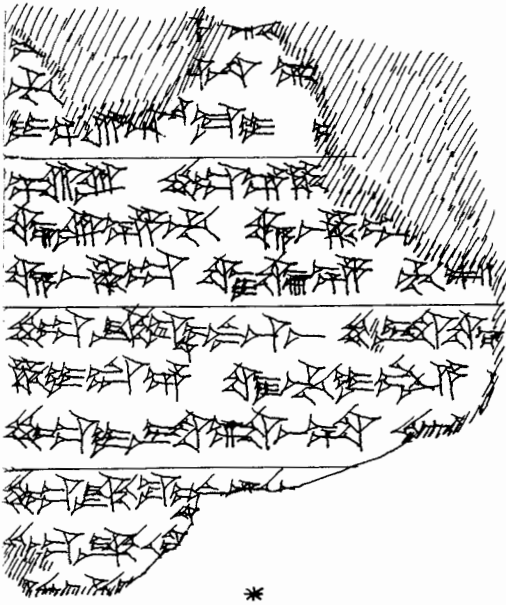
Nr. 107
41/0



Nr. 108
527/2



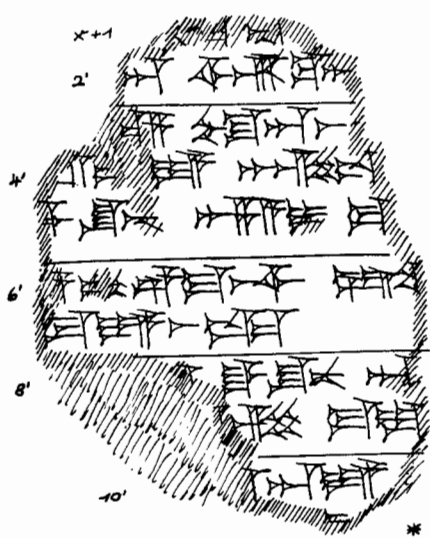
Nr. 109
45/0



Nr. 110
755/2

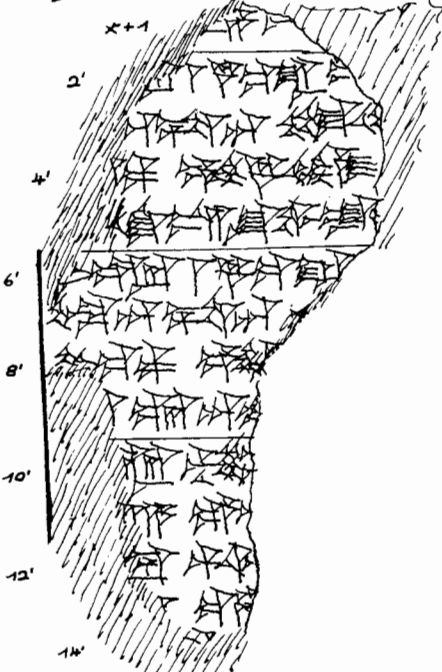


Nr. 52
189/w

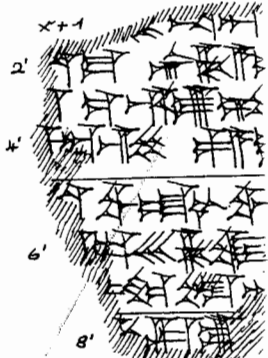


Nr. 53
610/b

Vs. I

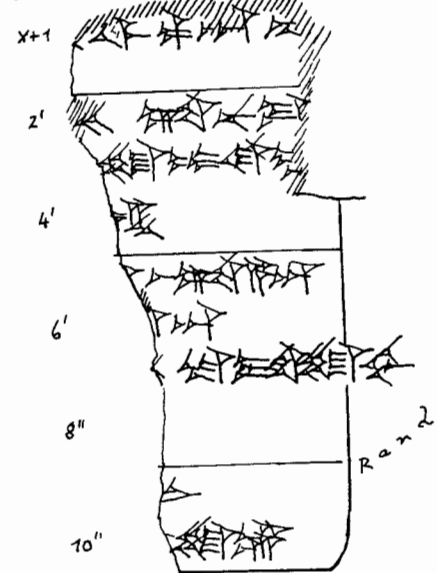


Nr.
968



Nr. 55
357/i

Vs.



Rs., soweit erhalten,
ohne Schrift

Nr. 56
538/t

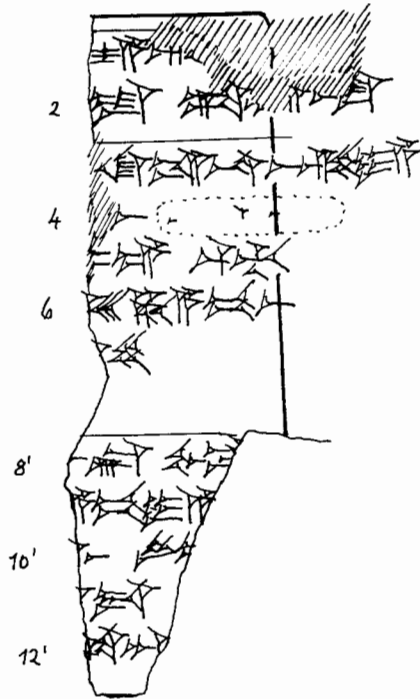


Nr.
395

Vs. 2



Rs.



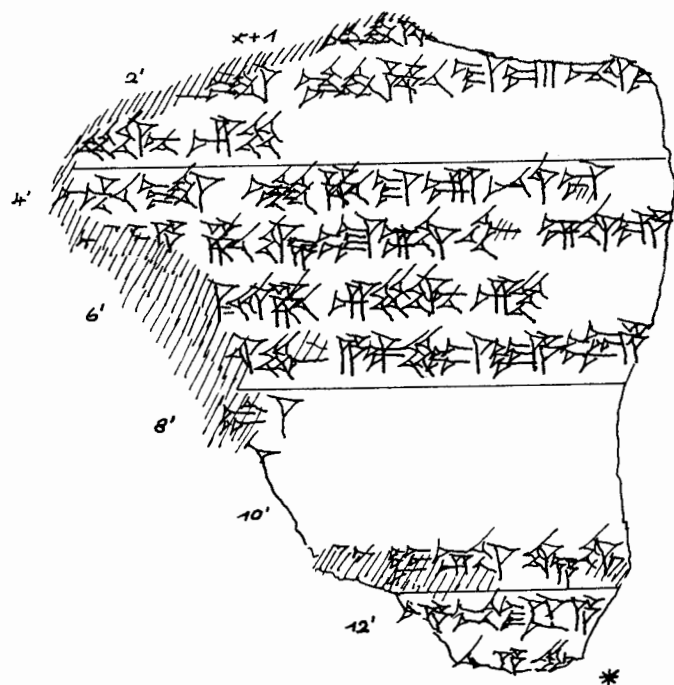
Nr. 58
975/z



Rs.

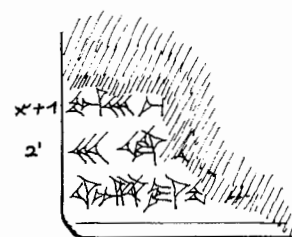
x+1
2'
4'

Nr. 111
160/r

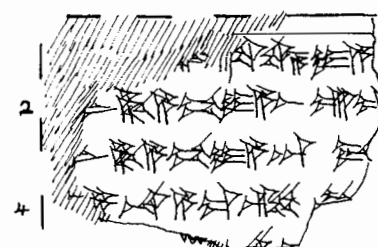


Nr. 112
33/m

Vs. I



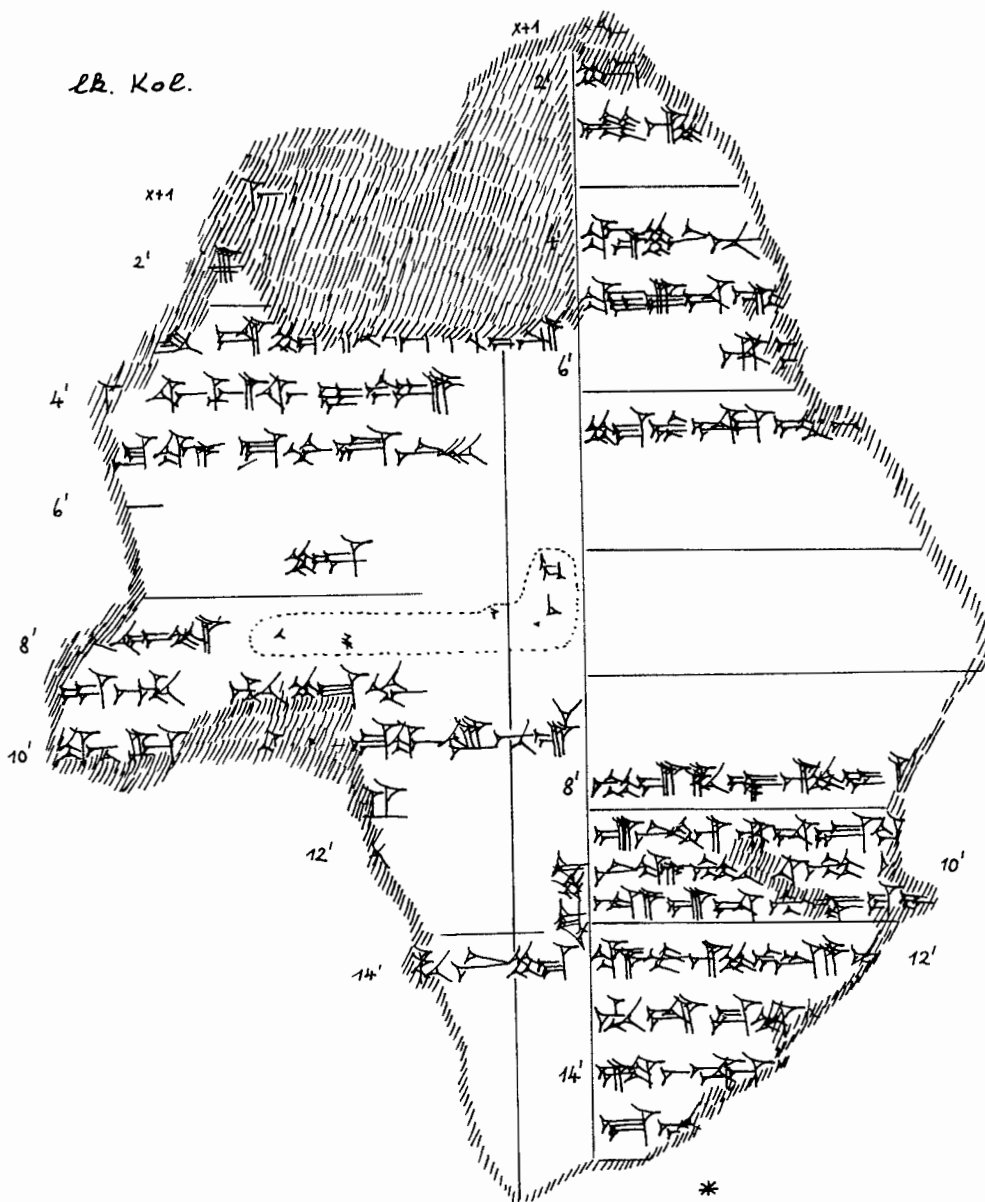
Rs.



Nr. 113
290/s

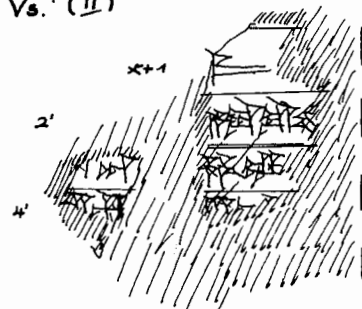
re. Kol.

lk. Kol.



Nr. 114
567/s

Vs.² (II)



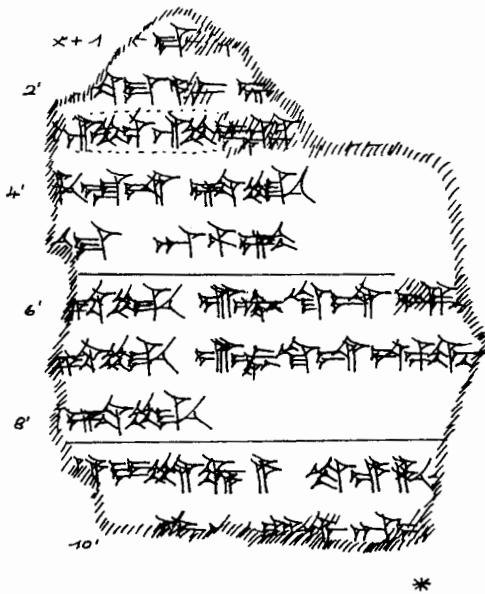
Rs.² (III)



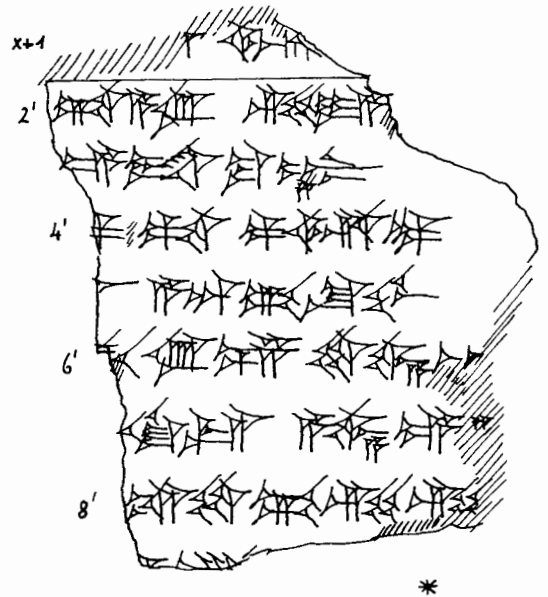
Nr. 115
577/s



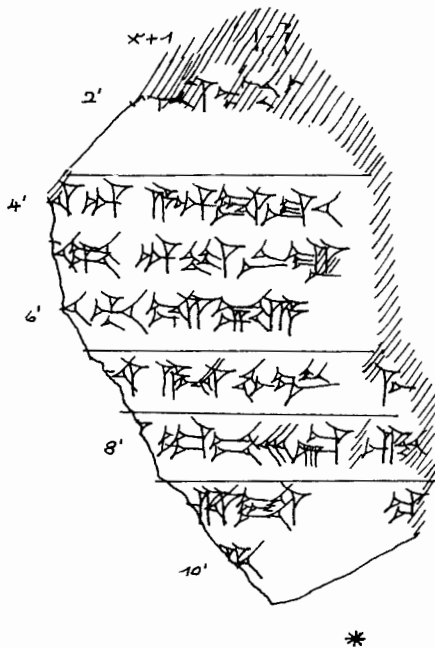
Nr. 116
45/t



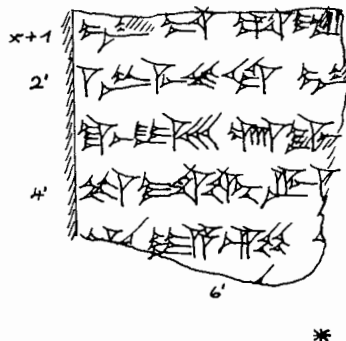
Nr. 117
88/s



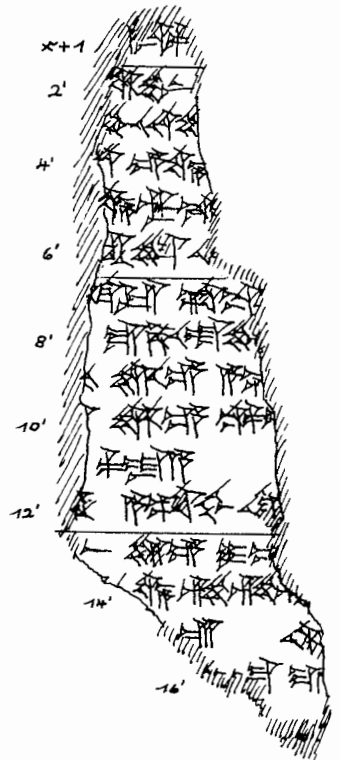
Nr. 118
48/s



Nr. 119
220/s

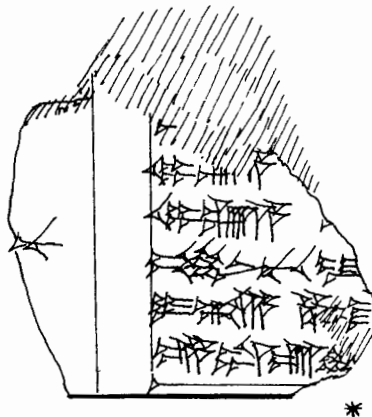


Nr. 120
319/t

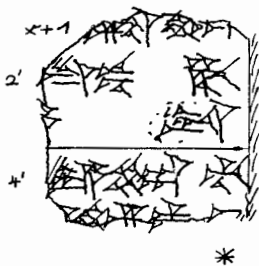


Nr. 122
166/t

Rs. (IV) (III)

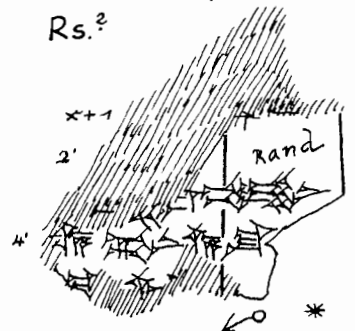


Nr. 121
226/t

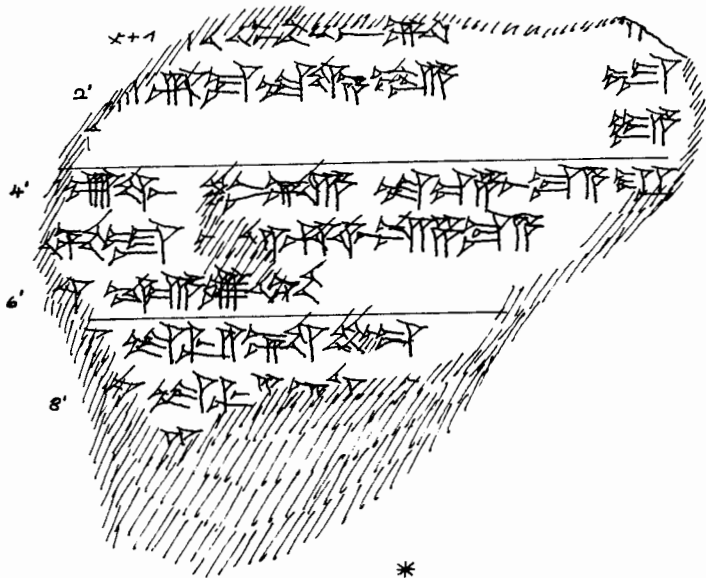


Nr. 123
247/t

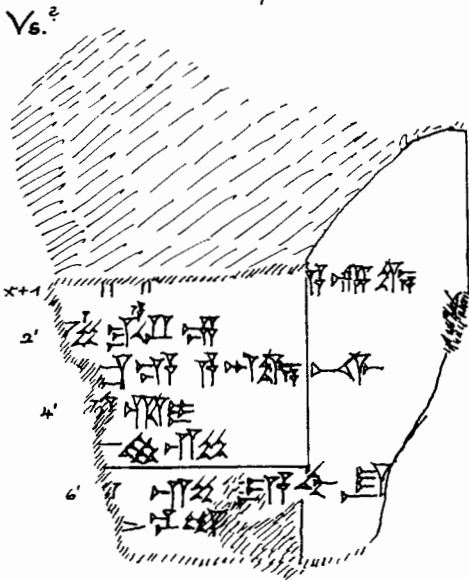
Rs.²



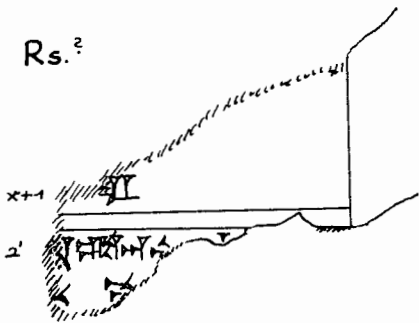
Nr. 124
372/t



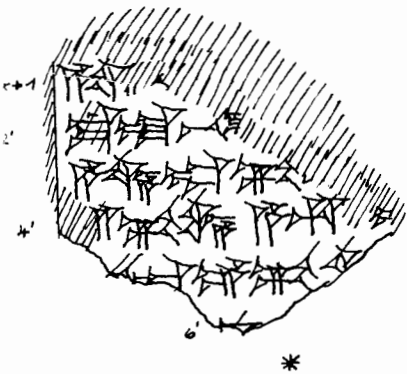
Nr. 125
360/t



Rs. 2



Nr. 126
373/t



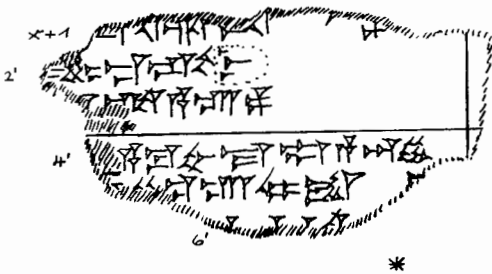
Nr. 127
423/t



Nr. 128
439/t



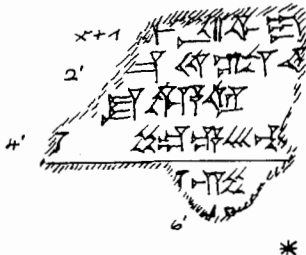
Nr. 129
449/t



Nr. 130
421/t



Nr. 131
65/t



Nr. 132

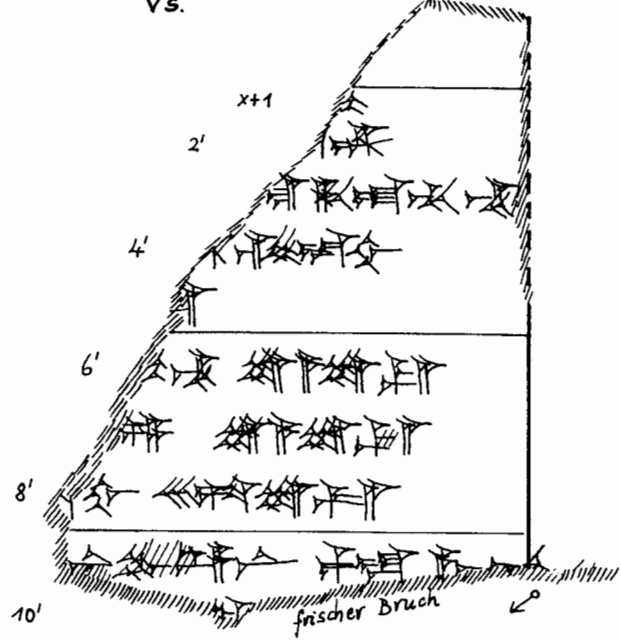
45/u



Nr. 133

459/t

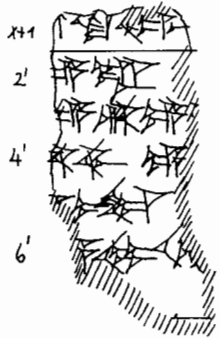
Vs.



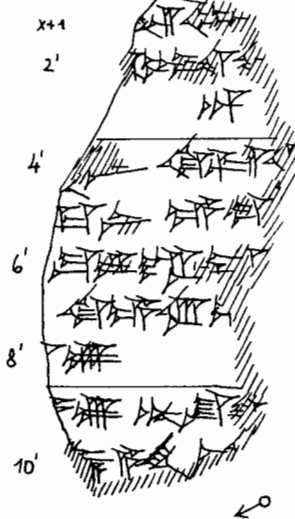
Nr. 134

235/u

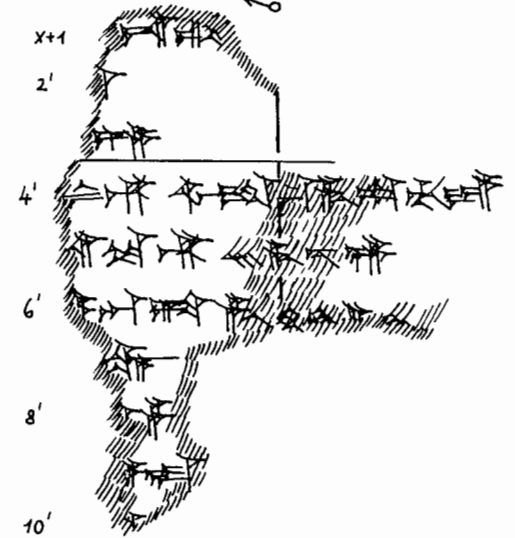
Vs.?



Rs.?



Rs.



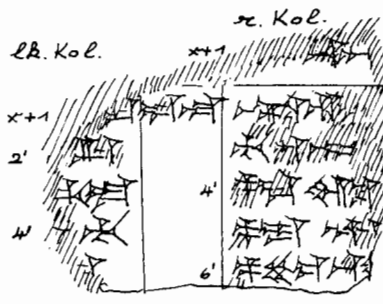
Nr. 135

113/u



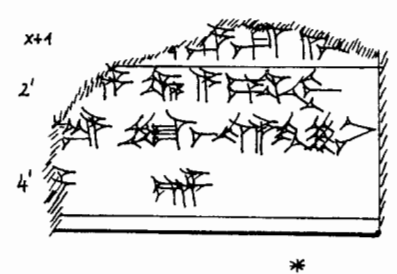
Nr. 136

249/u

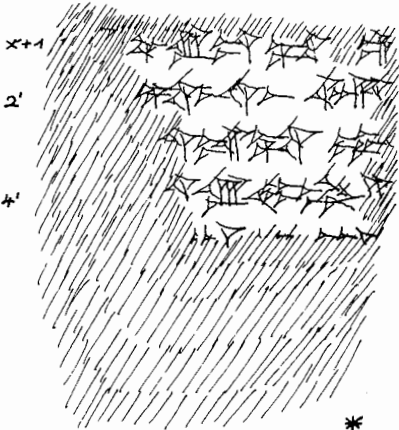


Nr. 137

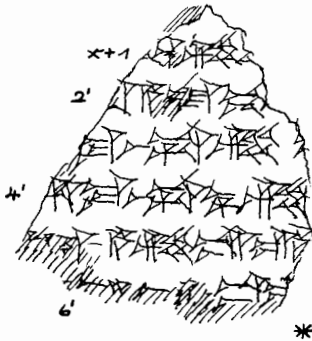
633/u



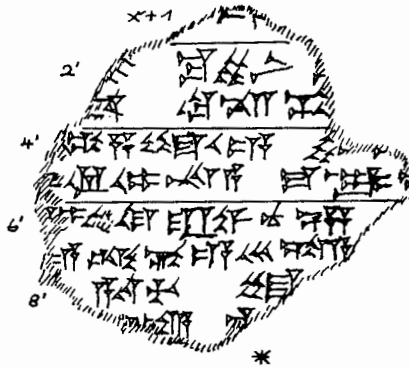
Nr. 138
371/t



Nr. 139
369/t



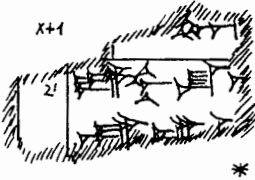
Nr. 140
718/t



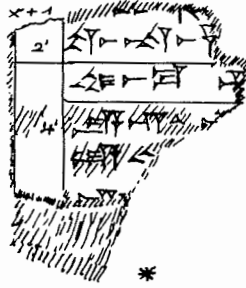
Nr. 141
Bo 69/574



Nr. 142
511/t



Nr. 143
Bo 69/361

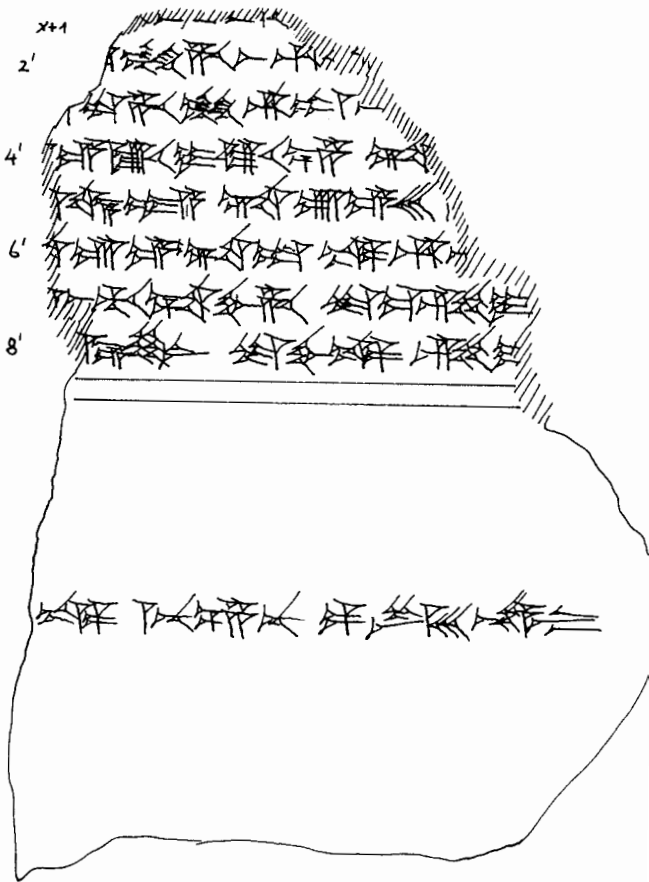


Vs.

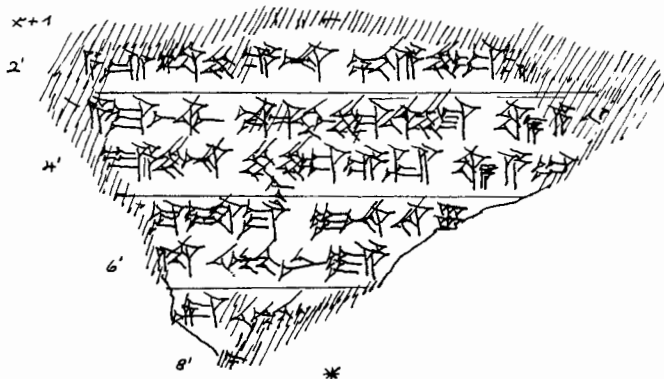


Nr. 144
1104/u

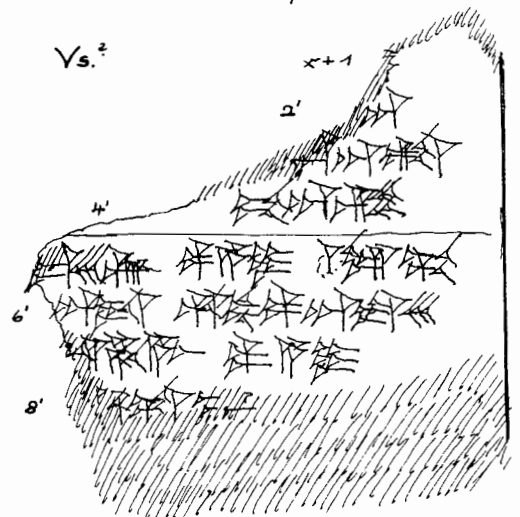
Rs.



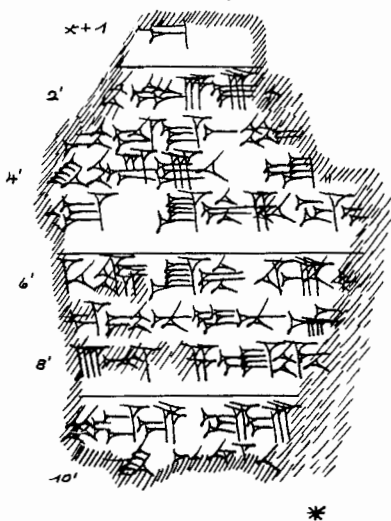
Nr. 145
104/u



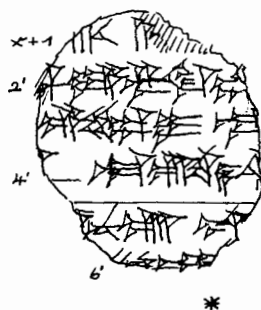
Nr. 146
569/t



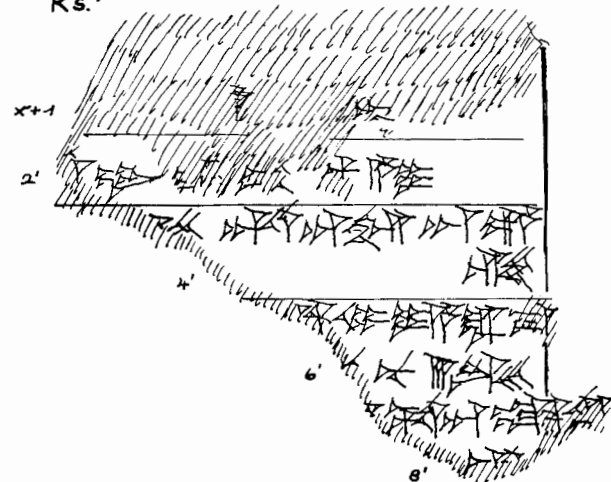
Nr. 147
111/w



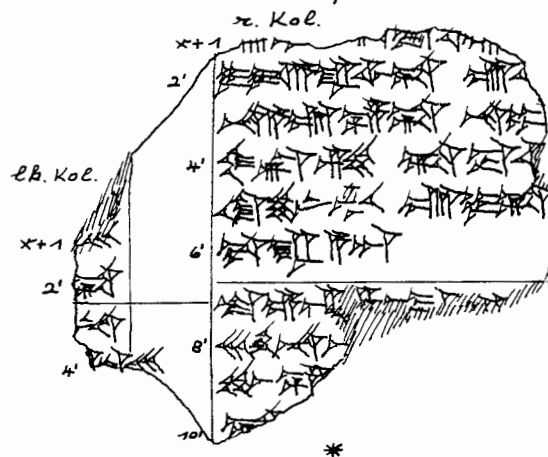
Nr. 148
614/v



Rs. 2



Nr. 149
1065/u



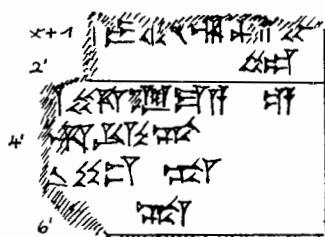
Nr. 151
1589/u



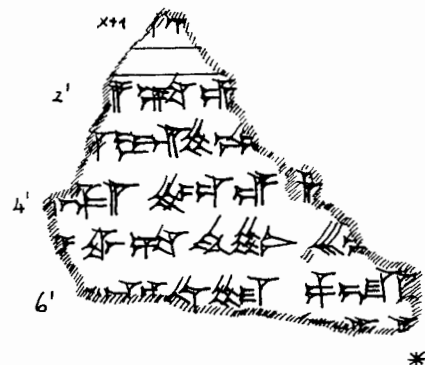
Nr. 152
264/u



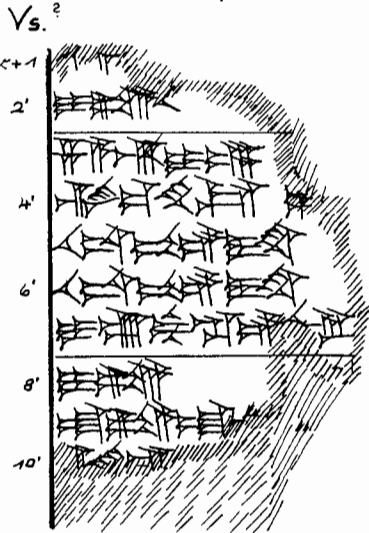
Nr. 153
Bo 69/117



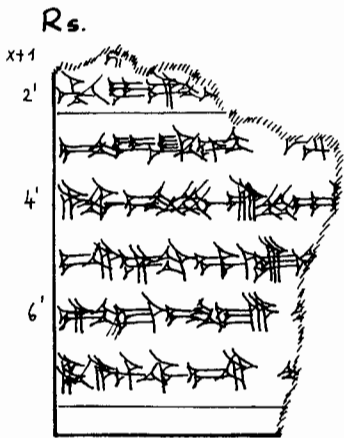
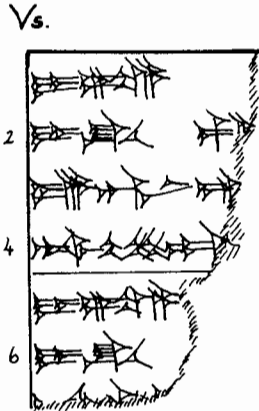
Nr. 154
546/t



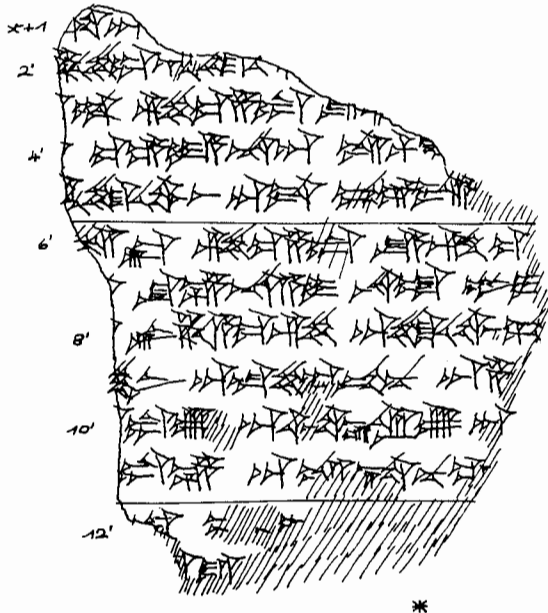
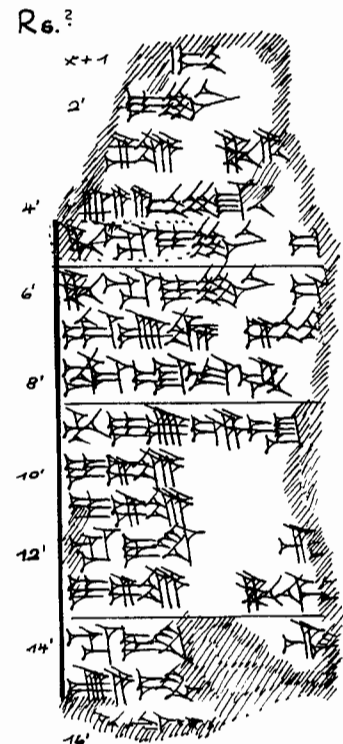
Nr. 155
1247/v



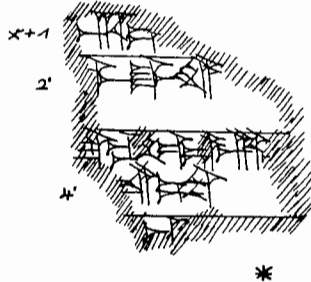
Nr. 156
3/w



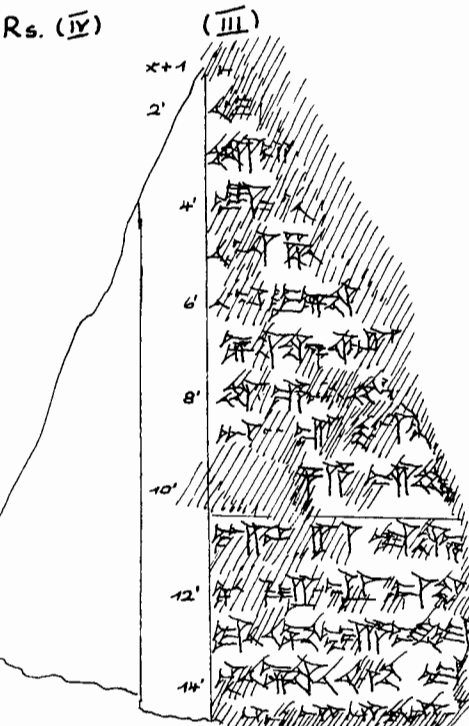
Nr. 157
117/r



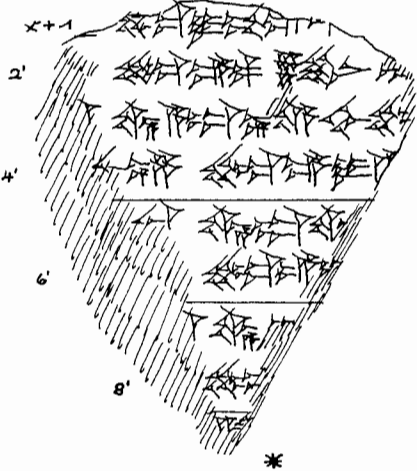
Nr. 158
19/c



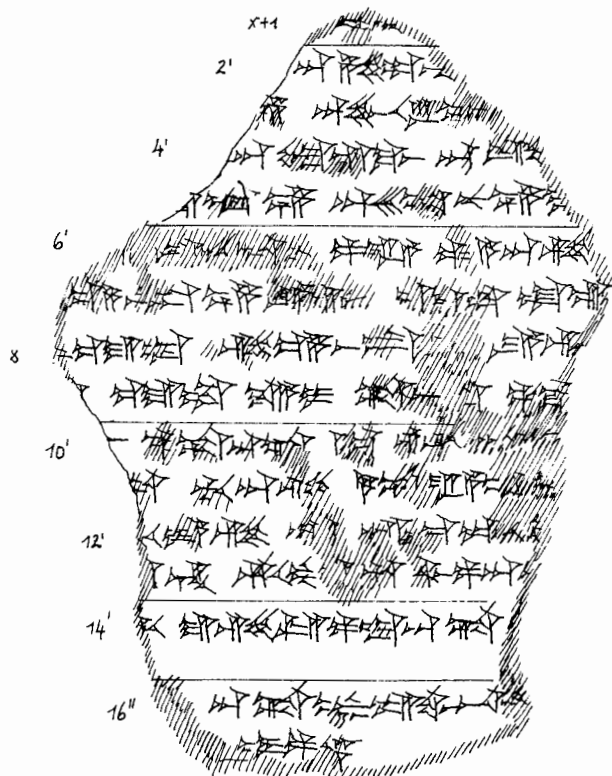
Nr. 160
1321/v



Nr. 159
40/w

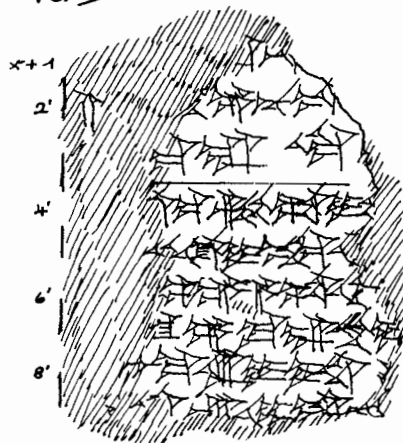


Nr. 161
Bo 69/296

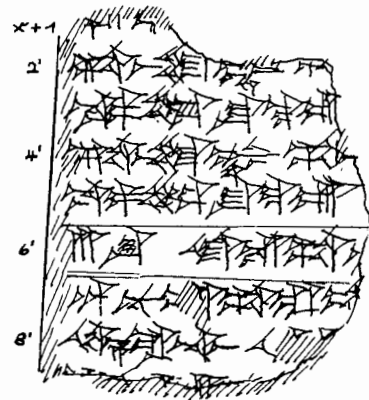


Nr. 162
503/t

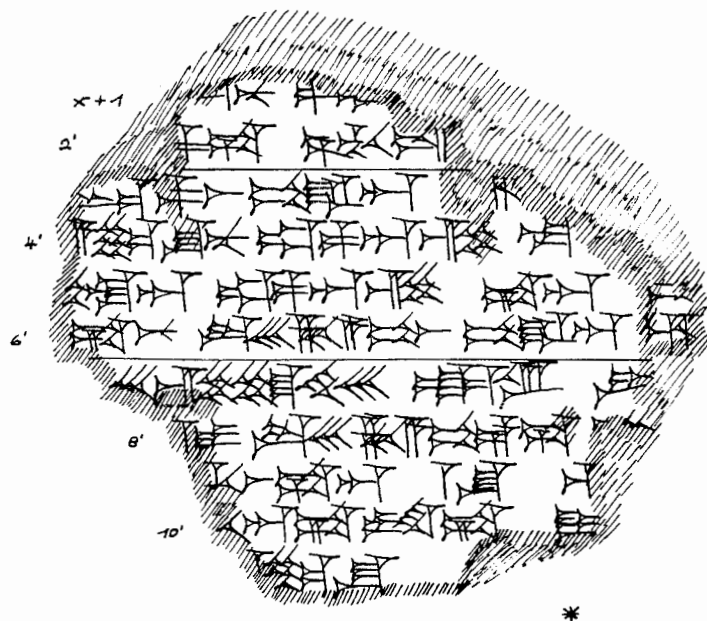
Vs. I



Rs.

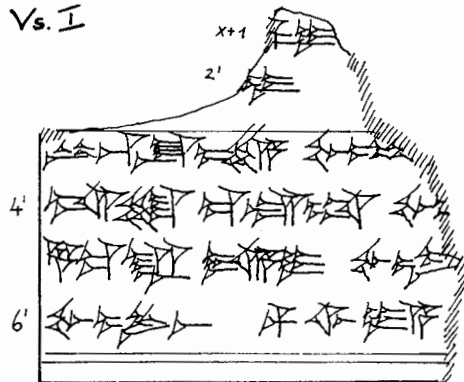


Nr. 163
160/k

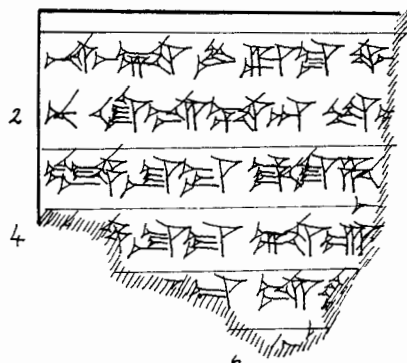


Nr. 164
160/x

Vs. I



Rs.



Nr. 165
Bo 92/49

